TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ

Spectral-MF PIP	72 TF 80 – 100 HT
Astral-MF PIP	72 TF 81 – 100 HT
Taros-MF PIP	72 TF 82 – 100 HT
Carat-SF	72 TF 83 – 100 HT
Stratos-SF PIP	72 TF 86 – 100 HT
Kreta-SF	72 TF 87 – 100 HT
Mondial-S PIP	84 TF 88 – 100 HT
Protos-MF PIP	72 TF 89 – 100 HT
Spectral-MF PIP	84 TG 89 – 100 HT

Bedienungsanleitung

Tips im Umgang mit der TV-Bedienungsanleitung

Lassen Sie sich durch die Dicke der Bedienungsanleitung nicht verwirren. Für den Anfang reicht es, wenn Sie die Anweisungen der Kapitel 1.1, 2. und 4. wissen.

Um mit dem TV–Gerät vertraut zu werden, sollten Sie die Bedienungsanleitung Schritt für Schritt lesen und die Anweisungen am TV-Gerät durchführen.

Nur so, mit dem Prinzip „Lesen - Ausführen“, lernen Sie mit den vielseitigen Funktionen umzugehen.

Haben Sie keine Berührungsängste in den verschiedenen Menüs (z.B. TV-Menü, TV-Sendertabelle, Funktionstasten ect.) des TV–Gerätes etwas zu verändern. Wenn Sie in den verschiedenen Menüs Veränderungen vornehmen, so reagiert das TV-Gerät zwar sofort auf die Veränderung aber es ist noch nicht gespeichert. Nach jeder Veränderung in einem Menü erscheint rechts unten am Bildschirm ein rotes Feld.

Das TV–Gerät frägt somit nach, ob Sie die Veränderung speichern wollen.

- Wenn Ja, dann drücken Sie die Taste **OK** und die Veränderung wird gespeichert.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind oder die Veränderung nicht speichern wollen, dann drücken Sie die Tastenfolge **MENU** und **TV**. Mit dieser Tastenkombination verlassen Sie das Menü im unveränderten Zustand - es bleibt somit alles wie es war.

Wir haben versucht ein ausführliches Inhalts- und Stichwortverzeichnis für Sie bereitzustellen. Im Kapitel „Fachchinesisch“ sind einzelnen Fachbegriffe erklärt.

Die linke Spalte der Anleitung zeigt immer die Tasten an, die gedrückt werden müssen um das nebenstehende Bild in der zweiten Spalte auf dem Bildschirm zu sehen. Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Werden die Tasten zu schnell nacheinander gedrückt, kommt das TV–Gerät u.U. nicht mit und zeigt ein anderes Menü an, als in der Anleitung gezeigt wird. Die rechte Spalte ist ein ergänzender Text, den man nicht in jedem Bedienschritt beachten muß.

Wenn Sie diese Tips beherzigen, sollten im Umgang mit dem TV–Gerät keine Probleme entstehen.

Ihre Metz-Werke

Inhaltsverzeichnis

Fernbedienung Carat, Stratos, Kreta u.s.w. **3**
Fernbedienung Protos **4**

1. Aufstellen und Anschließen **5**
1.1 Ein- und Ausschalten 6
2.2 Sprachwahl im TV-Menü 6

2. Programmwahl **7**
Programmplatzverwaltung 7
9-PRG-Übersicht 8
2.1 TV-Menü und Bedienhilfe 9

3. Sender einstellen **10**
Farbnorm/Sendestandard 10
Direkte Kanaleingabe / Sendersuchlauf 11
Autostore-Funktion 12
3.1 Sender sortieren, Verschieben, Kopieren, Löschen . . . 13
3.2 Feinabstimmung 14
3.3 Sender-Logo einstellen 15

4. Verändern einzelner Bildeinstellwerte **16**
4.1 Verändern einzelner Toneinstellwerte 16
4.2 Bild- und Tonnormwerte einstellen 17

5. Gerätekonfiguration **18**
Funktionstasten festlegen 18
Einstellungen bei Programmwechsel 20
RGB-Vorrang einstellen 21
Daueranzeige-Einstellung 21
Toneinstellungen 22

6. Lautstärkekorrektur und Zwangsmono **23**
6.1 Bildabweichungen korrigieren 24
Rauschreduktion und CTI-Funktion 24
Kammfilter 24

7. AV-Aufnahme **26**
Camcorder ➜ Videorecorder 26
Videorecorder ➜ Videorecorder 27

8. Zeiteinstellungen **28**
Einschalt,- Ausschalt,- Erinnerungszeit 28
8.1 Kindersicherung, Einschalten 30
8.1 Erlaubte Programme 30
Geheimzahl, Fernsehbeginn und -ende 31
Ausschalten 31
8.2 Timeraufnahme 32

9. Kopfhörer anschließen **33**
Kopfhörer-Lautstärke einstellen 33

10. HiText **34**
Grundfunktionen 34
Mehrfachseiten 36
Direkte Seitenanwahl 37
Zurück zur letzten Inhaltsübersicht 37
Aktuelle- oder News-Flash - Seiten 37
Doppelte Schriftgröße 38
Marken setzen 39
Infotext 41
Marken löschen 42
Untertitel, Rätseltaste 43

11. Besondere Bildeffekte **44**
Variables Zoom (Formatanpassung) 44
Lupe, Neun-Bild, Film im Foto 45
Zeitlupe, Zeitlupe-Zeit 46
Standbild 47

12. Betrieb ohne Fernbedienung **47**

13. Fernbedienung für Videorecorder **48**

14. Zusatzgeräte anschließen **49**
Anschlußschema 49
Camcorder / Videorecorder anschließen 49, 50
Menü Geräteanschluß 51
Videorecorder über Antennenbuchse anschließen . . 52
Bildsignal Videorecorder einstellen 53
Pay-TV-Decoder (z.B. Premiere) anschließen 54
Bildsignal Pay-TV-Decoder 55

15. Technische Daten **56**
15.1 Nachrüstmöglichkeiten 56

16. Fachchinesisch **57**

17. PIP-Funktion (Bild im Bild) **58**

18. Data Logic **61**

19. NexTView (elektronische Programmzeitschrift) **62**

20. Stichwortverzeichnis **67**

Fernbedienung RD 11

Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV-Gerät. Deshalb, für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, die Fernbedienung immer zum TV-Gerät richten. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) können u.U. gestört werden.
Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV-Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV-Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt. Um das TV-Gerät mit der Fernbedienung steuern zu können, darf es nicht mit der Netztaste ausgeschaltet sein.

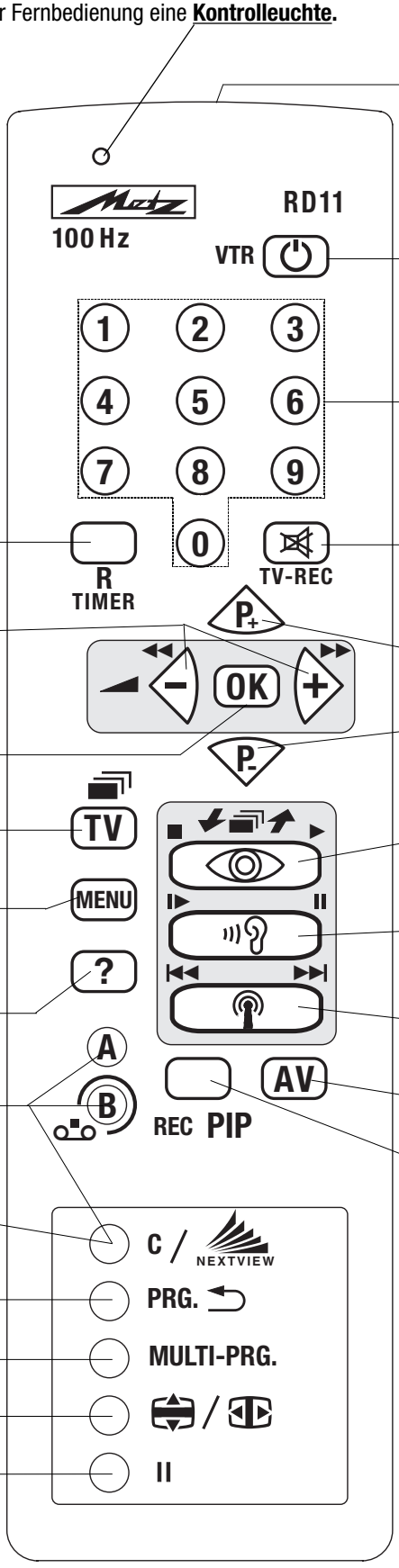
Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte.**

Hinweise:
Die Erklärung der Video-Ebene zum Fernbedienen von Videorecordern befindet sich in Kapitel 13, auf Seite 48.

Infrarot-Licht!

Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten und eine Taste drücken !

Im Batteriefach dürfen keine Akkus eingelegt werden.



- Infrarotfenster
- EIN, auf den TV-Programmplatz vor dem letzten Ausschalten
- AUS (Stand-by Stellung)
- Zifferntasten
- Tonstopp (S. 16)
- Programmfortschaltung (S. 7)
- *HiText - Cursor-Seitennummer Anwählen von Übersichtstafeln* (S. 36)
- Bildeinstellungen anwählen (S. 16)
- *HiText - Thema auswählen* (S. 34)
- Toneinstellungen anwählen (S. 16)
- *HiText - Kapitel auswählen* (S. 34)
- Sendertabelle aufrufen
- *HiText - zur nächsten Seite blättern* (S. 35)
- AV-Aufnahme (S. 26)
- *HiText - zur nächsten Marke blättern* (S. 41)
- PIP - Bild im Bild (S. 58)
- *HiText - Marke setzen/entfernen* (S. 39 / 42)

- Umschalten von TV- auf Rundfunkebene (Rundfunk nur bei SAT-Nachrüstung)
- *Im Videotextbetrieb: Umschalten von Megatext auf HiText* (S. 34)
- Verändern der Werteinstellung
- *HiText - Teilseitenwahl bei Mehrfachseiten* (S. 35)
- Bild- und Ton-Grundeinstellungen (S. 16)
- *HiText - Seite ansehen* (S. 33)
- Von Menü oder HiText zurück zum TV-Bild
- TV-Menü aufrufen (S. 9) Im aufgerufenen Menü einen Schritt zurück.
- Bedienhilfe (S. 9)
- Funktionstasten je nach Programmierung (S. 18)
- Aufrufen der Nextview-Programmzeitschrift (S. 63)
- Löschtaste in verschiedenen Menüs
- Zurück zum letzten Programm (S. 9)
- 9 Progr. Übersicht (S. 8)
- Formatanpassung (Variables Zoom) (S. 44)
- Standbild (S. 47)

NEXTVIEW (siehe Seite 62) ist eine komfortable elektronische Programmzeitschrift, mit der auch Videorecorder (mit Datenverkehr zwischen TV-Gerät und Videorec.) programmiert werden können.

Die NEXTVIEW-Information werden von den Sendeanstalten ausgestrahlt (z. B. RTL 2).

Fernbedienung RE 11 für Protos

Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV-Gerät. Deshalb, für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, die Fernbedienung immer zum TV-Gerät richten. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) können u.U. gestört werden.
Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV-Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV-Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt. Um das TV-Gerät mit der Fernbedienung steuern zu können, darf es nicht mit der Netztaste ausgeschaltet sein.

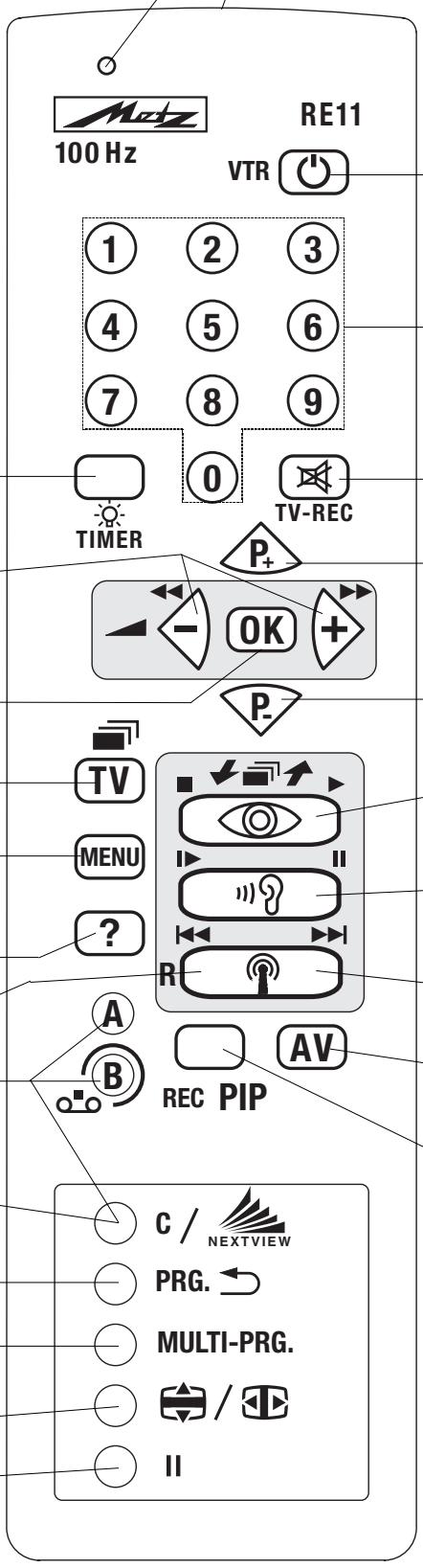
Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte**.

Hinweise:
Die Erklärung der Video-Ebene zum Fernbedienen von Videorecordern befindet sich in Kapitel 13, auf Seite 48.

Infrarot-Licht!

Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten und eine Taste drücken !

Im Batteriefach dürfen keine Akkus eingelegt werden.



- Infrarotfenster
- EIN, auf den TV-Programmplatz vor dem letzten Ausschalten
- AUS (Stand-by Stellung)
- Zifferntasten
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung (Backlight) bei Protos (S. 6)
- *Im Videotextbetrieb: Umschalten von Megatext auf HiText* (S. 34)
- Tonstop (S. 16)
- Verändern der Einstellung + oder -
- *HiText - Teilseitenwahl bei Mehrfachseiten* (S. 36)
- Programmfortschaltung (S. 7)
- *HiText - Cursor-Seitennummer Anwählen von Übersichtstafeln* (S. 36)
- Bild- und Ton-Grundeinstellungen
- *HiText - Seite ansehen* (S. 34)
- Von Menü oder HiText zurück zum TV-Bild
- Bildeinstellungen anwählen (S. 16)
- *HiText - Thema auswählen* (S. 35)
- TV-Menü aufrufen (S. 9) Im aufgerufenen Menü einen Schritt zurück.
- Toneinstellungen anwählen (S. 16)
- *HiText - Kapitel auswählen* (S. 34)
- Bedienhilfe (S. 9)
- Sendertabelle aufrufen
- *HiText - zur nächsten Seite blättern* (S. 35)
- Umschalten von TV- auf Rundfunkebene (Rundfunk nur bei SAT-Nachrüstung)
- Funktionstasten je nach Programmierung (S. 18)
- AV-Aufnahme (S. 26)
- *HiText - zur nächsten Marke blättern* (S. 41)
- PIP - Bild im Bild (S. 58)
- *HiText - Marke setzen/entfernen* (S. 39 / 42)
- Aufrufen der Nextview-Programmzeitschrift (S. 63)
- Löschtaste in verschiedenen Menüs
- Zurück zum letzten Programm (S. 9)
- 9-PRG. Übersicht (S. 8)
- *HiText - 3 PRG.-Übersicht* (S. 38)
- Variables Zoom (S. 44)
- Standbild (S. 47)

NEXTVIEW (siehe Seite 62) ist eine komfortable elektronische Programmzeitschrift, mit der auch Videorecorder (mit Datenverkehr zwischen TV-Gerät und Videorec.) programmiert werden können.

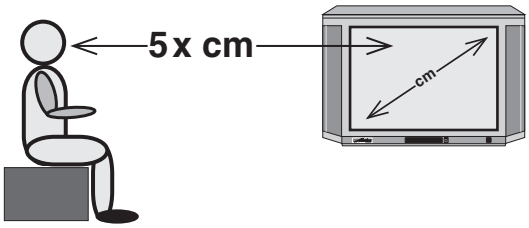
Die NEXTVIEW-Information werden von den Sendeanstalten ausgestrahlt (z. B. RTL 2).

1. Aufstellen und Anschließen

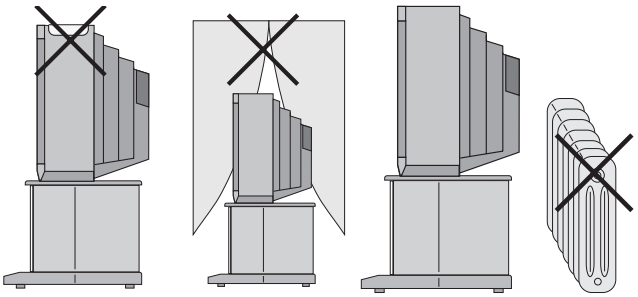
Aufstellen

Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.

Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 5-fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m.

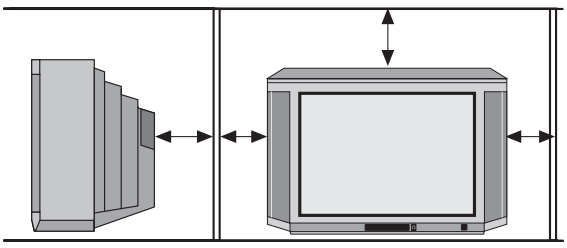


Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.



Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf; die Kühlung könnte beeinträchtigt werden.

Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, daß es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.



Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einem Einbauschrank stellen.

Auf oder über das TV-Gerät gehören keine
- brennenden Kerzen
- Gefäße mit Flüssigkeit.
Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV-Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.

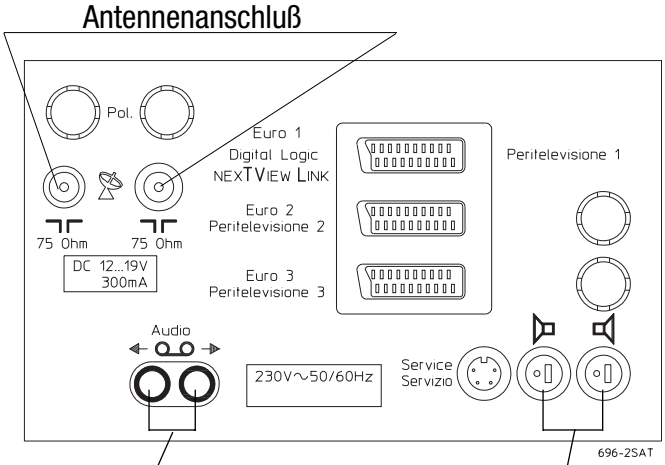
Antennenanschluß

Antennenanschlußkabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV-Gerät, Videorecorder) müssen von der Post zugelassen sein, gemäß Postvorschrift 1 R 8 15.

Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.

Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät. Bei längeren Benutzungspausen, wie Urlaub, sollten grundsätzlich beide Stecker gezogen sein.



Anschlußbuchsen für HiFi-Anlage bzw. Verstärker

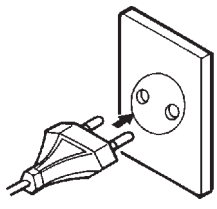
Externe Lautsprecher

Die Anschlußbuchsen befinden sich unter den Symbolen an der Geräterückseite.

Die Lautsprecherimpedanz beträgt 4 Ohm und darf nicht unterschritten werden. Bei Anschluß externer Lautsprecher werden die eingebauten Lautsprecher an der Frontseite abgeschaltet. Der Subwoofer an der Geräterückseite bleibt eingeschaltet.

Netzanschluß

Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Steckdose. Das Gerät ist für 230 V Wechselspannung ausgelegt.



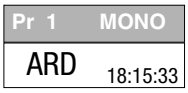
1.1 Ein- und Ausschalten

Einschalten mit der Netztaste

⚠ ***Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.***

Drücken Sie die Netztaste.

Der Programmplatz 1 wird angewählt. In der Bildschirmbox erscheint, je nach Belegung des Programmplatzes:



In der Daueranzeige erscheint ebenfalls der Programmplatz.

Einschalten mit der Fernbedienung

Wenn sich das Gerät in Bereitschaftsstellung befindet, können mit den Tasten 0-9 die Programme direkt angewählt werden.
Auf das zuletzt gesehene Programm vor dem Ausschalten kann mit der Taste ⏻ geschaltet werden.
10 Minuten nach Sendeschluß schaltet das Gerät automatisch in Stand-by Stellung. Wird innerhalb dieser Zeit nach Sendeschluß ein Testbild ausgestrahlt, erfolgt keine Abschaltung.

Ausschalten mit der Fernbedienung

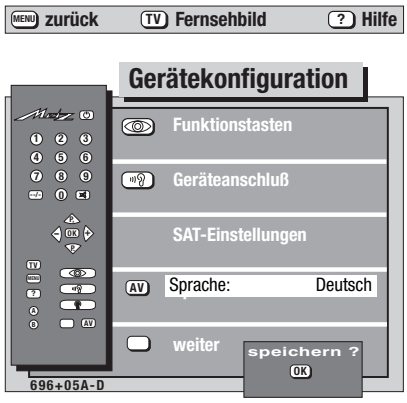
Taste ⏻ drücken, und das Gerät schaltet sich in den Stand-by Betrieb.Die rote Leuchte zeigt den Stand-by Zustand an.

Ausschalten mit der Netztaste

Drücken Sie die Netztaste. Das TV-Gerät ist nun vom Netz getrennt. Zum Sendeschluß und wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, empfehlen wir, das Gerät mit der Netztaste auszuschalten.

1.2 TV-Menü

Sprachwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration“ aufrufen MENU – rot – grün **2. Sprache einstellen** ◁ ▷ **3. Auswahl speichern** OK TV	 **TV-Bild**	Die Sprachzuteilung für das gesamte TV-Menü wird im Menü „Gerätekonfiguration“ vorgenommen. Ist das Sprachmenü mit einem grünen Balken hinterlegt, kann mit den Tasten ◁▷ eine Sprache ausgewählt werden. Nach dem Drücken der Taste OK ist die getroffene Sprachauswahl gespeichert, und der gesamte Text im TV-Menü erscheint in der gewählten Sprache.

1.3 Hintergrundbeleuchtung (nur Protos)

Innovativ zeigt sich der Protos auf der Geräterückseite. „Backlight“, eine in die Rückwand integrierte Beleuchtung, bietet optimales Umgebungslicht für das Heimkino.
Die Hintergrundbeleuchtung kann mit der Taste ☼ ein- oder ausgeschaltet werden, wenn das TV-Gerät eingeschaltet oder im Stand-by-Betrieb ist.

Einschalten/Ausschalten: Drücken Sie kurz die Taste ☼.
Dimmen: Die Lampe ist einstellbar von DIM 09 bis DIM 40.
Helligkeit einstellen:
- Taste ☼ **gedrückt halten** bis in der Daueranzeige der eingestellte DIM-Wert erscheint: z. B. **Dim40**.
- Mit den Tasten ◁▷ können Sie nun schrittweise die Helligkeit einstellen.

Die eingestellte Helligkeit bleibt bis zur nächsten Verstellung erhalten.

Siehe auch „Störungen und Abhilfe“ Seite 68

2. Programmwahl

Programmplatzverwaltung

Dieses TV-Gerät kann maximal 225 TV-Programmplätze verwalten. So viele Programmplätze werden Sie im Kabelnetz oder im terrestrischen Bereich momentan nicht empfangen, aber bei einer SAT–Nachrüstung kann die Anzahl der Sender um ein Vielfaches steigen. Und wieviele Sender in Zukunft angeboten werden, wissen wir nicht, aber wir haben noch ein paar Programmplätze zu Ihrer Verfügung vorgehalten.

Bei der Programmplatzwahl haben wir einen einfachen Weg gefunden, nicht immer drei Ziffern eingeben zu müssen.

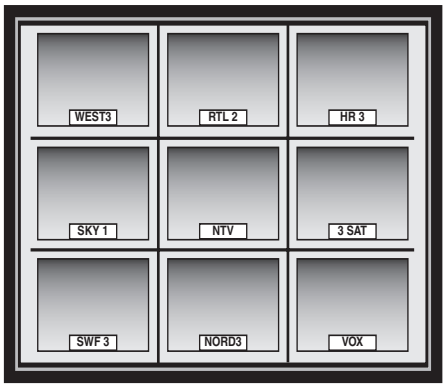
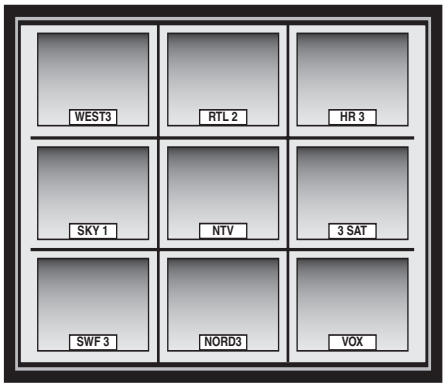
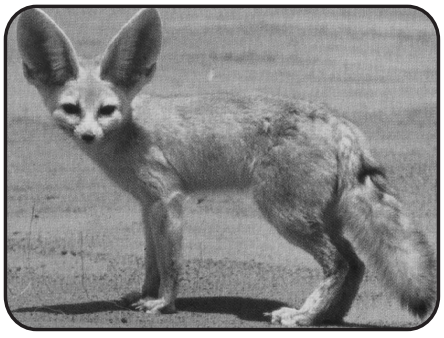
Die erste gedrückte Zifferntaste steht für die Hunderterstelle - sind keine Hundert Prog.-Plätze gespeichert, so rückt die gedrückte Ziffer auf die Zehnerstelle vor - sind keine zehn Prog.-Plätze gespeichert, so wird die Einerstelle gewählt.

Beispiel: *Es sind die Prog.-Plätze 1 . . . 35 belegt. Es soll Prog.-Platz 3 eingestellt werden. Tasten* **0** *und* **3** *<u>oder</u>* **3** *und* OK *drücken. Der Prog.-Platz 4 kann mit Drücken der* **4** *eingestellt werden, weil kein Prog.-Platz über 39 existiert. Weitere Beispiele folgen im Bildtext.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Prog-Platz 2 anwählen (Die Sendertabelle ist nur bis Prog. 9 belegt) **2**		In der TV-Sendertabelle dürfen nur die Prog-Plätze 0 . . .9 belegt sein, damit durch Drücken einer Zifferntaste eine Umschaltung erfolgt. **Mit dem Drücken der Zifferntaste wird ein Zeitfenster* von 3 Sekunden gestartet, d.h. innerhalb dieses Zeitraumes können noch weitere Zifferntasten gedrückt werden. Wird keine weitere Zifferntaste gedrückt, so wird auf den Prog.-Platz geschaltet, der mit der ersten Ziffer gewählt wurde.** *Zeitfenster kann abgeschaltet werden, siehe Seite 20, Punkt 5, PW-Zeitsteuerung.
2. Prog-Platz 25 anwählen (Die Sendertabelle ist nur bis Prog. 99 belegt) **2** **5**		In der TV-Sendertabelle sind <u>weniger</u> als 99 Prog-Plätze belegt, damit durch Drücken von zwei Zifferntasten eine Umschaltung erfolgt. Nach erfolgter Programmwahl erscheint am Bildschirm eine Box mit Programmplatz, Uhrzeit und der momentan gültigen Tonart, z. B. Stereo. Einstellige Prog-Plätze werden mit vorangestellter **0**, also z.B. **0** **2** oder mit **2** und OK eingestellt.
3. Prog-Platz 101 anwählen (Die Sendertabelle ist über Prog. 100 belegt) **1** **0** **1**		In der TV-Sendertabelle sind <u>mehr</u> als 100 Prog-Plätze belegt, damit durch Drücken von drei Zifferntasten eine Umschaltung erfolgt. Nach erfolgter Programmwahl erscheint am Bildschirm eine Box mit Programmplatz, Uhrzeit und der momentan gültigen Tonart, z. B. Stereo. Einstellige und zweistellige Prog.-Plätze werden mit vorangestellter **0**, also z.B. **0** **0** **2** oder mit **2** und OK eingestellt.
4. Programmfortschaltung P+ P-		Mit den P+ P- Tasten können die Programme der Reihe nach durchgeschaltet werden. Wird die Taste P+ bzw. P- länger als 2 Sekunden gedrückt, wird auf dem Bildschirm eine Programm-Box zur Auswahl des Programmplatzes eingeblendet. Wenn der weiße Balken auf dem gewünschten Logo steht, die Taste P+ bzw. P- loslassen. Der Programm-Platz wird dann angewählt.

2. Programmwahl

9-PRG.-Übersicht

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. 9-PRG. Übersicht aufrufen **MULTI-PRG.**		Die 9-PRG. Übersicht bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen von 9 Programmen zu verschaffen. Nach Drücken der Taste **Multi-PRG**. wird der Bildschirm in neun kleine Felder aufgeteilt, von denen jedes eine Momentaufnahme aus den gerade laufenden TV-Programmen der nächsten 8 Programmplätze darstellt, ausgehend von dem Programm, das Sie gerade eingeschaltet haben.
2. Zu den nächsten 9 Programmen P+ P-		Zu den nächsten 9 Programmen können Sie mit den P+ P- Tasten weiterschalten. Zum Abbrechen der Funktion die Taste TV oder **Multi-PRG**. drücken.
3. Programmplatz wählen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 oder		Wenn Sie auf einen der angezeigten Programmplätze umschalten wollen, brauchen Sie nur eine der Tasten 1...9 zu drücken. Die Bildschirmaufteilung ist mit den numerischen Tasten verknüpft. Wenn z.B. auf NTV geschaltet werden soll, dann drücken Sie die Taste 5, auch wenn der Programmplatz z.B. auf Pr. 14 gespeichert ist. Zum Abbrechen der Funktion die Taste TV oder wieder Taste **Multi-PRG**. drücken.
4. Zurück zum ursprünglichen Programm **MULTI-PRG.**		

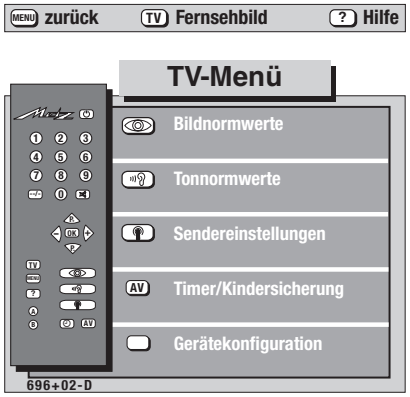
2. Programmwahl

zurück zum letzten Programm

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Zurück zum letzten Programm **PRG.** ⮌		Mit dieser Taste kann zwischen den zwei zuletzt gewählten Programmplätzen hin- und hergeschaltet werden. *Beispiel:* *Sie sehen das Programm RTL. Während der Werbung schalten Sie mit den Zifferntasten ⓪ . . ⑨ auf das Programm ARD.* *Mit der Taste PRG. ⮌ kann nun zwischen diesen beiden Programmen hin- und hergeschaltet werden.*

2.1 Menüsteuerung und Bedienhilfe

Die Menüsteuerung des TV-Gerätes und die Vielseitigkeit des Systems erlauben es, scheinbar komplizierte Einstellungen und Eingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen. Im Fernsehbetrieb kann mit der Taste (?) eine Bedienhilfe aufgerufen werden, die zeigt, welche Funktionen die einzelnen Tasten erfüllen.
Alle Einstellungen werden über die verschiedenen Untermenüs eingegeben. Sollten bei der Eingabe von verschiedenen Gerätekonfigurationen oder bei der Bedienung des TV-Gerätes Probleme auftreten, dann rufen Sie mit der Taste (?) die Bedienhilfe auf. Diese Bedienhilfe ist individuell dem entsprechenden Menü angepaßt und stellt bei der Eingabe oder Programmierung von Einstellungen eine Gedächtnisstütze dar.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Bedienhilfe aufrufen und ausblenden **?**		Im Fernsehbetrieb zeigt Ihnen die Bedienhilfe, welche Funktionen die einzelnen Tasten im gerade geschalteten Betriebszustand erfüllen. Die Funktionstasten **A**, **B** und **C** sind vom Anwender programmierbar und können deshalb eine andere Funktion erfüllen als die im Bild dargestellte werkseitige Einstellung. Zu jedem auf dem Bildschirm angezeigten Menü kann eine individuelle Bedienhilfe aufgerufen werden (im Beispiel die Bedienhilfe beim Fernsehbetrieb).
TV-Menü aufrufen und ausblenden **MENU**		Die einzelnen Menüzeilen werden mit den farbigen Tasten der Fernbedienung angewählt und das entsprechende Untermenü geöffnet. Tasten, die nicht weiß oder farbig angezeigt werden, haben im momentanen Betriebszustand keine Funktion. **In den Untermenüs kann mit den Tasten ◁▷ die Einstellung geändert werden.** **Mit der Taste OK wird die neue Einstellung gespeichert.** **Innerhalb des TV-Menüs kann mit der Taste MENU ein Schritt zurückgeschaltet werden.**

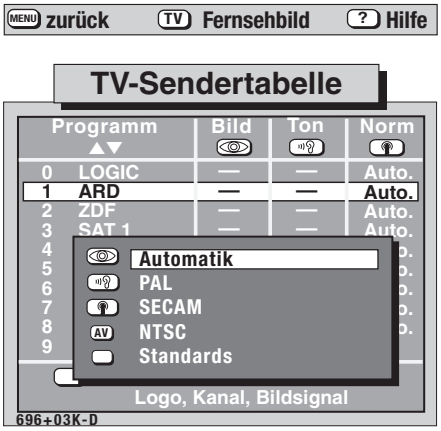
3. Sender einstellen **Farbnorm/Sendestandard**

Im Untermenü **Norm** kann die Farbnorm bzw. der Sendestandard gewählt werden. Im Normalfall erkennt das TV-Gerät die Farbnorm (PAL, SECAM, NTSC) automatisch, der Sendestandard muß jedoch immer eingestellt werden. Für die zusätzlichen Sendestandard L, I, D/K und NTSC 4,43 wird der Multi-Standard-Nachrüstsatz benötigt. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, daß die Farbnorm nicht erkannt wird. Dann muß die unter Pkt. 1 beschriebene Einstellung vorgenommen werden.

Beispiel: *Der Sendestandard I soll eingestellt werden. Die Einstellung des Sendestandard muß manuell durchgeführt werden.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Untermenü „Norm“ aufrufen



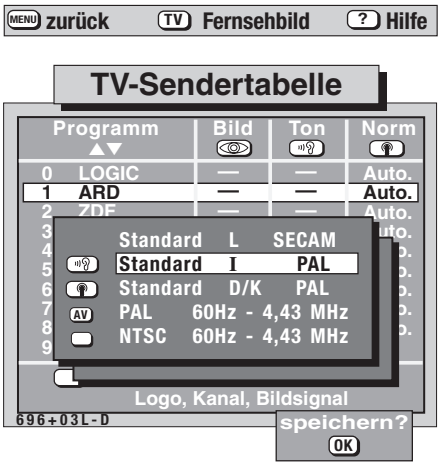
Werkseitig wurde im Untermenü „Norm“ die Automatik-Funktion eingestellt.
Die Einstellungen PAL, SECAM und NTSC müssen nur dann manuell eingestellt werden, wenn die Automatik diese Farbnorm nicht erkennt.

weiß

rot

weiß

2. Sendestandard oder Farbnorm wählen (z.B. Standard I)



☞ Der Sendestandard muß immer manuell eingestellt werden.

Die verschiedenen Sendestandards können mit den zugeordneten farbigen Tasten angewählt werden.
Im Beispiel wird der Sendestandard I PAL eingestellt.

Zum Empfang der Sendestandards L, I, D/K und NTSC 3,58 MHz in Farbe muß der Multi-Norm Nachrüstsatz 031 NC 1030 (Sonderzubehör) eingebaut werden.

rot

gelb

3. Einstellungen speichern und zurück zum TV-Bild

OK

TV

3. Sender einstellen

Direkte Kanaleingabe
Sendersuchlauf

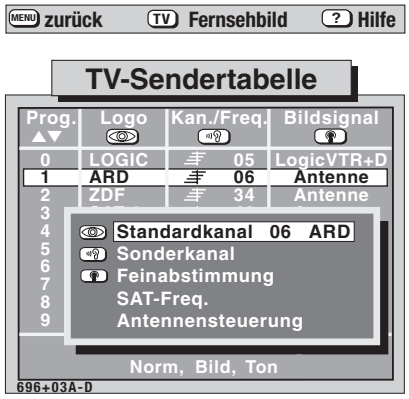
Das TV–Gerät ist werkseitig mit keinen Sendern programmiert. Die Sender haben, je nach Wohnort, verschiedene Kanalnummern.
Zur Programmierung der Sender bieten wir Ihnen drei Möglichkeiten:
a) direkte Kanaleingabe **b)** Sendersuchlauf **c)** Autostore-Funktion

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Sendertabelle und Kanalartübersicht aufrufen

weiß

gelb



Bei der **direkten Kanaleingabe** müssen die Kanalart und Kanalnummer bekannt sein.

Sind Kanalart und Kanalnummer unbekannt, so kann mit dem **Sendersuchlauf** der gesamte Empfangsbereich automatisch nach Sendern abgesucht werden.

In der Sendertabelle sind alle bisher gespeicherten Sender aufgeführt.

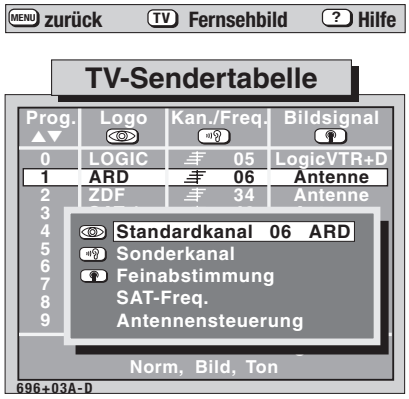
Diese Sender können jederzeit verändert werden.

Der Cursor steht immer auf der Kanalart, die momentan auf diesem Programmplatz gespeichert ist.

Für den **Sendersuchlauf** empfehlen wir, auf einen Programmplatz zu schalten, auf dem noch kein Sender gespeichert ist.

2. Kanalart wählen (z. B. Standardkanal)

blau



Im gelb umrandeten Feld sind zwei Kanalarten angeboten. Wählen Sie mit den zugeordneten farbigen Tasten die Kanalart aus.

Ist die Kanalart ausgewählt, so wird im Balken eine Kanalnummer angezeigt, wenn ein Sender auf diesem Programmplatz gespeichert ist. Ist kein Sender auf diesem Platz gespeichert, so werden zwei Striche angezeigt.

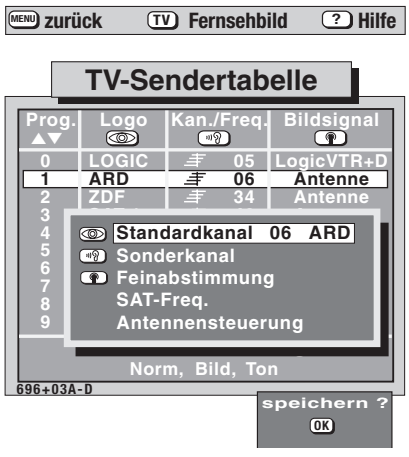
„SAT-Freq." und „Antennensteuerung" können nur dann angewählt werden, wenn ein SAT-Nachrüstsatz eingebaut ist.

3. Kanalnummer eingeben (im Beispiel Standardk. 06) oder Sendersuchlauf starten

0 — 6

oder

− — +



Bei der **direkten Kanaleingabe** wird nach Eingabe der Kanalnummer kurzzeitig die Sendertabelle ausgeblendet und der gewählte Sender angezeigt.

Beim **Sendersuchlauf** wird ausgehend von der Kanalnummer die angezeigt wird, die Suchfunktion mit der Taste ⊳ in aufsteigender Reihenfolge, mit der Taste ⊲ in abfallender Reihenfolge gestartet. Sind zwei Striche angezeigt, so startet die Suchfunktion vom unteren Kanalbereich nach oben oder nach unten. Wird ein Sender gefunden, bleibt der Suchlauf stehen.

Soll der gefundene Sender gespeichert werden, dann wie unter nachstehendem Pkt. 4 weitermachen.

Soll der gefundene Sender nicht gespeichert werden, dann die ⊳ oder ⊲ Taste drücken und mit dem Suchlauf fortfahren.

Wird der Sender nicht klar empfangen, kann eine Feinabstimmung durchgeführt werden (siehe Kapitel 3.2).

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild

OK — TV

TV-Bild

3. Sender einstellen

Autostore - Funktion, sortiert nach Länder

Mit der **Autostore-Funktion** kann der gesamte Empfangsbereich automatisch nach Sendern abgesucht werden. Die gefundenen Sender werden in der TV-Sendertabelle präsentiert und können mit der Taste OK gespeichert werden.

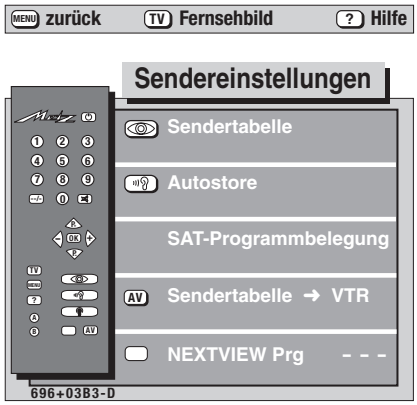
Wenn Sie mit der Reihenfolge der Sender nicht zufrieden sind, können Sie die Programm-Belegung nach Ihrer eigenen Wahl sortieren, wie auf der folgenden Seite beschrieben ist.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Sendereinstellungen“ aufrufen

MENU

weiß



2. Autostore-Funktion aufrufen und starten

gelb

blau

OK

Mit Drücken der gelben Taste wird die Autostore-Funktion aufgerufen.

Mit den farbigen Tasten kann eine Landesauswahl getroffen werden, um somit die später gefundenen Sender zu sortieren, so daß z.B. in Deutschland die Reihenfolge 1. ARD, 2. ZDF usw. entsteht.

Taste OK drücken und das TV–Gerät beginnt mit dem Absuchen des gesamten Empfangsbereiches.

Die Funktion kann mit der Taste TV abgebrochen werden.

3. Sendertabelle nach Wunsch bearbeiten und speichern

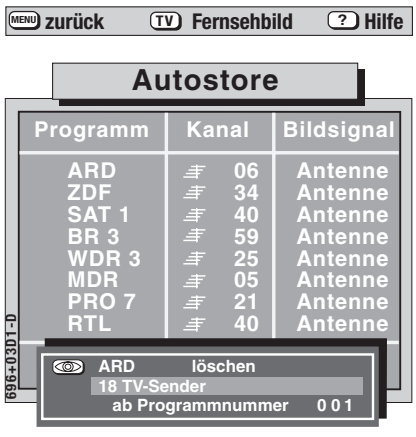
1 2 3

4 5 6

7 8 9

0

OK



Nachdem alle Sender gefunden wurden, wird eine Sendertabelle am Bildschirm präsentiert.

Die Kanalnummer und ein automatisches Logo werden angezeigt.

Sie können einzelne Sender, die nicht gut empfangen werden oder nicht gewünscht sind, mit der blauen Taste löschen.

Programmplatznummer eingeben, ab der die Sender gespeichert werden sollen und mit Taste OK bestätigen.

Zur weiteren Vorgehensweise lesen Sie in Kapitel **3.1 Sender sortieren** nach.

3.1 Sender sortieren

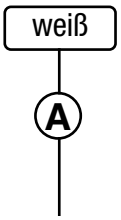
Im Untermenü „Sortieren“ können Programmplätze verschoben,vertauscht, kopiert oder gelöscht werden. Das Untermenü „Sortieren“ erscheint automatisch nach dem Auffinden der Sender durch die Autostore-Funktion.

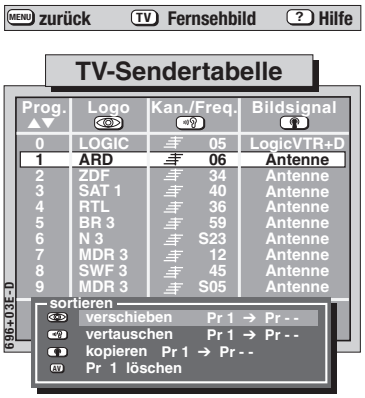
Eine Änderung der Senderprogrammierung kann auch jederzeit nach Aufrufen der Sendertabelle vorgenommen werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Untermenü „Sortieren“ aufrufen und Sender verschieben

automatisch nach Autostore, oder





Nachdem das Untermenü „Sortieren“ auf dem Bildschirm erscheint, ist der Unterpunkt „Verschieben“ angewählt.

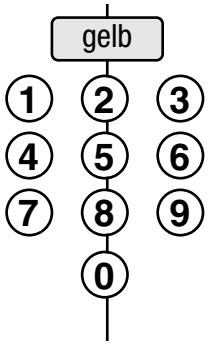
Ausgehend vom angewählten Programmplatz kann der Sender gespeichert oder auf einen beliebigen anderen Programmplatz verschoben werden.

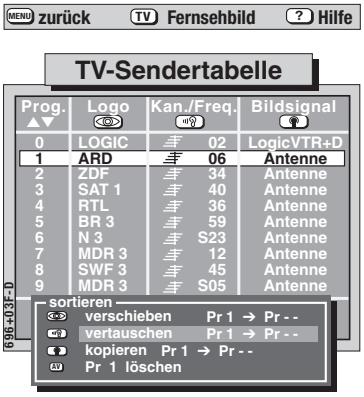
Beim Verschieben, Vertauschen oder Kopieren müssen die jeweils neuen Programmplätze dreistellig mit den Zifferntasten eingegeben werden. Der blinkende Strich auf der rechten Seite des Untermenüs fordert Sie nun zur Eingabe einer Programmplatznummer auf.

Mit der Taste **B** kann ein versehentlich gelöschter Programmplatz wieder eingefügt werden.

Mit der Taste **C** kann eine falsch eingegebene Programmplatznummer wieder gelöscht werden.

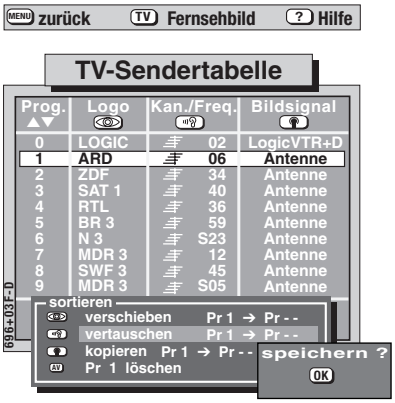
2. Programmplätze miteinander vertauschen





Durch Drücken der gelben Taste und Eingabe der Ziffern können zwei Programmplätze miteinander vertauscht werden.

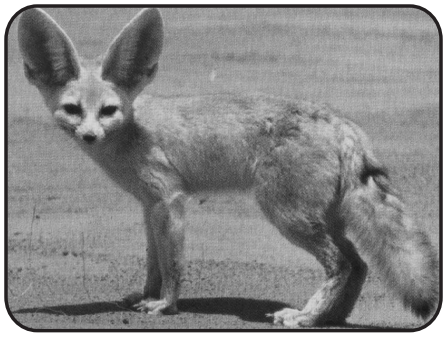
3. Einstellung speichern



Nachdem ein Programmplatz verschoben, vertauscht, kopiert oder gelöscht wurde, erscheint die rote Speicherbox und fragt, ob Sie diese Veränderung speichern wollen.

Soll die Veränderung gespeichert werden, dann die Taste OK drücken, oder den Vorgang mit der Taste TV abbrechen.

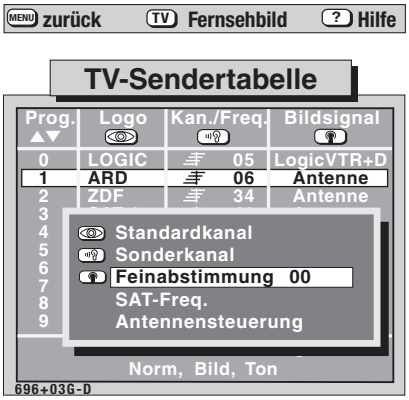
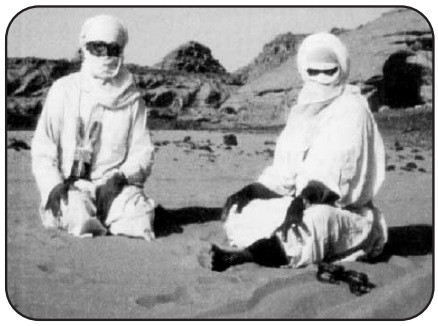
4. Zurück zum TV-Bild



3.2 Feinabstimmung

Beim Einstellen der Sender werden die einzelnen Kanäle automatisch auf Kanalmitte abgestimmt. In der Regel reicht diese Abstimmung vollkommen aus. Sollte diese automatische Abstimmung zu keinem guten Ergebnis führen, kann eine manuelle Feinabstimmung vorgenommen werden.

Programmplatz anwählen, bei dem eine Feinabstimmung vorgenommen werden soll.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Feinabstimmung anwählen weiß gelb weiß		Die Funktion „Feinabstimmung“ ist erst aktiv, wenn die Zeile aktiviert wurde.
2. Feinabstimmung einstellen − +		Mit den ◁▷ Tasten kann die Feinabstimmung im Bereich von -99 bis +99 verstellt werden. Damit das Bild zu beurteilen ist, wird die Sendertabelle ausgeblendet.
3. Feinabstimmung speichern und zurück zum TV-Bild OK TV		Ist der Sender abgestimmt, kann die Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

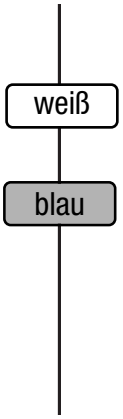
3.3 Sender-Logo einstellen

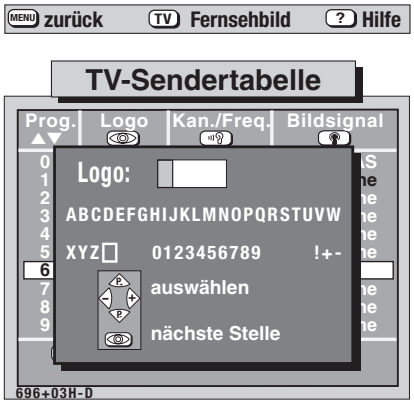
Jedem Sender wird über das VPS-Signal ein Senderkürzel (Logo) mit max. 8 Stellen gegeben, z. B. dem Sender BR 3 das Logo Bayern 3.

Bei den meisten Sendern brauchen Sie das Logo nicht manuell einzustellen. Wird ein Sender z. B. mit direkter Kanaleingabe eingestellt und erscheint das Bild auf dem Bildschirm, so erscheint wenige Sekunden später das dazugehörende Senderkürzel.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Logo-Menü aufrufen



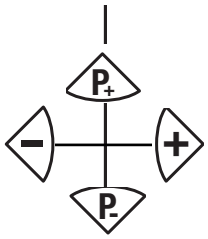


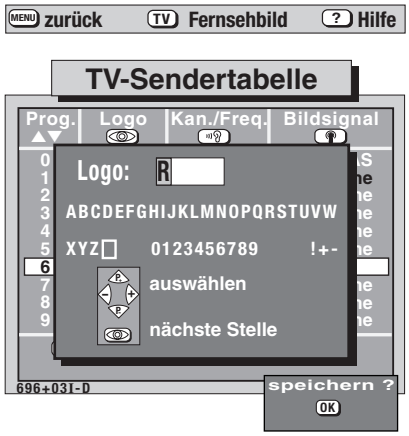
Bei Programmplätzen, die bereits ein Logo haben, wird dieses angezeigt. Ist auf dem Programmplatz noch kein Logo vergeben, so ist das Feld leer.

Automatisch erkannte Logos können max. 8 stellig sein, manuell eingegebene Logos sind auf 5 Stellen begrenzt.

Eventuell vorhandene Logos werden überschrieben.

2. Erstes Zeichen auswählen

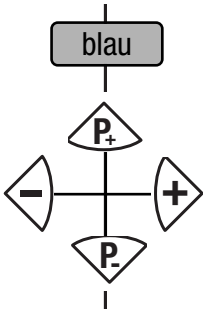


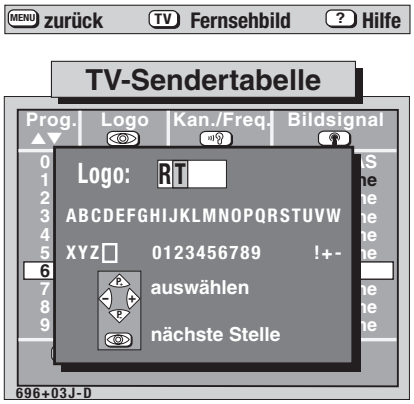


Wählen Sie mit den Tasten ◁▷, P△, P▽ den gewünschten Buchstaben aus, im Beispiel **R**.

Eventuell vorhandene Logos werden überschrieben.

3. Cursor auf die zweite Position stellen und zweites Zeichen auswählen



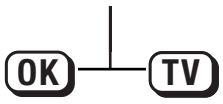


Mit der blauen Taste wird der Cursor im Logofeld verschoben.

Wählen Sie mit den Tasten ◁▷, P△, P▽ den gewünschten Buchstaben aus, im Beispiel **T**.

Geben Sie das gewünschte Logo ein.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



Ist das gewünschte Logo eingegeben, kann die Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

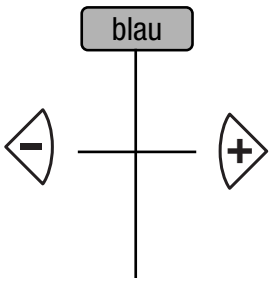
In der Sendertabelle erscheint das programmierte Logo automatisch.

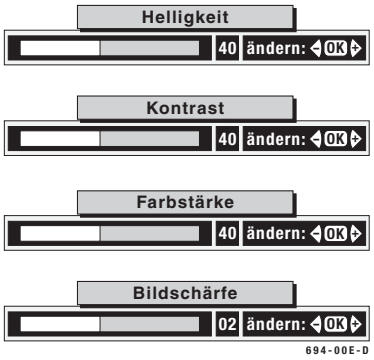
TV-Bild

4. Verändern einzelner Bildeinstellwerte

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Helligkeit verstellen





Nach dem Drücken der blauen Taste erscheint auf dem Bildschirm die Funktion, die zuletzt verändert wurde.

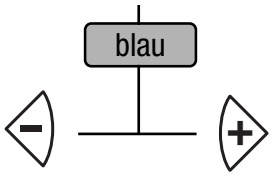
Drücken Sie die blaue Taste so oft, bis der Bildeinstellwert angezeigt wird, der verändert werden soll.

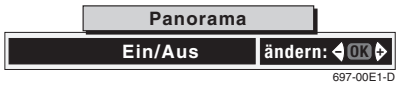
Parallel zur Bildschirmanzeige erscheint in der Daueranzeige für:

Helligkeit	**H**	oder	**Hell.**
Kontrast	**C**	oder	**Kontr.**
Farbstärke	**F**	oder	**Farbe**
Bildschärfe	**F**	oder	**Focus**
Progressive Scan			**Pro. (nur Protos)**

Mit denTasten ◁▷ den gewünschten Wert einstellen. **Kontrast, Farbstärke** und **Bildschärfe** werden in gleicher Weise eingestellt.

2. Progressive Scan* einschalten





Drücken Sie die blaue Taste so oft, bis das Feld **Progressive Scan*** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Mit den Tasten ◁▷ kann die Funktion ein- oder ausgeschaltet werden ***(siehe auch Kap.16 Fachchinesisch)***.

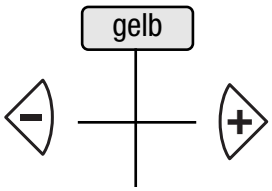
Progressive Scan wird nach einem Programmplatzwechsel ausgeschaltet.

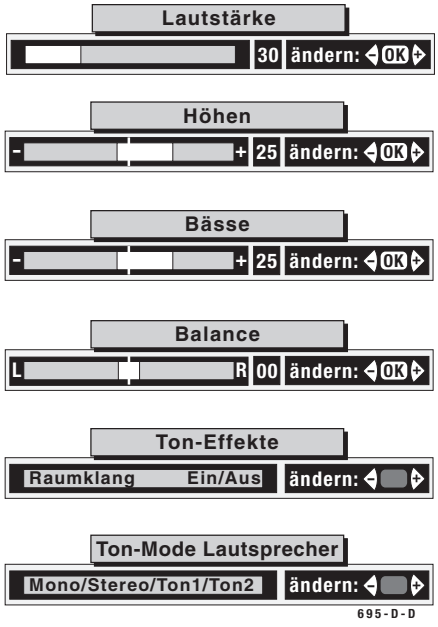
*** nicht bei allen TV-Geräten verfügbar**

4.1 Verändern einzelner Toneinstellwerte

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Lautstärke verstellen





Nach dem Drücken der gelben Taste erscheint auf dem Bildschirm die Funktion, die zuletzt verändert wurde.

Drücken Sie die gelbe Taste so oft, bis das Lautstärkefeld angezeigt wird.

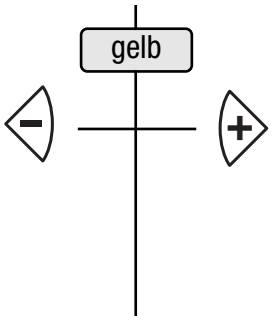
Mit den ◁▷ Tasten den gewünschten Wert einstellen.

Drücken Sie die gelbe Taste so oft, bis das Feld Höhen auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Mit den ◁▷ Tasten den gewünschten Wert einstellen.

Die Bässe, Balance, Ton-Effekte und der Ton-Mode Lautsprecher werden analog dazu eingestellt.

2. Höhen verstellen



Parallel zur Bildschirmanzeige erscheint in der Daueranzeige für:

Lautstärke	**L**	oder	**Laut.**
Höhen	**h**	oder	**Höhen**
Bässe	**b**	oder	**Bässe**
Balance	⊣⊢	oder	**00** oder z.B. **02 ▸ R**
Toneffekte			◂◂◂▸▸▸
Ton-Mode Lautsprecher			**Mono, Stereo, Ton1, Ton2**

3. Tonstopp

Taste 🔇 drücken. Der Ton wird abgeschaltet.

Taste 🔇 noch einmal drücken. Der Ton wird in der vorher eingestellten Lautstärke wieder eingeschaltet.

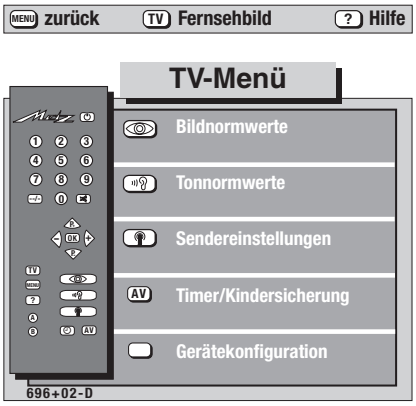
Hinweis: Die OSD-Stelleranzeige (Bildschirmanzeige) kann ein- oder ausgeschaltet werden, siehe dazu Seite 21, Punkt 8.

Alle hier veränderten Einstellwerte können gespeichert werden, wenn das Menü „Bildnormwerte" bzw. „Tonnormwerte" aufgerufen und die Taste OK gedrückt wird. Mit der Taste OK kann der gespeicherte Wert immer wieder aufgerufen werden.

4.2 Bild- und Tonnormwerte einstellen

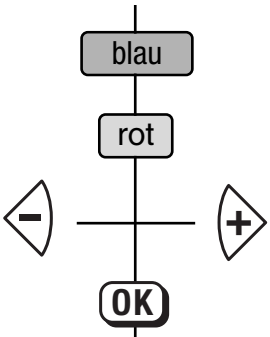
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

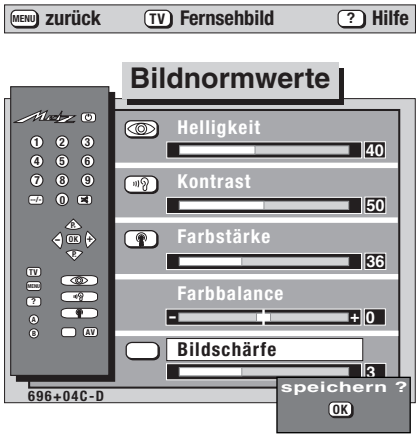
1. TV–Menü aufrufen



Mit jedem Druck auf eine farbige Taste schalten Sie weiter auf ein Untermenü. Mit der blauen Taste wird das Untermenü „Bildnormwerte“, mit der gelben Taste das Untermenü „Tonnormwerte“ aufgerufen.

Beispiel 1: **Untermenü „Bildnormwerte“ aufrufen, Bildschärfe einstellen und anschließend speichern**





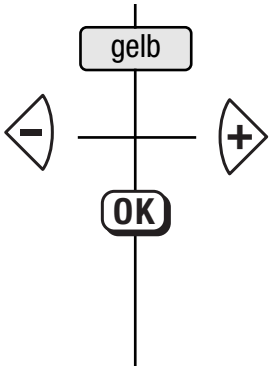
Im Untermenü „Bildnormwerte“ können die Helligkeit, der Kontrast, die Farbstärke, die Farbbalance* und die Bildschärfe eingestellt werden.

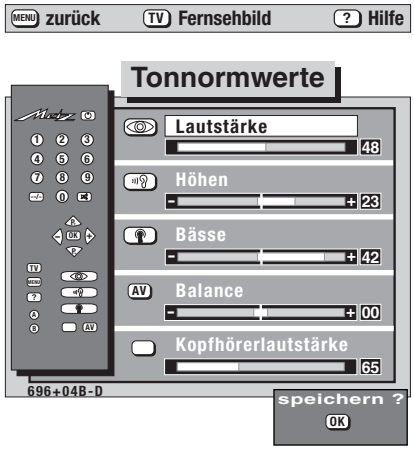
Wählen Sie mit den zugeordneten farbigen Tasten die Menüzeile aus, deren Wert verändert werden soll.

Analog dazu können im Untermenü „Tonnormwerte“ die Lautstärke, die Höhen, die Bässe, die Balance und die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden.

(← **Die Menüzeile Farbbalance erscheint nur beim Empfang von NTSC-Sendern**)

Beispiel 2: **Untermenü „Tonnormwerte“ aufrufen, Lautstärke einstellen und anschließend speichern**





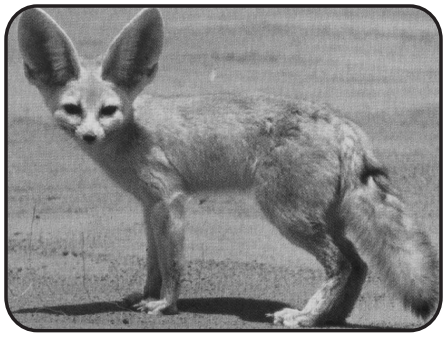
Mit den ◁▷ Tasten den gewünschten Wert einstellen.

Wenn keine anderen Bildnormwerte bzw. Tonnormwerte geändert werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.

Nach dem Drücken der Taste OK wird die rote Speicherbox ausgeblendet.

Die in diesem Menü eingestellten Werte für Bild und Ton gelten für alle Programme und bleiben auch nach dem Ausschalten mit der Netztaste erhalten.

4 . Zurück zum TV-Bild



5. Gerätekonfiguration

Funktionstasten festlegen

Die Fernbedienung hat drei Funktionstasten **A**, **B** und **C**. Diese Funktionstasten sind werkseitig vorprogrammiert. Die werkseitige Programmierung können Sie erkennen, wenn Sie im normalen Fernsehbetrieb die Taste ? drücken. Die angezeigte Bedienhilfe beschreibt im vorletzten Absatz die momentane Programmierung. Diese Programmierung können Sie nach Ihren eigenen Wünschen, entsprechend der angezeigten Auswahl, ändern. Die Beschreibung der Auswahl ist im Kapitel „Fachchinesisch“ beschrieben.

Beispiel für eine Programmierung der Funktionstaste B:

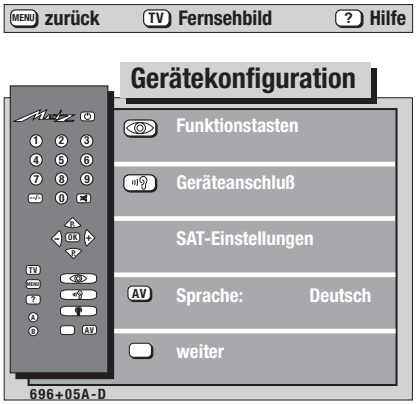
*Im TV-Betrieb soll die Taste **B** die „Untertitel“-Funktion, im HiTextbetrieb die Funktion „Seite-Stop“ ausführen.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Gerätekonfiguration“ aufrufen

MENU

rot



2. Menü „Funktionstasten“ aufrufen

blau

In diesem Menü sehen Sie links die momentan gültige Programmierung der Funktionstasten.

Im Fenster auf der rechten Seite sehen Sie die Auswahl, die programmiert werden kann.

Die einzelnen Funktionen sind im Kapitel „Fachchinesisch“ auf der Seite 57 genauer erklärt.

3. Funktionstaste drücken, die programmiert werden soll (im Beispiel Taste B)

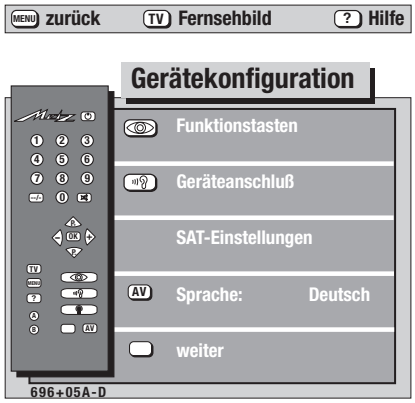
B

Die Funktionstaste **B** kann für zwei Funktionen programmiert werden. Die obere Zeile zeigt die Programmierung im TV-Betrieb, die untere Zeile die Programmierung im HiTextbetrieb.

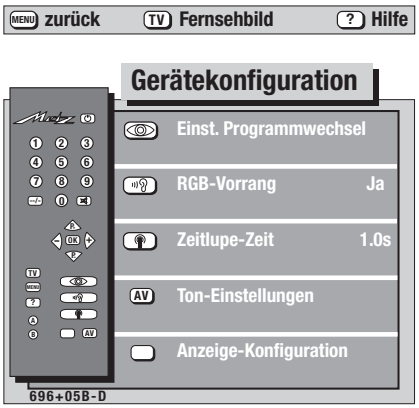
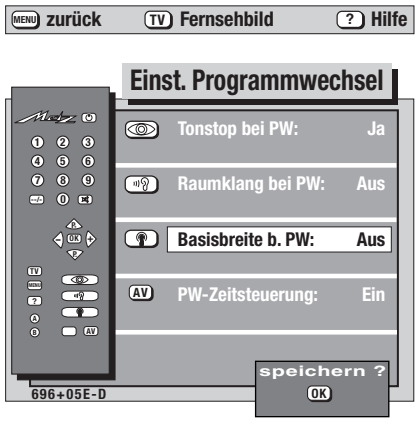
Mit der Taste TV kann zwischen den beiden Zeilen umgeschaltet werden. Nach Drücken der Taste **B** wird die momentan aktive Programmierung angezeigt.

5. Gerätekonfiguration

Funktionstasten festlegen

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Funktion für TV-Betrieb auswählen (im Beispiel „Untertitel“) P+ P-		Mit den P+ P- Tasten kann die Funktion im rechten Feld gewählt werden. Sobald der Cursor (weißer Balken) verschoben wird, wechselt auch der Text auf der linken Seite. Wird auf Taste **B** die Funktion „Untertitel“ programmiert, so werden nach dem Einschalten des TV-Geräts die Untertitel angezeigt, sofern die Sendung mit Untertiteln ausgestrahlt wird.
5. Auf HiText umschalten und Funktionstasten programmieren TV P+ P-		Der Cursor (weißer Balken) steht nun in der zweiten Zeile auf der Funktion, die bisher programmiert wurde. Die Programmierung der HiText-Funktionen kann in gleicher Reihenfolge vorgenommen werden, wie in den Punkten 3 und 4 beschrieben.
6. Speichern der Auswahl und zurück zum Menü „Gerätekonfiguration“ OK MENU		
7. Zurück zum TV-Bild TV		

5. Gerätekonfiguration

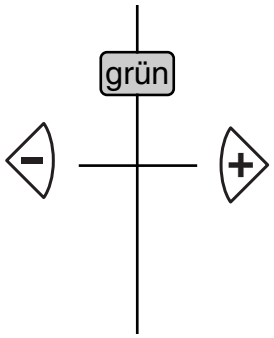
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration“ aufrufen MENU rot rot		Im Menü „Gerätekonfiguration“ kann dem TV-Gerät ein bestimmtes Verhalten zugeordnet werden.
2. Einstellungen für Programmwechsel aufrufen blau blau − +		In diesem Menü werden die Tonfunktionen bei einem Programmwechsel festgelegt. In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel der Tonstopp erhalten bleibt (Stellung „Ja“) oder ob die Funktion aufgehoben wird (Stellung „Nein“). Die geänderten Einstellungen können mit der OK Taste gespeichert werden.
3. Raumklang bei Programmwechsel einstellen gelb − +		In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel auf einen Mono–Sender der Raumklang ein- oder ausgeschaltet wird. Im Monobetrieb kann mit einer selbstprogrammierten Funktionstaste (Ton-Effekte) auf Raumklang umgeschaltet werden. Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der OK Taste gespeichert werden. Die Erklärungen für Raumklang finden Sie im Kapitel „Fachchinesisch“ auf Seite 57.
4. Basisbreite bei Programmwechsel einstellen weiß − +		In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel auf einen Stereo–Sender die Basisbreite ein- oder ausgeschaltet wird. Im Stereobetrieb kann mit einer selbstprogrammierten Funktionstaste (Ton-Effekte) auf Basisbreite umgeschaltet werden. Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der Taste OK gespeichert werden. Die Erklärungen für Basisbreite finden Sie im Kapitel „Fachchinesisch“ auf Seite 57.

5. Gerätekonfiguration

RGB-Vorrang, Daueranzeige OSD-Anzeige, Rotation

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

5. PW-Zeitsteuerung einstellen



Bei der Programmwechsel-Zeitsteuerung stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

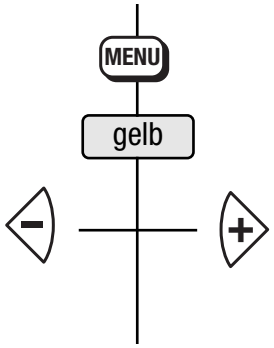
Ein = 3 Sekunden nach Eingabe der ersten Ziffer wird der Programmplatz umgeschaltet.

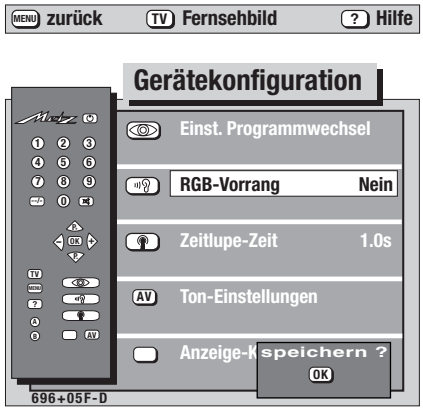
Aus= nach Eingabe der ersten Ziffer müssen weitere Ziffern oder die Taste OK gedrückt werden.

Die Stellung **Ja** oder **Nein** kann mit den ◁▷ Tasten eingestellt werden.

Mit der Taste OK werden alle durchgeführten Änderungen gespeichert.

6. RGB-Vorrang einstellen



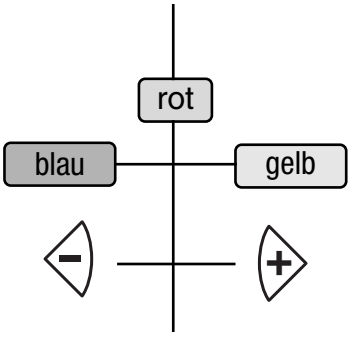


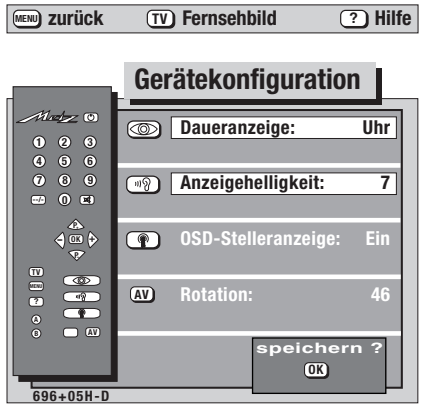
Der RGB-Vorrang muß auf **Ja** stehen, wenn an das TV–Gerät ein Premiere-Decoder angeschlossen werden soll.

Die Stellung **Ja** oder **Nein** kann mit den ◁▷ Tasten eingestellt werden.

Mit der Taste OK werden alle durchgeführten Änderungen gespeichert.

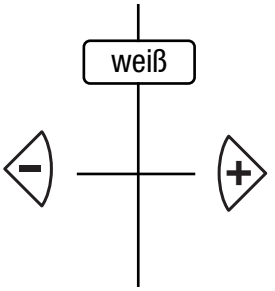
7. Daueranzeige und Anzeigehelligkeit einstellen

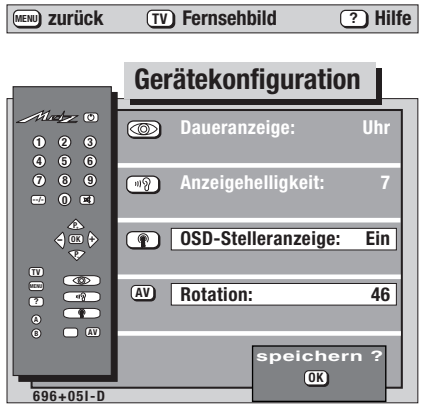




In der Daueranzeige kann der Programmplatz, die Uhrzeit oder das Logo angezeigt werden.
Die Daueranzeige-Helligkeit kann mit den ◁▷ Tasten in Stufen von 1 . . 3 (bei Kreta u. Carat 1 . . 7) eingestellt werden.

8. OSD-Stelleranzeige ein- oder ausblenden





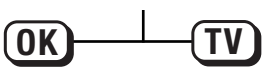
Die **OSD-Stelleranzeige** erscheint immer dann im TV–Bild, wenn z. B. die Lautstärke, die Helligkeit usw. verändert wird. Mit den Tasten ◁▷ kann auf **Ein** oder **Aus** gestellt werden.

Mit der Funktion **Rotation** (nur bei Spectral 84 und Protos) kann der Einfluß des Erdmagnetfeldes korrigiert werden. Eine Verstellung ist u. U. beim erstmaligen Aufstellen oder beim Umstellen an einen anderen Ort notwendig.

Nach dem Drücken der grünen Taste erscheint am unteren Bildrand eine rot/grüne Linie. Bei Bedarf können Sie mit den Tasten ◁▷ die Linie parallel zur Unterkante der Bildröhre einstellen.

Wenn keine anderen Werte geändert werden sollen, kann die gewählte Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

9. Einstellungen speichern und zurück zum Fernsehbild



TV-Bild

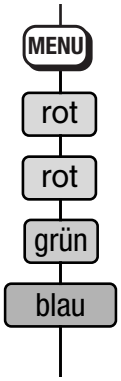
5. Gerätekonfiguration

Toneinstellungen

Im Menü „Toneinstellungen“ sind Veränderungen nötig, wenn das TV-Gerät an eine HiFi-Anlage angeschlossen wird oder wenn Sender mit verschiedenen Lautstärken ausgeglichen werden sollen.
An der Rückseite des TV-Gerätes sind Audio-Buchsen mit denen das TV-Gerät mit der HiFi-Anlage verbunden werden kann. Die werkseitige Einstellung dieses Menüs zeigt das folgende Bild.
Beispiel: *Das TV-Gerät wird an die HiFi-Anlage angeschlossen und die Tonsteuerung von der HiFi-Anlage übernommen.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Toneinstellungen“ aufrufen und Lautsprecher ausschalten

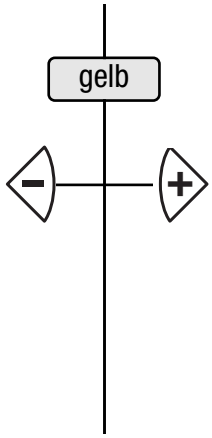


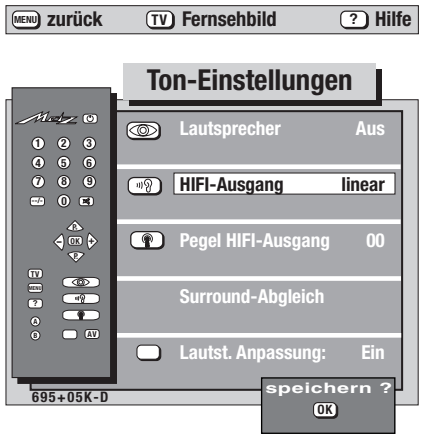
Die TV-Gerätelautsprecher können aus- und eingeschaltet werden.
Beim Anschluß des TV-Gerätes an eine HiFi-Anlage empfehlen wir, die Lautsprecher abzuschalten.

Werden die Lautsprecher eingeschaltet, wird der HiFi-Ausgang automatisch auf **variabel** gestellt.

Wird der HiFi-Ausgang auf **linear** gestellt, werden die Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

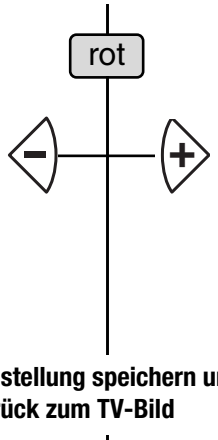
2. HiFi-Ausgang ändern und Pegel angleichen

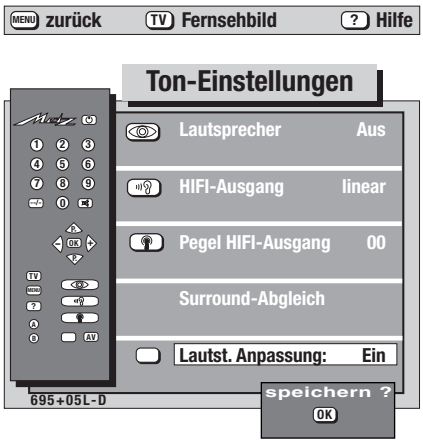




Zum oben angeführten Beispiel:
Wenn die Toneinstellungen des TV-Gerätes über die HiFi-Anlage veränderbar sein sollen, dann muß der HiFi-Ausgang auf ***linear*** *gestellt werden.*
Mit der Metz Fernbedienung können jetzt keine Tonveränderungen mehr vorgenommen werden, außer Tonstop .
Wenn die Verstellung wieder mit der Metz–Fernbedienung durchführbar sein soll, dann den HiFi–Ausgang wieder auf **variabel** stellen.
In der Stellung „HiFi-Ausgang linear“ kann mit dem „Pegel HiFi-Ausgang“ die Lautstärke des TV–Gerätes an die Lautstärke der anderen Geräte angepaßt werden.
Die Umstellung der Funktion kann auch auf einer Funktionstaste programmiert werden (siehe Seite 17).

3. Lautstärke-Anpassung ein- und ausschalten



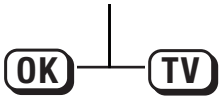


Verschiedene Sendeanstalten strahlen Werbeeinlagen lauter aus, als die eigentliche Sendung. Damit Sie bei den vielen Werbeblöcken nicht immer zur Fernbedienung greifen müssen, haben Sie die Möglichkeit eine automatische Lautstärke-Anpassung einzuschalten.

Lautstärkedifferenzen werden somit bei eingeschalteter Lautstärke-Anpassung ausgeglichen.

Die hier gewählte Einstellung gilt für alle Programmplätze.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild

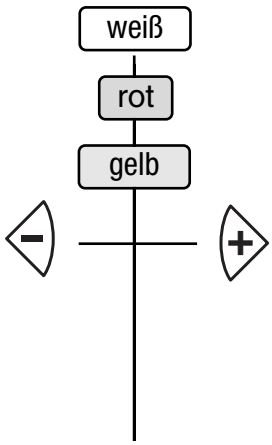
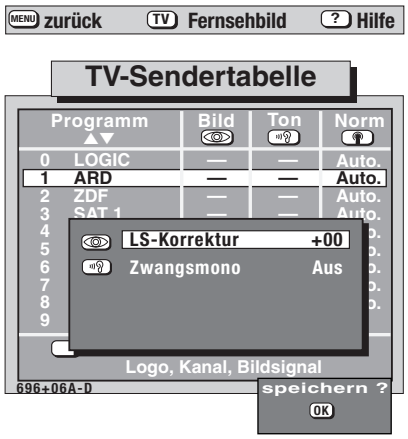
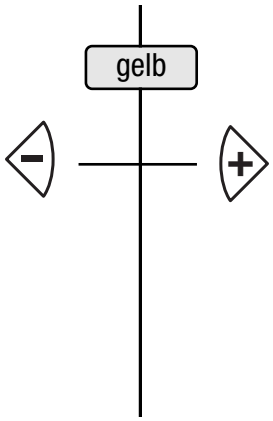
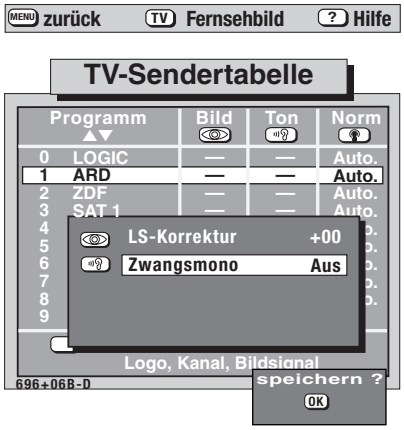
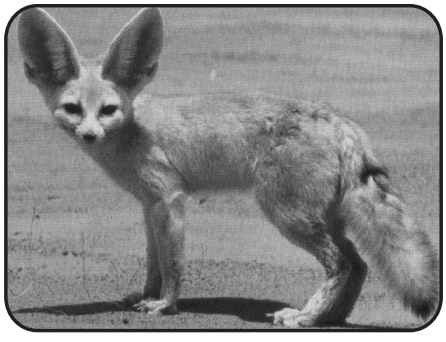


TV-Bild

6. Lautstärkekorrektur und Zwangsmono

Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedenen Lautstärken empfangen, obwohl der Lautstärkewert auf beiden Programmplätzen der gleiche ist. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, für jeden Programmplatz eine Lautstärkekorrektur vorzunehmen.

Beispiel: *Programm 1 ist leise, Lautstärkewert 40. Programm 3 ist laut, Lautstärkewert 40. Sie möchten auf Programm 1 die gleiche Lautstärke wie auf Programm 3.* ***Schalten Sie auf Programmplatz 1.***

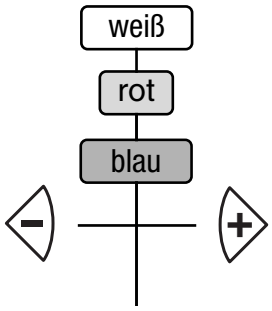
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Tonuntermenü aufrufen und Lautstärkewert anpassen 		In diesem Untermenü kann dem Programmplatz ein Lautstärkekorrekturwert zugeordnet und bei Bedarf „Zwangsmono“ eingeschaltet werden. Wenn der Schriftzug blau hinterlegt ist, kann mit den ◁▷ Tasten ein Lautstärkekorrekturwert eingegeben werden. Wird die ▷ Taste betätigt, so wird der angegebene Korrekturwert zum Lautstärkenormwert addiert. Wird die ◁ Taste betätigt, wird der angegebene Korrekturwert vom Lautstärkenormwert abgezogen. ***Zurück zum Beispiel:*** *Drücken Sie die ▷ Taste und erhöhen Sie die Lautstärke so weit, bis die Lautstärke von Programmplatz 3 erreicht ist. Als Korrekturwert kann z.B. 05 erscheinen.*
2. Zwangsmono einstellen 		**Es kann vorkommen, daß das TV-Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereo Sender empfangen wird. In der Regel hängt das von den Empfangsverhältnissen ab.** Mit den ◁▷ Tasten kann die Funktion „Zwangsmono“ eingeschaltet werden. Wird diese Einstellung gespeichert, so werden alle Sendungen auf diesem Programmplatz immer in Mono wiedergegeben.
3. Speichern der Einstellung und zurück zum TV-Bild 		Alle geänderten Werte werden gespeichert.

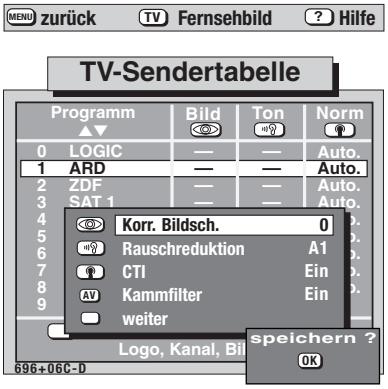
6.1 Bildabweichungen korrigieren

Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedener Farbstärke, Bildschärfe, Kontrast usw. empfangen, obwohl der Einstellwert auf beiden Programmplätzen der gleiche ist. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, für jeden Programmplatz eine Wertkorrektur vorzunehmen bzw. eine Bildkorrektur (CTI, Rauschreduktion) einzustellen.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Erstes Bildmenü in der Sendertabelle aufrufen und Bildschärfe verändern



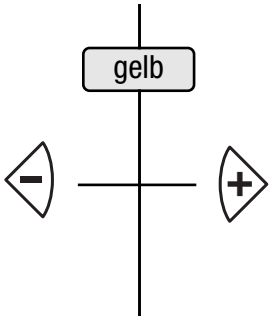


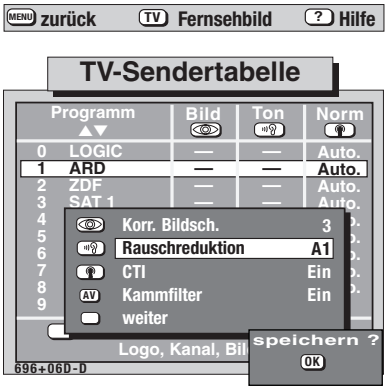
In der Sendertabelle kann die Bildschärfe, abweichend zum Normwert, für jeden Programmplatz einzeln eingestellt werden.

Mit der Taste OK kann dieser Wert gespeichert werden.

Der hier eingestellte Wert bleibt auch nach dem Ausschalten mit der Netztaste erhalten

2. Rauschreduktion einschalten



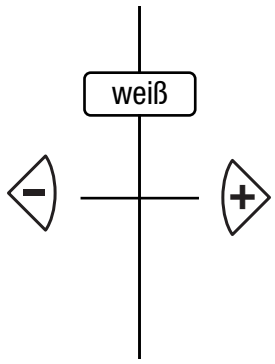


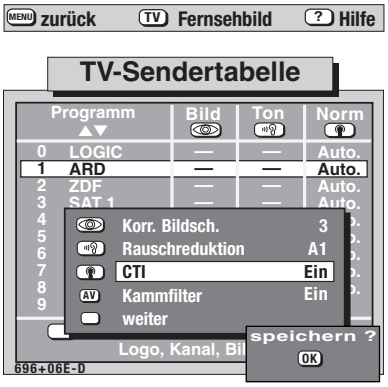
Die Ausstattung dieses Fernsehgerätes gibt Ihnen die Möglichkeit, bei vergrieselten oder verrauschten Bildern eine Rauschreduktion vorzunehmen.

Die Rauschreduktion kann in den Stellungen **A1** (autom. Bewegungsanpassung, niedrige Rauschunterdr.), **A2** (autom. Bewegungsanpassung, hohe Rauschunterdr.), **M1** (keine Bewegungsanpassung, niedrige Rauschunterdr.), **M2, M3, M4, M5** (keine Bewegungsanpassung, max. Rauschunterdr.) oder **AUS** geschaltet werden.

Bei den Geräten Mondial*, Protos* und Taros* (mit lfd. Produktionsnr größer 400.000) kann zusätzlich **AL1, AL2** eingeschaltet werden. Diese Einstellungen dienen vorzugsweise für Programme mit eingeblendeten Laufschriften.

3. CTI-Funktion einschalten



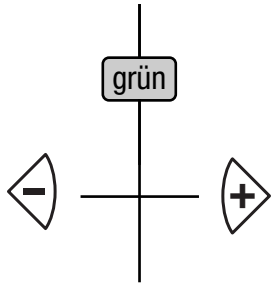


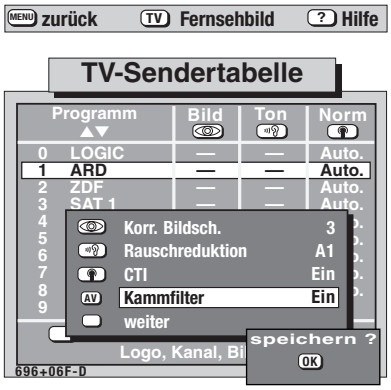
Die CTI-Schaltung sorgt für exakte Farbkantenübergänge und somit für einen schärferen Bildeindruck. Die Wirksamkeit ist sowohl über den Antenneneingang als auch über die AV-Buchsen gegeben. Auch bei Wiedergabe eines Videorecorderes ist eine sichtbare Verbesserung mit CTI zu beobachten.

Bei bestimmten Anwendungsbereichen (zum Beispiel Anschluß eines S-VHS-Videorecorders) kann es vorkommen, das die CTI-Schaltung gerade das Gegenteil der erwünschten Bildverbesserung bewirkt.

Bei Wiedergabe von solchen Recordern kann durch eine aktivierte CTI-Schaltung eine Bildverschlechterung entstehen. Hierfür bieten wir die Möglichkeit, die CTI-Schaltung programmplatzbezogen auszuschalten.

4. Kammfilter einschalten





Mit dem Kammfilter werden „Color Störungen“, wie sie von Streifen oder Karomustern als Farbmoiré hervorgerufen werden, herausgefiltert.

Die Funktion kann in der Sendertabelle programmplatzbezogen gespeichert werden.

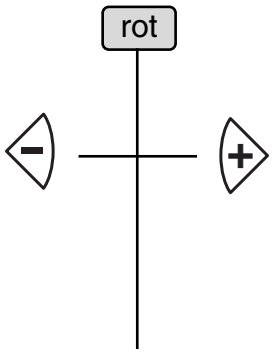
Im Menü „Funktionstasten“ kann der Kammfilter auf eine Funktionstaste programmiert werden. Mit dieser Funktionstaste kann die Funktion dann ein- oder ausgeschaltet werden.

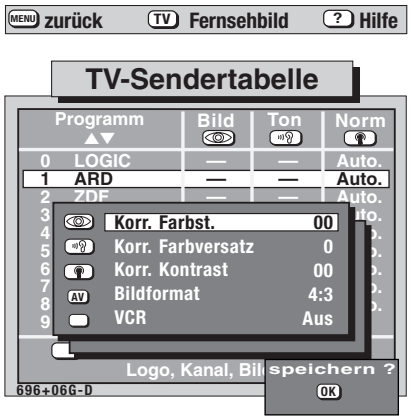
Bei AV-Prog-Plätzen ist diese Funktion nicht sinnvoll.

6.1 Bildabweichungen korrigieren

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

5. Zweites Bildmenü aufrufen und Farbstärke einstellen





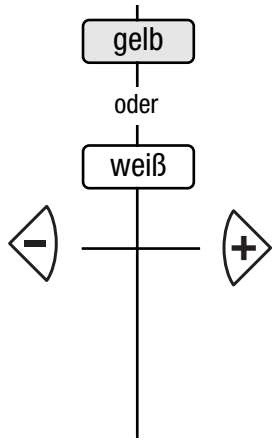
Im zweiten Bildmenü können Farbstärke, Farbversatz und Kontrast programmplatzbezogen verändert werden.

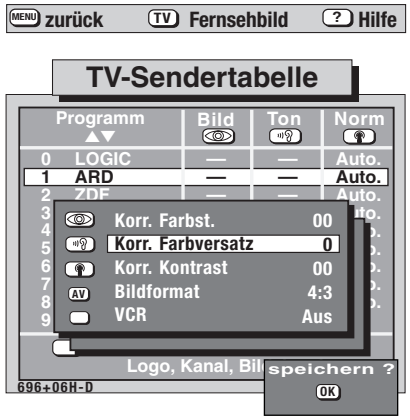
Im Beispiel soll die Farbstärke auf Programm 1 vermindert werden. Drücken Sie die ◁ Taste so lange, bis die Farbstärke etwa der des 3. Programmes entspricht.

Der Stellbereich der Farbstärke liegt zwischen –15 und +15.

Wenn keine anderen Werte verstellt werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.

6. Farbversatz oder Kontrast einstellen





Der Farbversatz braucht im allgemeinen nicht verändert zu werden.

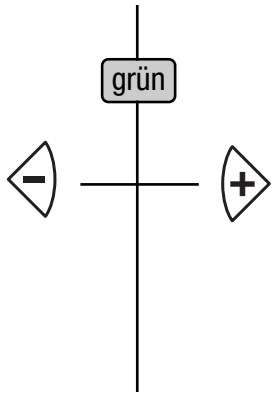
Unter Umständen kann es vorkommen, daß beim Anschluß externer Geräte das Farb- und das Schwarzweiß-Bild nicht deckungsgleich sind. Bei Zeitschriften kann dieser Effekt auch auftreten. Wenn Schwarzweiß-Druck und Farbdruck nicht deckungsgleich sind, verschwimmen die Konturen. Auf einen RGB-Eingang ist der Farbversatzeinstellung nicht wirksam.

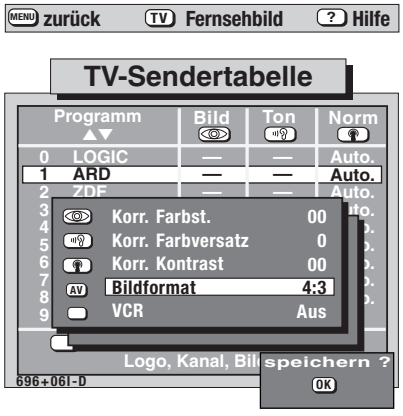
Der Farbversatz kann in 8 Stufen verstellt werden.

Der Stellbereich der Kontrastkorrektur liegt zwischen –15 und +15.

Wenn keine anderen Werte verstellt werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.

7. Bildformat umstellen

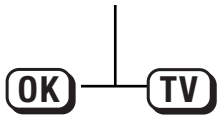


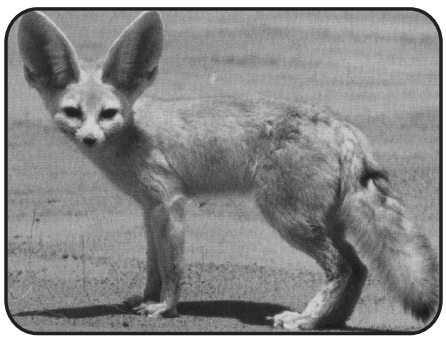


Das Bildformat eines normalen TV-Gerätes ist 4 : 3. Bei einem Eingangssignal an den Cinch-Buchsen oder an der Mini-Din-Buchse (YC) im Format 16 : 9 muß das Bildschirmformat manuell umgestellt werden.

Liegt eine externe Schaltspannung von 4 - 7 Volt an der EURO-Buchse an, schaltet das TV-Gerät automatisch auf das 16 : 9 - Format um, vorausgesetzt, im Menü „Gerätekonfiguration, Geräteanschluß“ wurde die Signalart unter der Rubrik „ . . .steuert AV-Betrieb“ gespeichert.

8. Alle Einstellungen speichern und zurück zum TV-Bild





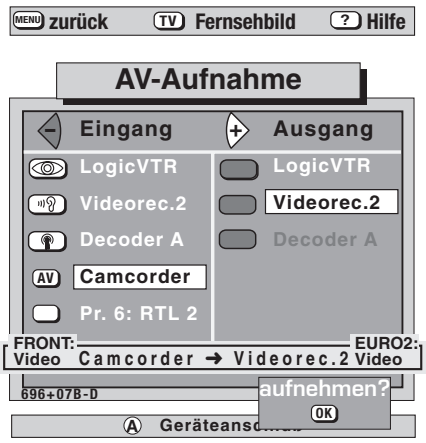
7. AV-Aufnahme

Camcorder ➜ Videorecorder

Im Menü „AV-Aufnahme“ können Sie festlegen, mit welchen angeschlossenen AV-Geräten eine Überspielung durchgeführt wird.

AV-Gerät ist ein Sammelbegriff für alle externen Bildgeräte, z. B. Videorecorder, Camcorder, Bildplattenspieler, Foto CD-Player usw., die an ein Fernsehgerät angeschlossen werden können.

Beispiel: *Der mit einem S-VHS/Hi8-Camcorder aufgenommene Film soll auf dem angeschlossenen S-VHS/Hi8-Videorecorder überspielt werden.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. AV-Menü aufrufen AV		Im Menü „AV-Aufnahme“ kann ausgewählt werden, wie mit den angeschlossenen Geräten (siehe Kapitel „11. Zusatzgeräte anschließen, Geräteanschluß“) überspielt wird. Auf der linken Bildseite (Eingang) sind die Geräte beschrieben, die Bild und Ton für eine Überspielung liefern. Die Eingangswahl für ein Programm ist nur bei SAT-/ oder Decoder-Betrieb sinnvoll. Auf der rechten Seite (Ausgang) des Bildes sind die Geräte aufgelistet, die Bild und Ton aufnehmen.
2. Gewünschte AV-Geräte aufrufen (im Beispiel von Camcorder auf Videorec. 2) grün gelb		Nach Aufruf dieses Menüs muß zunächst die Eingangswahl getroffen werden, d.h. welches Gerät liefert das Bild. Nach der Eingangswahl wird im Menü automatisch auf die Ausgang-Seite gewechselt und die Tasten farbig dargestellt. Wenn auf der Ausgang-Seite noch eine Auswahlmöglichkeit besteht, so muß manuell das aufnehmende AV-Gerät gewählt werden. Sollten Sie sich vertippt haben, so kann mit den Tasten ◁▷ die Eingangs- bzw. Ausgangsseite angewählt werden. ***Zurück zum Beispiel:*** *Sie wollen die Aufnahme des Camcorders auf den Videorecorder 2 überspielen.* *Drücken Sie die Taste AV und am Bildschirm erscheint das Bild, das der Camcorder gerade abgibt. Anschließend die gelbe Taste drücken um das Aufnahmegerät auszuwählen.*
3. Einstellung speichern und Menü ausblenden OK TV		Die eingestellte Überspielauswahl ist jetzt aktiv. Sollte beim Umschalten die Überspielauswahl gefährdet werden, so erscheint auf dem Bildschirm eine Warnbox mit der Schrift „AV-Aufnahme“ und die Umschaltung wird nicht durchgeführt. Zur Kontrolle der Überspielung die Taste AV drücken, am Bildschirm erscheint das Bild des abspielenden Gerätes. Soll die **Überspielung im Stand-by** durchgeführt werden, dann kann das TV-Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Zustand geschaltet werden.
4. AV-Aufnahme beenden oder abbrechen AV OK TV	**TV-Bild**	

7. AV-Aufnahme

Videorecorder ➜ Videorecorder

Beispiel: *Der Videorecorder 1 spielt einen Film ab, den der Videorecorder 2 aufnehmen soll.*

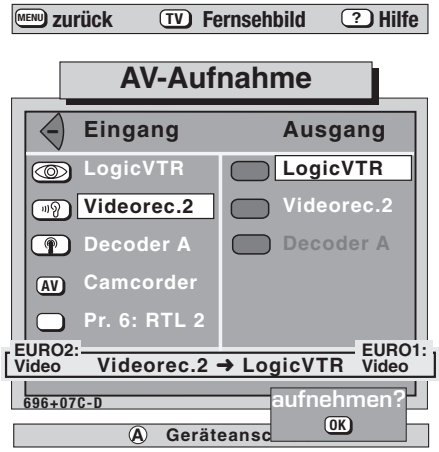
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. AV-Menü aufrufen

AV

2. Gewünschtes AV-Abspielgerät aufrufen (im Beispiel von Videorec. 1)

gelb



Nach Aufruf dieses Menüs muß zunächst die Eingangswahl getroffen werden, im Beispiel Videorec. 1 mit der gelben Taste.

Nach der Eingangswahl wird im Menü automatisch auf die Ausgang-Seite gewechselt und der Videorec. 2 ausgewählt, weil kein anderes Aufnahmegerät mehr vorhanden ist.

Ist jedoch an der EURO 3-Buchse noch ein Videorecorder angeschlossen, so muß das Aufnahmegerät mit der entsprechenden Taste angewählt werden.

3. Einstellung speichern und Menü ausblenden

OK

TV

Die eingestellte Überspielauswahl ist jetzt aktiv.
Sollte beim Umschalten die Überspielauswahl gefährdet werden, so erscheint auf dem Bildschirm eine Warnbox mit der Schrift „AV-Aufnahme“ und die Umschaltung wird nicht durchgeführt.
Zur Kontrolle der Überspielung die Taste AV drücken, am Bildschirm erscheint das Bild des abspielenden Gerätes.
Soll die **Überspielung im Stand-by** durchgeführt werden, dann kann das TV-Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Zustand geschaltet werden.

4. AV-Aufnahme beenden oder abbrechen

AV — OK

TV

TV-Bild

8. Zeiteinstellungen

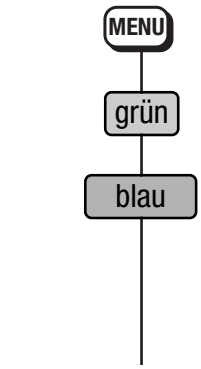
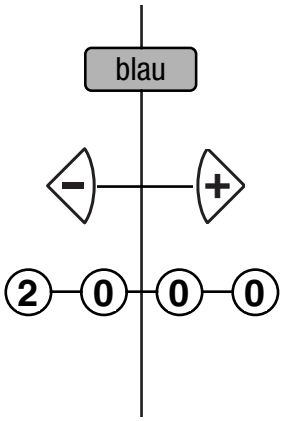
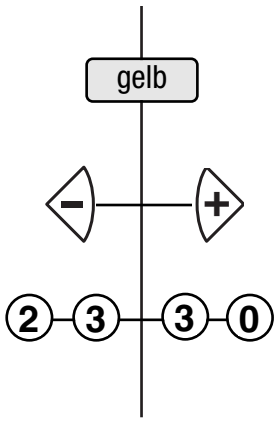
Einschalt-, Ausschalt- u. Erinnerungszeit

Im Menü „Zeiteinstellungen“ kann dem TV-Gerät eine Einschaltzeit, eine Ausschaltzeit und eine Erinnerungszeit eingegeben werden.

Die Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt geschieht automatisch durch die Videotextuhr, wenn das TV–Gerät mit der Netztaste aus- und wieder eingeschaltet bzw. aus Stand-by auf Programmplatz 1 geschaltet wird.

Die Einschaltzeit erlaubt das automatische Einschalten zu einer von Ihnen gewünschten Zeit. Dazu muß das TV-Gerät aber im Stand-by Betrieb stehen. Die Ausschaltzeit gestattet ein automatisches Ausschalten zu Ihrer gewünschten Zeit. Mit der Erinnerungszeit kann z.B. an ein Telefongespräch erinnert werden, das Sie zu einem späteren Zeitpunkt führen wollen. Alle drei Zeiteinstellungen können natürlich auch kombiniert programmiert werden.

Beispiel: *Das TV-Gerät soll um 20:00 Uhr einschalten, um 21:45 Uhr an etwas erinnern und um 23.30 Uhr wieder ausschalten.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Zeiteinstellungen“ aufrufen 		Im Bild sehen Sie das Menü „Zeiteinstellungen“, wenn noch keine Zeiten programmiert sind.
2. Einschaltzeit eingeben (im Beispiel 20:00 Uhr) 		Nach Drücken der blauen Taste die ⊕ oder ⊖ Taste drücken, damit die Funktion eingeschaltet wird. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Einschaltzeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert, und das Gerät schaltet jeden Tag zur programmierten Uhrzeit ein. Es wird das Programm eingeschaltet, mit dem das TV-Gerät ausgeschaltet wurde. Auf dem Bildschirm erscheint **On - -**. **Nach dem automatischen Einschalten muß auf der Fernbedienung eine beliebige Taste gedrückt werden; sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min. wieder in den Stand-by Betrieb. Damit ist sichergestellt, daß das Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie einmal nicht zu Hause sind.**
3. Ausschaltzeit eingeben (im Beispiel 23:30 Uhr) 		Nach Drücken der gelben Taste ist die Schrift in der zweiten Zeile gelb hinterlegt. Danach die Taste ⊕ oder ⊖ drücken, damit die Funktion eingeschaltet wird. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Ausschaltzeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert. „Löschen“ von Ein- und Ausschaltzeit erfolgt mit den Tasten ⊖ ⊕ (Funktion auf **AUS**).

8. Zeiteinstellungen

Einschalt-, Ausschalt- u. Erinnerungszeit

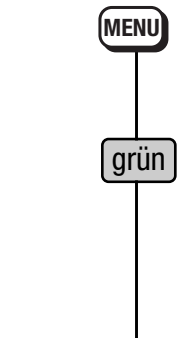
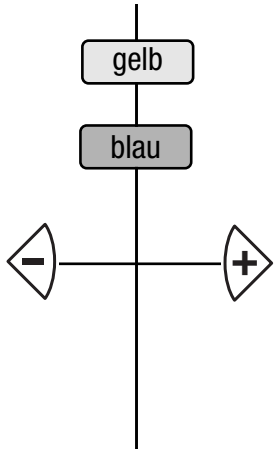
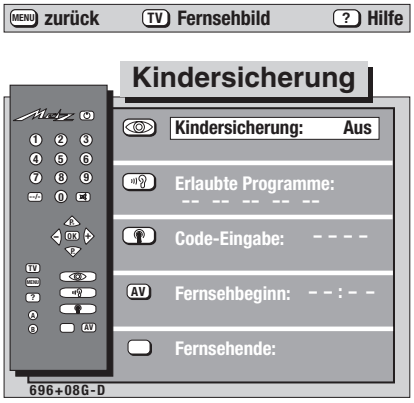
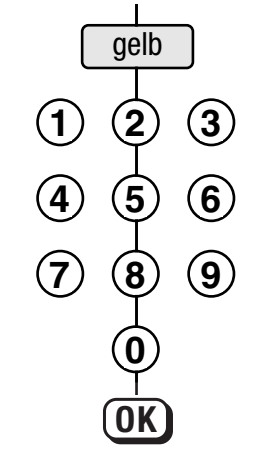
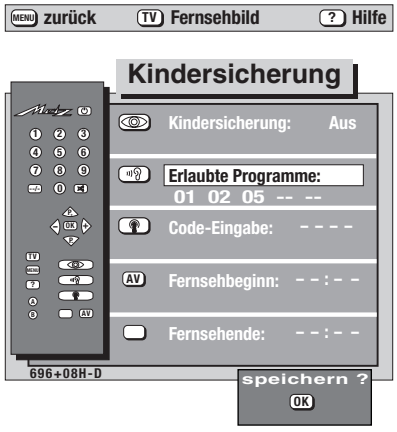
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Erinnerungszeit eingeben (im Beispiel 21:45 Uhr) weiß 2 – 1 – 4 – 5		Nach Drücken der weißen Taste ist die Schrift in der dritten Zeile weiß hinterlegt. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Erinnerungszeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert. Aus dem Stand-by Betrieb schaltet das TV-Gerät um 20:00 Uhr ein. Um 21:45 Uhr werden Sie an Ihr Telefongespräch erinnert, und um 23:30 Uhr schaltet das TV–Gerät wieder in den Stand-by Betrieb. Die Erinnerungszeit kann mit der Taste **C** wieder gelöscht werden.
OK **oder** TV		Zur eingestellten Uhrzeit erscheint, bei eingeschaltetem Gerät, eine Box mit der Schrift »**Hallo**« auf dem Bildschirm. Mit den Tasten OK, TV oder durch Umschalten auf einen anderen Programmplatz wird die Einblendung gelöscht werden.
5. Uhrzeit manuell einstellen (z.B. 14:24 Uhr) grün 1 – 4 – 2 – 4		Sobald auf einen Programmplatz geschaltet wird auf dem Videotext gespeichert ist, erscheint automatisch die Uhrzeit in diesem Menü. Soll die Uhr manuell eingestellt werden, so braucht die Uhrzeit nur vierstellig eingegeben werden.
6. TV-Gerät in den Stand-by Betrieb schalten		

8.1 Kindersicherung

Einschalten

Dieses Fernsehgerät kann gegen unbefugte Benutzung gesichert werden. Die Benutzung kann generell gesperrt oder für 1-5 festzulegende Programme zugelassen werden. So können Sie Ihren Kindern z. B. verbieten, Kriminalfilme anzusehen, zugleich aber erlauben, auf ausgewählten Programmplätzen Kindersendungen zu betrachten. Die zugelassenen Programme können generell oder innerhalb eines bestimmten Zeitraumes freigegeben werden.

Beispiel: *Die Kinder sollen nur die Sendungen auf den Programmplätzen 01, 02 und 05 in der Zeit zwischen 14:00 und 18:00 Uhr ansehen dürfen. Alle anderen Programmplätze sollen gesperrt sein.*

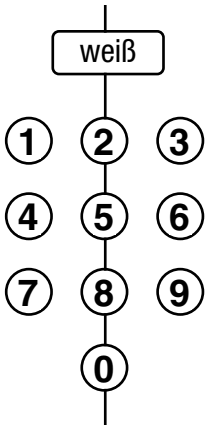
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Timer/Kindersicherung“ aufrufen 		
2. Menü „Kindersicherung“ aufrufen und Kindersicherung einschalten 		Die Kindersicherung kann mit den Tasten ◁/▷ ein- oder ausgeschaltet werden. Wird hier „Ein“ programmiert, so muß vorher auch eine 4-stellige persönliche Geheimzahl eingegeben werden. Jetzt kann das TV-Gerät zwar eingeschaltet werden, aber es wird keine Sendung am Bildschirm sichtbar. Anstelle der Sendung erscheint das Menübild „Kindersicherung“, und der Cursor steht auf der Zeile „Code-Eingabe“. Die Kindersicherung kann mit Eingabe der 4-stelligen persönlichen Geheimzahl wieder ausgeschaltet werden. Das TV-Gerät schaltet sich automatisch nach ca. 10 Minuten in die Stand-by Stellung, wenn es vorher nicht manuell ausgeschaltet wird.
3. Erlaubte Programme einstellen und speichern 		Hier können maximal 5 Programmplätze eingetragen werden, die nicht gesichert sind. Mit den Zifferntasten werden Programmplätze eingegeben; mit der Taste **C** können die Eingaben wieder gelöscht werden. ***Zurück zum Beispiel:*** *Geben Sie die Programmplätze ein, die Sie zulassen wollen. Im Beispiel werden die Programmplätze 01, 02 und 05 zugelassen.* Vor den nächsten Programmierschritten müssen die erlaubten Programmplätze gespeichert werden; sonst geht die Eingabe verloren.

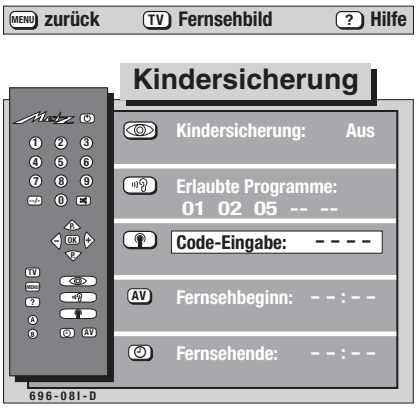
8.1 Kindersicherung

Einschalten

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

4. Eigene Geheimzahl eingeben



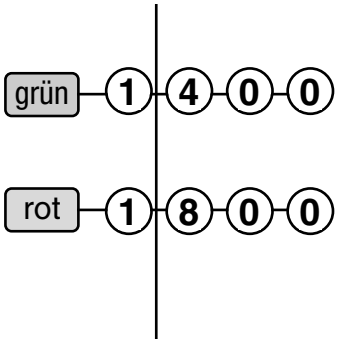


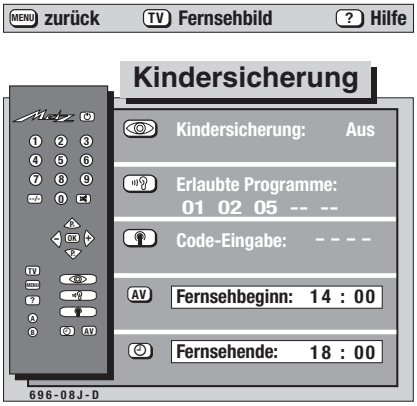
Geben Sie an dieser Stelle Ihre persönliche 4-stellige Geheimzahl ein.

Die Eingabe der Ziffern wird mit den numerischen Tasten durchgeführt; die Ziffern werden dabei jedoch nicht sichtbar.

Sollten Sie Ihre persönliche Geheimzahl vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler; er kann Ihnen helfen.

5. Fernsehbeginn und -ende eingeben



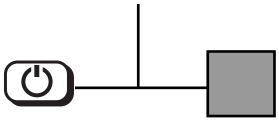


Hier können die Zeiten eingegeben werden, zwischen denen die zugelassenen Programme freigegeben werden.

Das TV-Gerät wird nicht automatisch eingeschaltet; es schaltet jedoch automatisch aus.

Sind keine erlaubten Programme eingegeben, so können während der Zeiten Fernsehbeginn/-ende alle Programme angesehen werden.

6. Kindersicherung aktivieren

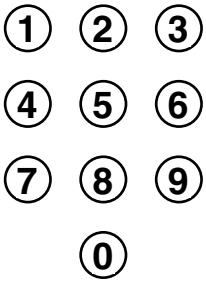


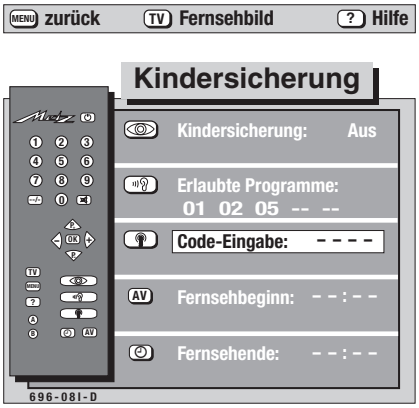
Nach dem Ausschalten mit der Taste ⏻ oder der Netztaste am TV-Gerät ist die Kindersicherung aktiviert.

8.1 Kindersicherung

Ausschalten

TV-Menü aufrufen und eigenen Code eingeben





Durch Eingabe der persönlichen Geheimzahl wird die Kindersicherung abgeschaltet, und am Bildschirm erscheint die Sendung des angewählten Programmplatzes.

Sollten Sie Ihre persönliche Codenummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler; er kann Ihnen helfen.

8.2 Timeraufnahme

Das Menü „Timer-Aufnahme“ dient vorzugsweise zur Aufnahme von Pay-TV-Sendungen (z.B. Premiere). Bei Verwendung eines Metz–Videorecorders der aktuellen V_-Serie können auch SAT-Sendungen* über das Timermenü aufgenommen werden. Dazu muß der Videorecorder an der EURO 1-Buchse angeschlossen sein.

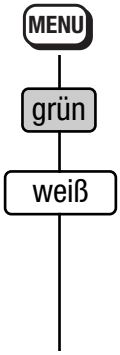
*nur bei eingebauten SAT-Nachrüstsatz

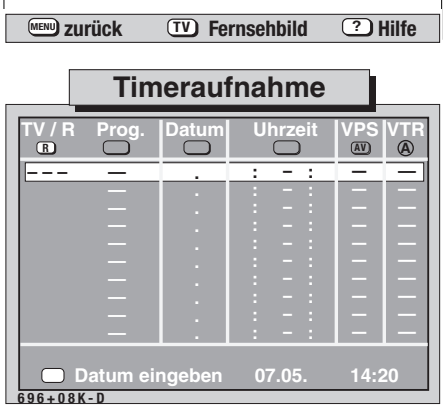
Acht Timer können max. 2 Monate im voraus programmiert werden.

Beispiel: *Am TV-Gerät ist an der EURO 1-Buchse ein VHS-Videorecorder mit Data Logic angeschlossen. An der EURO 3-Buchse des TV-Gerätes ist ein Pay TV-Decoder (z.B. Premiere) angeschlossen. Es soll eine Pay-TV-Sendung mit dem Videorecorder aufgezeichnet werden.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Timeraufnahme“ aufrufen





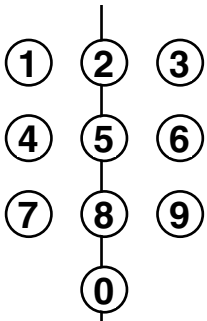
Wenn noch nie eine Programmierung durchgeführt wurde, ist dieses Menü nicht beschriftet. Wurde bereits eine Programmierung eingestellt, so wird diese angezeigt.

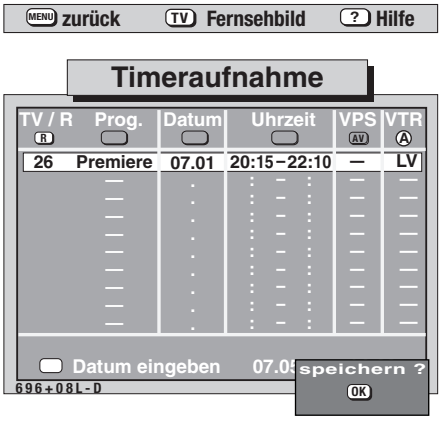
Für das Timer-Menü werden Uhrzeit und Datum benötigt. Die Uhrzeit wird aus dem Videotext und das Datum aus dem VPS-Signal gelesen. VPS-Signal oder/und Videotext werden von einigen Sendeanstalten nicht ausgestrahlt.

Wenn Uhrzeit oder/und Datum nicht automatisch erkannt werden, müssen diese Daten manuell eingegeben werden.

Bei eingeschalteter Kindersicherung kann keine Timeraufnahme ausgeführt werden.

2. Daten der Sendung eingeben (siehe Beispiel)





Die Daten müssen immer zweistellig eingegeben werden, z.B. 01.09 für den 1. Sept. oder 09:00 für 9 Uhr.

Werden Daten versehentlich falsch eingegeben, so kann mit der Taste **C** die Eingabe in der jeweiligen Spalte bzw. die ganze Zeile gelöscht werden. Die ganze Zeile kann nur dann gelöscht werden, wenn die Tastensymbole in der Kopfzeile farbig dargestellt werden.

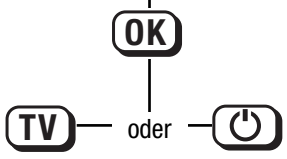
In der Spalte „VTR“, nur wählbar wenn ein Videorec. mit Data Logic Steuerung angeschlossen ist, kann mit der Taste **A** folgende Auswahl getroffen werden:

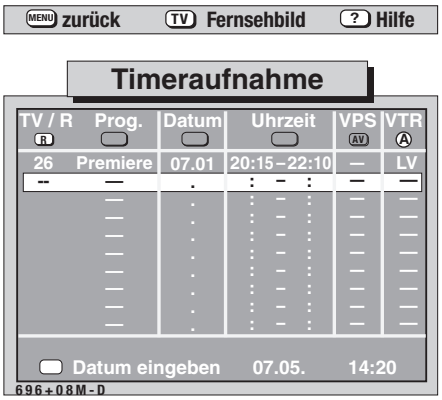
— keine Weitergabe der Timerdaten an Videorec. Videorec. selbst programmieren.

LV[1)] bei angeschlossenen „Data Logic“ Videorecorder

1) ohne „LV“ funktioniert ein „Data Logic“ Videorecorder nicht, dann Timer am Videorec. selbst programmieren.

3. Programmierte Daten speichern und zurück zum TV–Bild oder in den Stand-by





Die Aufnahme kann auf Wunsch zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgebrochen werden, indem die Tastenfolge AV, OK und TV gedrückt wird, oder bei angezeigtem Timermenü die Taste C drücken.

Absatz gilt nicht für Videorec. mit Datenverkehr!

Die gleichen Daten für Datum und Uhrzeit müssen auch im Menü des Videorecorders auf dem AV-Programmplatz eingegeben werden.

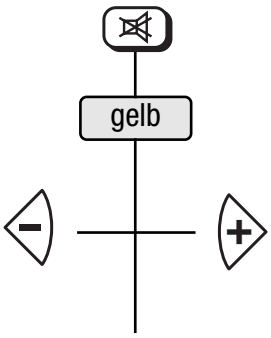
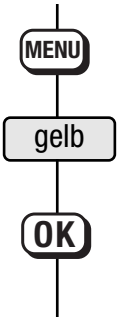
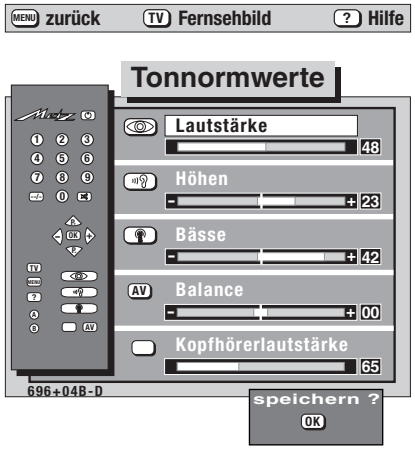
9. Kopfhörer anschließen

An das Gerät kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. Die Anschlußbuchse befindet sich hinter einer Abdeckung an der Vorderseite des Gerätes. Es können nur Kopfhörer mit einem Klinkenstecker **3,5 mm** (Carat / Stratos 6,3mm) angeschlossen werden.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von nicht weniger als 32 Ω. Bei Kopfhörer mit kleinerer Impedanz (bis ca. 8 Ω), verringert sich der Aussteuerbereich.

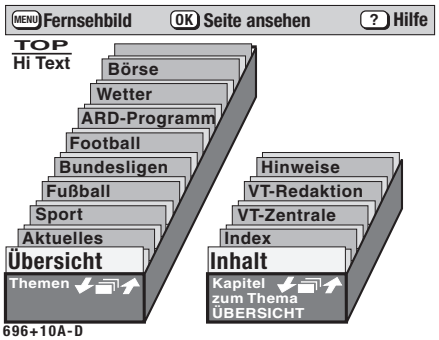
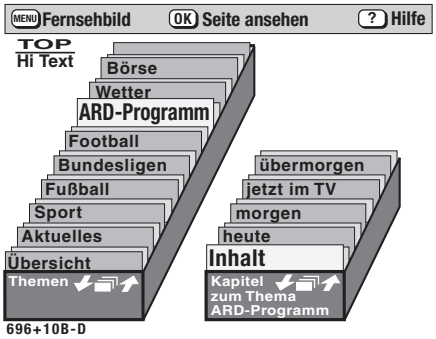
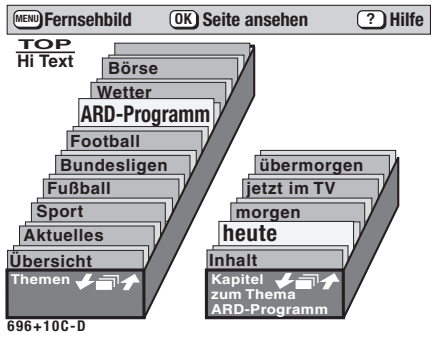
Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden. Der Kopfhörer kann gleichzeitig auch mit den normalen Gerätelautsprechern betrieben werden. Bei 2-Ton-Sendungen kann, unabhängig von den Gerätelautsprechern, Ton 1 oder Ton 2 über den Kopfhörer wiedergegeben werden.

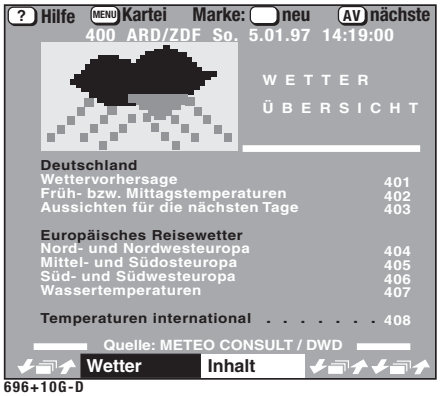
9. Kopfhörer — Lautstärke

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Gerätelautsprecher abschalten und Kopfhörerlautstärke einstellen 		Zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke empfehlen wir, zunächst die Gerätelautsprecher mit der Taste abzuschalten. Nach Drücken der gelben Taste erscheint die Balkenanzeige für die Kopfhörerlautstärke. Mit den Tasten kann die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden.
2. Kopfhörerlautstärke als Normwert speichern 		Der Normwert für die Kopfhörerlautstärke kann nur über das TV-Menü gespeichert werden. Im Untermenü „Tonnormwerte“ können alle Normwerte gespeichert werden. Die Lautstärke wurde bereits eingestellt (siehe Pkt. 1.). Es muß nur noch die Taste OK gedrückt werden, und die Kopfhörerlautstärke ist gespeichert.
3. Zurück zum TV-Bild 	**TV-Bild**	
Kopfhörertonwahl 		Bei einer 2-Ton-Sendung kann auf Ton 1 oder Ton 2 umgeschaltet werden. Ist ein Kopfhörer angeschlossen, so kann z. B. über die Gerätelautsprecher der deutsche Ton (Ton 1) und über Kopfhörer der englische Ton (Ton 2) gehört werden. Diese Einstellung kann, bei eingeschalteten Tonstopp, auch mit der gelben Taste durch mehrmaliges Drücken aufgerufen werden. Mit den Tasten kann auf die gewünschte Tonart umgeschaltet werden.

10. Hi Text

Der Hi Text öffnet für die Sendeanstalten neue Wege zur Darstellung von Informationen und Grafiken. Waren bisher nur 8 Farben darstellbar, sind heute 4096 Farben möglich. Durch die Einführung von Pixelgrafiken besteht die Möglichkeit, Informationen bildhaft darzustellen. Die Sendeanstalten sind gerade dabei, diese Neuerungen umzusetzen.
Wir haben die Möglichkeit für den Benutzer offen gelassen, von Hi Text auf normalen Videotext umzuschalten. Mit einem Druck auf die Taste **R** wird von Hi Text auf Megatext geschaltet und umgekehrt.
Wenn eine Videotextseite „Hi Text“ darstellen kann, so steht links oben in der Kopfzeile der angezeigten Seite „Hi Text?“.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Aufrufen des Hi Text TV	 696+10A-D	In der Hi Text Kartei werden alle auf dem Programmplatz vorhandenen Themen und die zum Thema gehörenden Kapitel angezeigt. Die Themen und die Kapitelauswahl sind abhängig vom Sender und können somit völlig verschieden sein. Bei verschiedenen Sendern z. B. erscheinen nur Nummern in der Hi Text Kartei.
2. Thema auswählen blau	 696+10B-D	Mit jedem einzelnen Druck auf die blaue Taste wird das nächste Thema gewählt und die Karteikarte nach oben gestellt. Mit einem langen Druck auf die blaue Taste werden die Themen der Reihe nach angewählt. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken. Die Kapitelauswahl wird dem Thema angepaßt.
3. Kapitel auswählen gelb	 696+10C-D	Mit jedem einzelnen Druck auf die gelbe Taste wird das nächste Kapitel gewählt und die Karteikarte nach oben gestellt. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken. Mit einem langen Druck auf die gelbe Taste werden die Kapitel der Reihe nach angewählt.
4. Erste Kapitelseite aufschlagen OK	 696+10D-D	Die erste Seite der Themen- und Kapitelauswahl wird angezeigt. In der Fußzeile weisen die Karteisymbole mit den Pfeilen darauf hin, daß mit den entsprechenden farbigen Tasten themenweise, kapitelweise oder seitenweise geblättert werden kann. Das blaue Textfenster beschreibt die momentan geöffnete Themenauswahl, das gelbe Textfenster das momentan angezeigte Kapitel.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
5. Seitenweises Blättern weiß	 696+10E-D	Die einzelnen Seiten können weitergeblättert werden. Wie in einem Buch können Sie, ausgehend von der angezeigten Seite, alle Seiten nach hinten oder nach vorne durchblättern. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.
6. Kapitelweises Blättern gelb	 696+10F-D	Die einzelnen Kapitel können weitergeblättert werden. Mit jedem Druck auf die gelbe Taste wird die erste Seite des nächsten oder vorherigen Kapitels aufgeschlagen. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.
7. Themenweises Blättern blau	 696+10G-D	Mit jedem Druck auf die blaue Taste wird die erste Seite des nächsten oder vorherigen Themas aufgeschlagen. In den meisten Fällen ist das die Übersicht. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

10. Hi Text

Mehrfachseiten

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Erkennen von Mehrfachseiten

01 02 03 04 05
Marke: neu AV nächste
589 ARD/ZDF So 5.01.97 15:34:00
computer
1/8
Hallo und herzlich willkommen . . .
Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über unseren Service rund um das erste regelmäßige Online-Magazin im deutschen Fernsehen.
Technische Mindestausstattung, Online-Kosten 2/9
Vollständige Liste aller Internetcafes 3/9
netNite im Internet (http://www.zdfmsn.de) 4/9
Zuschauer-Postbox 5/9
netNite Chat 6/9
netNite Weiterbildung 7/9
Nächste Sendung 8/9
ZDF: netNite - das Online - Magazin >>
Service
Computer
696+10H-D

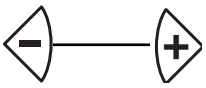
Bei Mehrfachseiten erscheint in der Kopfzeile die Anzeige der Teilseitennummer.

Die hellen Zahlen zeigen an, wieviele Teilseiten unter dieser Mehrfachseite zu finden sind. Die Anzahl der Teilseiten wird im 20 Sek.-Rhythmus von den Sendern ausgestrahlt. Somit kann es u. U. einige Zeit dauern, bis alle Teilseiten numerisch angezeigt werden.

Sind mehr als 5 Teilseiten vorhanden (z. B. bei Sender BR 3), so kann mit der ⊕ Taste der Cursor (weißes Feld) nach rechts bewegt werden, und die Teilseitennummern werden erweitert (z. B. 01 bis 11).

Bei Sendern, die keine Mehrfachseitenkennung anzeigen, laufen die Teilseiten der Reihe nach durch. Sollen die Seiten zum Lesen angehalten werden, muß eine der Funktionstasten **A** oder **B** im Hi Textbetrieb mit der Funktion „Seite Stop“ programmiert werden. Durch nochmaliges Drücken der Funktionstaste „Seite Stop“ wird auf eine andere Teilseite weitergeschaltet, so wie sie der Sender gerade ausstrahlt.

2. Anwählen von Teilseiten



696+10I-D

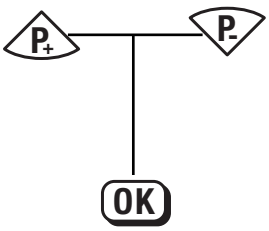
Mit den ⊖⊕ Tasten kann der Cursor (weißes Feld) nach rechts oder links bewegt werden. Die Teilseite, auf der der Cursor steht, erscheint auf dem Bildschirm.

Auf der angezeigten Seite steht in der Kopfzeile oben am Bildschirmrand z. B. 02, d. h. die Teilseite 2 von insgesamt 8 wird am Bildschirm angezeigt.

10. Hi Text

Cursor - Seitenwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung



ARD heute 301-319
ARD morgen. 321-339
ARD-Wochenübersicht. 340
TV-Guide: Zeitschema 350
TV-Guide: Spartenschema 375
ARD: Jetzt im Programm 398
Untertitel-Vorschau 398
TV-GUIDE
ARD / ZDF
TV-Guide
Inhalt
696+10D-D

Mit den Tasten P⊕ P⊖ kann der Cursor (farbiges Feld) auf den Seitennummern nach oben/unten bewegt werden. Die Seitenummer, auf der der Cursor steht, kann mit der Taste OK direkt aufgerufen werden.

10. Hi Text

Direkte Seitenanwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Seitenzahl eingeben, z. B. Seite 589 ⑤ ⑧ ⑨	 696+10H-D	Nach Drücken der ersten numerischen Taste erscheinen im Bildschirm oben links die Ziffer der gedrückten Taste und zwei Striche. Geben Sie die dreistellige Ziffer vollständig ein. Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint ganz oben am Bildschirm eine grüne Zeile mit dem Text „Bitte warten, Seite kommt“. Wenn die von Ihnen eingegebene Seitennummer nicht existiert, erscheint oben am Bildschirm eine rote Zeile mit dem Text „Seite wird nicht gesendet“. Das TV-Gerät sucht die entsprechende Seite und zeigt sie nach dem Auffinden sofort an.

10. Hi Text

Zurück zur letzten Inhaltsübersicht

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Zurück zur letzten Inhaltsübersicht ⓪	 696+10D-D	Mit der Taste **0** kann auf die zuletzt gesehene Inhaltsübersicht zurückgeschaltet werden. Im Bild ist z. B. die Inhaltsübersicht des ARD-Programmes.

10. Hi Text

Aktuelle- oder News–Flash-Seiten

News-Flash-Seiten ausblenden weiß TV	 696+12A-D	Verschiedene Sendeanstalten strahlen Videotext-Seiten mit den letzten Meldungen, Nachrichten, Bundesliga-Ergebnisse usw. aus, z.B. ARD - Seite 111 oder Pro 7 - Seite 111. Wurde eine News-Flash-Seite von Ihnen einmal angewählt und mit der Taste TV wieder ausgeblendet, so wird diese Seite in regelmäßigen Abständen von den Sendeanstalten, entsprechend dem Tagesgeschehen, aktualisiert und in das TV-Bild eingeblendet. Unter Umständen kann es vorkommen, daß eine News-Flash-Seite ein Umschalten auf einen anderen Programmplatz verhindert. Abhilfe erfolgt durch das Anwählen einer „normalen“ Videotextseite mit der weißen Taste. Anschließend ist ein Umschalten auf andere Programmplätze problemlos möglich.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Auf doppelte Schriftgröße stellen, z. B. Taste B* drücken A — B* oder		Nach dem erstmaligen Drücken der Taste **B*** wird der obere Teil der dargestellten Seite in der doppelten Schriftgröße angezeigt. Durch stetiges Drücken kann die Seite auch auf einen Zug langsam durchgescrollt werden. * Die Taste **B** wurde werkseitig programmiert. Diese Programmierung kann auch geändert werden (siehe Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“**).
2. Seite nach oben weiterscrollen, z. B. Taste B* drücken A — B* oder		Nach dem zweiten Druck auf die Taste **B*** wird die Seite weiter nach oben gescrollt.
3. Seite nach oben weiterscrollen, z. B. Taste B* drücken A — B* oder		Nach dem dritten Druck auf die Taste **B*** wird die Seite weiter nach oben gescrollt, usw.
4. Zurück zur normalen Schriftgröße A — B* oder		Der fünfte Druck auf die Taste **B*** führt zurück zur normalen Schriftgröße.

* je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **B** eingestellt.

10. HiText

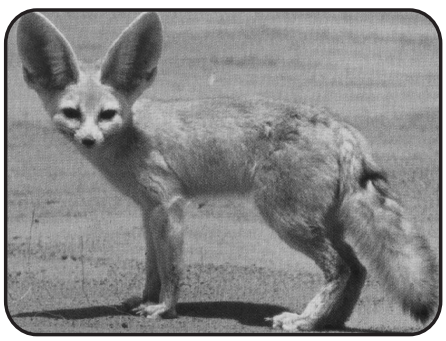
Marken setzen

Als HiText-Anwender werden Sie bestimmte Seiten, z. B. Börse, Nachrichten, Wetter usw., immer wieder lesen wollen. Hierfür haben wir einen einfachen Weg programmiert, der Ihnen das Lesen solcher Seiten leicht macht. Mit Hilfe von Marken (Kartenreiter) können HiText–Seiten gekennzeichnet werden.

Wir haben einen Vorrat von 100 Marken (Kartenreiter) angelegt. Auf jedem Programmplatz können 10 Marken gesetzt werden, solange der Vorrat nicht aufgebraucht ist.

Die Marken können auf Textseiten Ihrer Wahl gesetzt und auch wieder gelöscht werden. Sind auf einem Programmplatz Marken gesetzt, können Sie im geöffneten HiText mit der **grünen Taste** der Reihe nach durchgeblättert werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Gewünschte Seite aufrufen, z. B. Seite 400 4 0 0	 696+10G-D	
2. Erste Marke setzen rot	 696+10J-D	Sind auf diesem Programmplatz noch keine Marken vergeben, so muß zum Setzen der ersten Marke die rote Taste gedrückt werden. Im Bildschirm links oben erscheint „MARKE 1“. Ebenso zeigt die Videotextseite - nachdem die Marke gesetzt wurde - an, das auf dieser Videotextseite die Marke entfernt werden kann.
3. Nächste Seite anwählen, z. B. Seite 589 5 8 9	 696+10K-D	Bei der ARD z. B. ist die Seite 589 eine Mehrfachseite. Bei Mehrfachseiten werden die Marken immer auf die Hauptseite gesetzt.

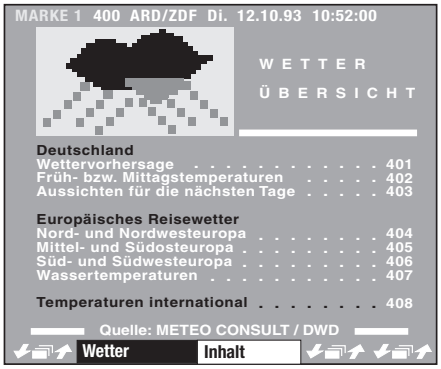
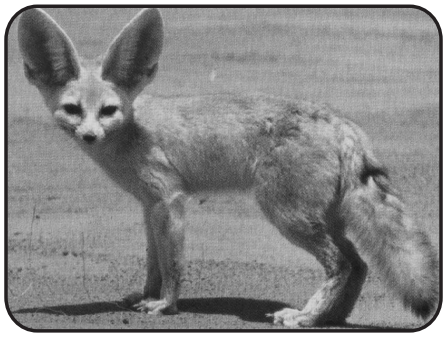
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Zweite Marke setzen rot	 696+10K-D	Ist die gewünschte Seite angezeigt (im Beispiel die Seite 589), auf der die zweite Marke gesetzt werden soll, dann drücken Sie wieder die rote Taste. Im Bildschirm links oben erscheint „MARKE 2“.
5. Weitere Marken setzen, z. B. Seite 500 5 0 0 rot	 696+10M-D	Sie können auf jedem Programmplatz 10 Marken setzen, solange der gesamte Markenvorrat von 100 Marken nicht erschöpft ist, wie es unter den Punkten 1-4 beschrieben ist. **Wenn der Vorrat von 100 Marken erschöpft ist, so wird die rote Taste in der Kopfzeile grau dargestellt.**
6. Zurück zum TV-Bild TV		

10. Hi Text

Infotext

Der Sinn des Infotext besteht darin, daß man markierte Text-Seiten zur Info schnell vom TV-Programm ausgehend aufrufen und durchblättern kann. Dazu müssen Marken gesetzt werden, wie auf den beiden vorangehenden Seiten beschrieben.

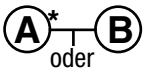
Wenn die Marken gesetzt sind, können mit einer programmierten Taste (werkseitig ist die Taste **A** programmiert) vom laufenden Fernsehprogramm ausgehend, alle Marken der Reihe nach durchgeblättert werden.

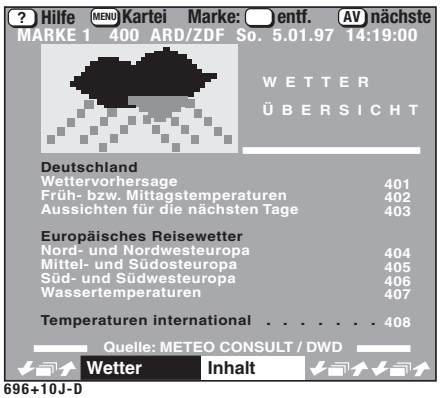
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Vom TV-Bild zur ersten Marke A* oder B		Nach Drücken der Taste A oder B erscheint die Tafel mit der „Marke 1“. Auf Programmplätzen ohne Marken erscheint ein weißes Feld mit dem Schriftzug „Keine Marke“.
2. Zur nächsten Marke blättern A* oder B grün	 696+10K-D	Mit jedem Druck auf die Taste A oder B wird zur nächsten Marke weitergeblättert. So können alle Marken der Reihe nach durchgeblättert werden.
3. Zurück zum Fernsehbild A* oder B oder abbrechen mit TV		Mit der Taste A oder B erreichen Sie nach dem Abrufen aller Marken wieder das TV-Bild. Wollen Sie nicht alle Marken durchblättern, so erreichen sie durch Drücken der Taste TV jederzeit das TV-Bild.

* je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **A** eingestellt.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Gewünschte Seite aufrufen, z. B. Seite 400





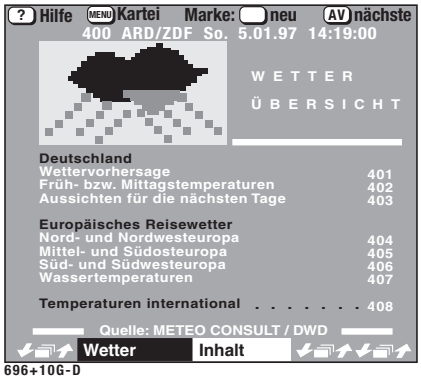
696+10J-D

Mit der Taste A oder B können Sie die Seite aufrufen, deren Marke entfernt werden soll.

***** je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **A** eingestellt.

2. Marke löschen

rot



696+10G-D

Mit dem Entfernen der Marke auf der Textseite ändert sich auch die Reihenfolge der anderen Marken.

Beispiel:

Auf einem Programmplatz sind 3 Marken gesetzt:

-Marke 1 auf Textseite 400

*-**Marke 2** auf **Textseite 500***

-Marke 3 auf Textseite 589.

Sie entfernen die Marke 1 auf der Textseite 400.

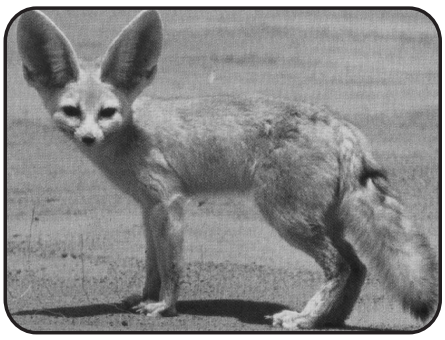
Die Reihenfolge der Marken wird sofort neu organisiert und sieht wie folgt aus:

-Marke 1 auf Textseite 500

*-**Marke 2** auf **Textseite 589**.*

3. Zurück zum TV-Bild

TV



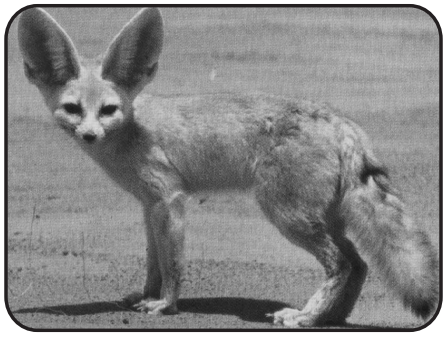
10. Hi Text

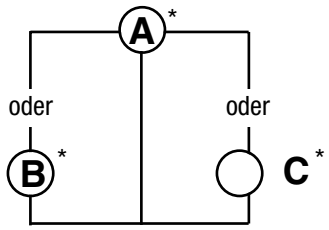
Untertitel

Dieses TV-Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, automatisch den Untertitel zur Sendung einzublenden.

Dazu muß eine der drei Funktionstasten A, B oder C auf der Fernbedienung programmiert werden. Die Programmierung kann im Kapitel **Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen** nachgelesen werden. Nur nach Programmierung einer Funktionstaste erscheint der Untertitel automatisch.

Beispiel: *Sie wollen die Tagesschau mit Untertitel sehen. Programmieren Sie eine der Funktionstasten mit der Funktion „Untertitel".*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Untertitel zur Sendung einblenden **automatisch**		Im Fernsehbild erscheint im unteren Teil die Einblendung des Videotextes, sobald dieser vom Sender ausgestrahlt wird. Mit der Funktionstaste **A*, B*** oder **C*** kann die Untertitelfunktion generell ein- oder ausgeschaltet werden.
2. Untertitel ausblenden *		Wenn Untertitel eingeblendet ist, so kann er mit der programmierten Funktionstaste ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden. **Hinweis: Wenn auf eine der Funktionstasten „Untertitel" programmiert ist, so werden diese nach Inbetriebnahme des TV-Gerätes automatisch eingeschaltet.**



* je nach Funktionstastenbelegung

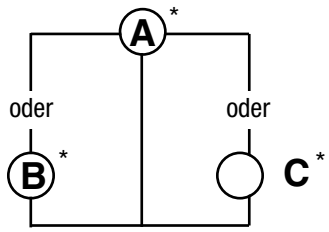
10. Hi Text

Anwortfreigabe o. Rätseltaste

Antwortfreigabe oder Rätselauflösung

Im Hi Text gibt es Rätselfragen mit verborgenen Antworten.

Mit den Funktionstasten **A*, B*** oder **C*** können diese verborgenen Antworten angezeigt werden.



* je nach Funktionstastenbelegung

11. Besondere Bildeffekte

Variables Zoom bzw. Formatanpassung

Alle Sendungen, die nicht im 4:3 Format (Bildschirmformat) gesendet werden, z. B. Kino-Breitwand bzw. Super-Breitwand oder 16:9 Filme, haben am oberen und unteren Bildschirmrand einen schwarzen Streifen.
Mit der Zoomfunktion haben Sie die Möglichkeit, das Bild zu vergrößern und somit die schwarzen Streifen in einen nicht sichtbaren Bereich zu schieben. Dadurch geht gleichzeitig ein geringer Teil der Bildinformation auf der rechten und linken Seite verloren, was jedoch weniger störend wirkt als die schwarzen Streifen.

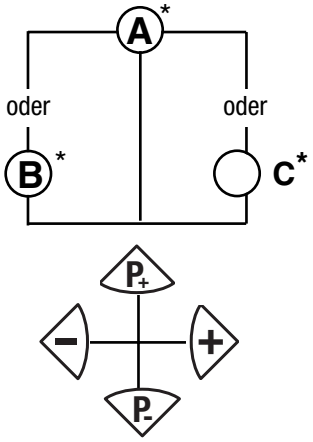
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Zoomfunktion einschalten und Bild vergrößern 		Taste P solange Drücken, bis am oberen und unteren Bildrand die schwarzen Streifen verschwunden sind. Der Bildinhalt wird gleichmäßig vergrößert. Der eingestellte Vergrößerungsfaktor wird automatisch auf diesem Programmplatz gespeichert, solange das TV-Gerät nicht ausgeschaltet wird. Beim Wechsel auf ein anderes Programm, sehen Sie das normale Bild wieder. Schalten Sie wieder auf das vorherige Programm, bei dem die Zoomfunktion aktiviert wurde, so wird das Bild bei gleicher Sendung (vorausgesetzt die Sendung wird mit einem VPS-Signal ausgestrahlt) automatisch vergrößert.
2. Zoomfunktion für eingestellten Programmplatz aufrufen 		Soll der eingestellte Zoomwert auch für andere Programmplätze angewendet werden, so muß nach dem Vergrößern mit der Taste P nochmals die Taste gedrückt werden. Das Bild wird dann auf „normal“ zurückgesetzt, aber der vorher eingestellte Zoomfaktor wird gespeichert. Nach dem Ausschalten des TV-Gerätes mit der Fernbedienung oder mit der Netztaste, kann nach zweimaligen Drücken der Taste der Vergrößerungsfaktor wieder aufgerufen werden.
3. Zoomfunktion ausschalten 2x		

11. Besondere Bildeffekte

Lupe

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

Zoomfunktion aufrufen und zurück zum Normalbild



Die Funktion „Lupe“ muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten“ als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“** nachlesen.

Nach Drücken der Taste wird das Bild um 73% vergrößert dargestellt. Dabei treten jedoch Unschärfen auf.

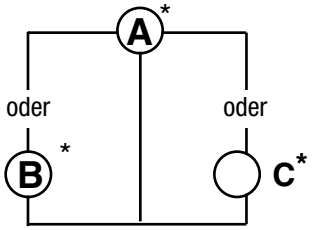
Mit den Tasten P+ P- sowie den Tasten ◁▷ kann das gezoomte Bild verschoben werden.

* je nach Funktionstastenbelegung

11. Besondere Bildeffekte

Neun-Bild

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild



Die Funktion „Neun-Bild“ muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten“ als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“** nachlesen.

Diese Funktion ist der Zeitlupe ähnlich. Acht der neun Bilder auf dem Bildschirm stellen eine Momentaufnahme der laufenden Sendung (oder Videofilm) dar. Das neunte Bild rechts unten im Bildschirm zeigt die laufende Sendung (oder Videofilm) als bewegtes Bild an.

Auch diese Funktion ist mit dem Standbild kombinierbar.

* je nach Funktionstastenbelegung

11. Besondere Bildeffekte

Film im Foto

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild

rot

Nach Drücken der roten Taste erscheint ein kleines Bild im linken oberen Eck des Bildschirmes.

Die laufende Sendung (oder Videofilm) läuft im kleinen Ausschnitt weiter, der restliche Bildschirm wird zum Standbild.

Das kleine Bild kann durch wiederholtes Drücken der Taste **II** in alle Ecken des Bildschirmes verschoben und mit Taste OK gespeichert werden.

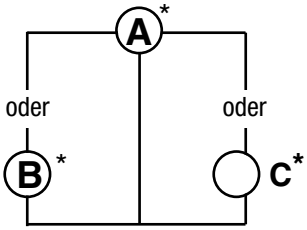
Bei PIP-Geräten ist diese Funktion nicht möglich!

11. Besondere Bildeffekte

Zeitlupe
Zeitlupe-Zeit

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

Funktion aufrufen und zurück zum Normalbild



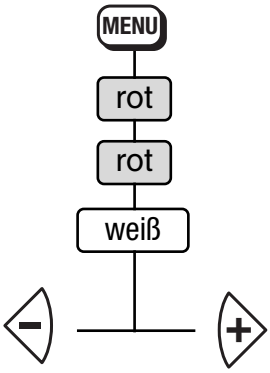
Die Funktion „Zeitlupe“ muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten“ als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“** nachlesen.

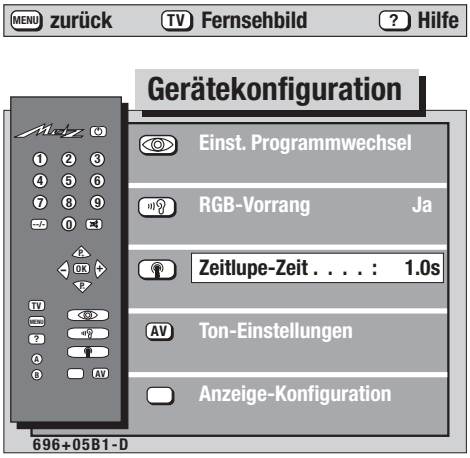
Nach dem Aufrufen der Funktion wird der Bildschirm in neun kleine Felder aufgeteilt. In Zeitabständen von 0,1 Sek. . . . 2,0 Sek. werden die Bilder der laufenden Sendung eingefroren und auf dem Bildschirm dargestellt.

Diese Funktion läßt sich auch mit dem Standbild kombinieren.

* je nach Funktionstastenbelegung

Einstellen der Zeitlupe-Zeit





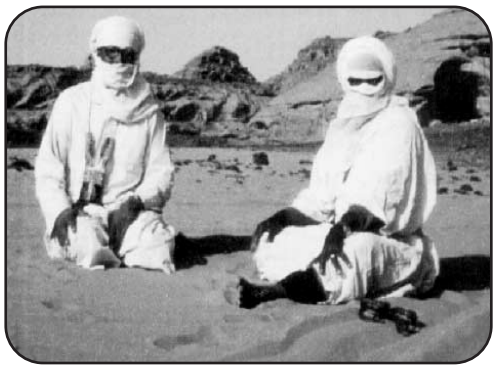
Die Zeitlupe-Zeit beschreibt den zeitlichen Abstand, in dem die Einzelbilder geschaltet werden.
In 0,1 Sek. Schritten kann die Zeit mit den ◁▷ Tasten von 0,1 Sek. bis auf max. 2,0 Sek. eingestellt werden.

Die gewählte Einstellung kann mit der Taste OK gespeichert werden.

Hinweis:
Die Zeitlupe-Zeit gilt nicht für die 9-PRG-Funktion

11. Besondere Bildeffekte

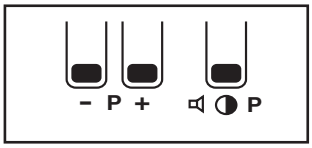
Standbild

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Standbild einschalten		Nach Drücken der Taste **II** wird das Bild sofort eingefroren und am Bildschirm angezeigt. Die Sendung (oder Videofilm) läuft jedoch im Hintergrund weiter.
2. Standbild ausschalten		Nach dem wiederholten Drücken der Taste **II** wird wieder auf die laufende Sendung (oder Videofilm) umgeschaltet.

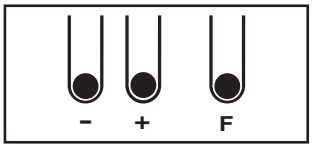
12. Betrieb ohne Fernbedienung

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterie Ihrer Fernbedienung leer ist oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.

Mondial



Kreta
Stratos
Carat



Protos
Taros

Astral
Spectral

Die Ortsbedienung ist hinter der Klappe an der Vorderseite des TV-Gerätes. Klappe an der Markierung drücken und öffnen.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen.

Programmwahl:

Tasten **–** oder **+** drücken.

Lautstärke:

Drücken Sie die Funktionstaste **F** bzw. **P**, bis am Bildschirm die Balkenanzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die Taste **–** oder **+** , um die Lautstärke zu ändern.

Kontrast:

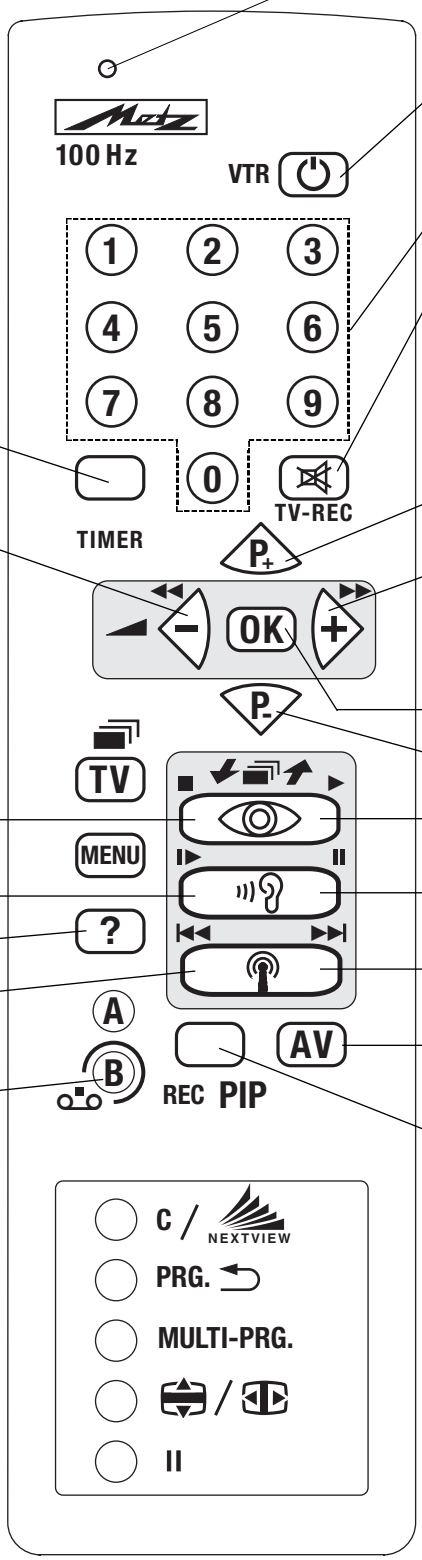
Drücken Sie die Funktionstaste **F** bzw. **P**, bis am Bildschirm die Balkenanzeige für den Kontrast erscheint. Drücken Sie dann die **–** oder **+** Tasten, um den Kontrast zu ändern.

13. Fernbedienung für Videorecorder

Mit der Fernbedienung **RD11** (Stratos, Mondial, Kreta, ...) und **RE11** (Protos) können die Metz-Videorecorder der aktuellen Serie in ihren Grundfunktionen gesteuert werden. Die Fernbedienung sollte bei Benutzung in Richtung Videorecorder zeigen.

Damit die Videorecorder gesteuert werden können, muß am TV-Gerät im Menü „Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen" auf der Funktionstaste B für die TV-Ebene „VTR-Bedienung" programmiert werden !

Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte**.



- Videorec. EIN / AUS
- Programmplatzwahl
- Sofortaufnahme der auf dem Bildschirm laufenden Sendung bei Videorecordern mit Datenverkehr
  1) Taste **B** und ⏻ / **VTR** gleichzeitig drücken.
  2) Taste **B** und 🔇 / **TV-REC** gleichzeitig drücken.
- Videorec.-Timer EIN / AUS
- REW (Rewind)
  in der STOP-Betriebsart: schnelles Rückspulen.
  bei Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts
- Programmfortschaltung
- FF (Fast Forward)
  in der STOP-Betriebsart: schnelles Vorspulen.
  bei Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärts
- Stop
- Programmfortschaltung
- Stop - Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme
- Play - Wiedergabe starten
- Zeitlupe bei Wiedergabe
- Still - Pause
- Bedienhilfe für Videorecorderbetrieb
- Index Suchlauffunktion rückwärts
- Index Suchlauffunktion vorwärts
- Umschalten auf AV-Betrieb AV 1, AV 2 ...
- Umschalten auf die Videorec.-Bedienung dieser Fernbedienung.
  Taste gedrückt halten und gleichzeitig gewünschte Funktionstaste drücken.

  *Damit die Videorecorder gesteuert werden können, muß am TV-Gerät im Menü „**Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen**" auf der Funktionstaste B für die TV-Ebene „**VTR-Bedienung**" programmiert werden !*
- REC - Aufnahme starten

14. Zusatzgeräte anschließen

Camcorder
Videorecorder

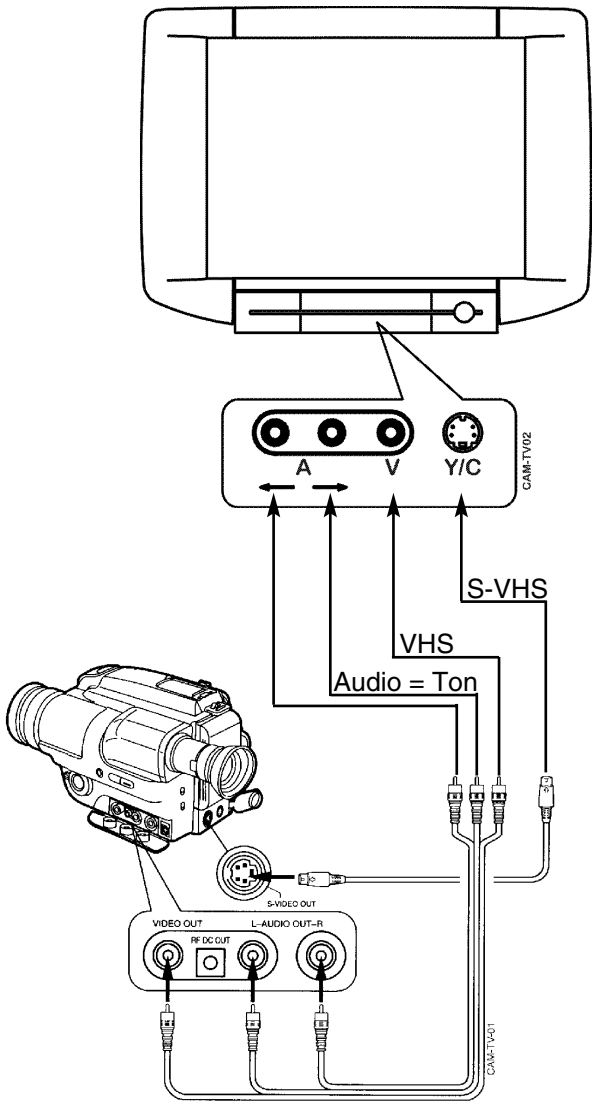
Videorecorder können über die Antennenbuchse oder über eine EURO-Buchse an das TV-Gerät angeschlossen werden.

Wir empfehlen, den Videorecorder über eine EURO-Buchse (=Scart) anzuschließen, da nur EURO-Buchsen über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild - und Tonsignale verfügen.

Camcorder können über die Cinch- oder/und der Hosiden-Buchse an der Frontseite des TV-Geräts oder des Videorecorders angeschlossen werden.

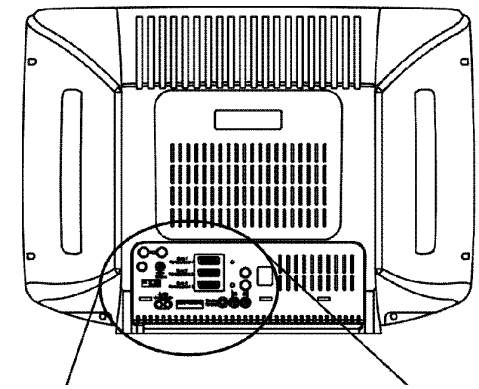
Das folgende Anschlußschema kann sinngemäß für alle Geräte unserer Produktpalette verwendet werden.
Die einzelnen Buchsen können bei anderen Geräten u.U. an anderen Orten sein.

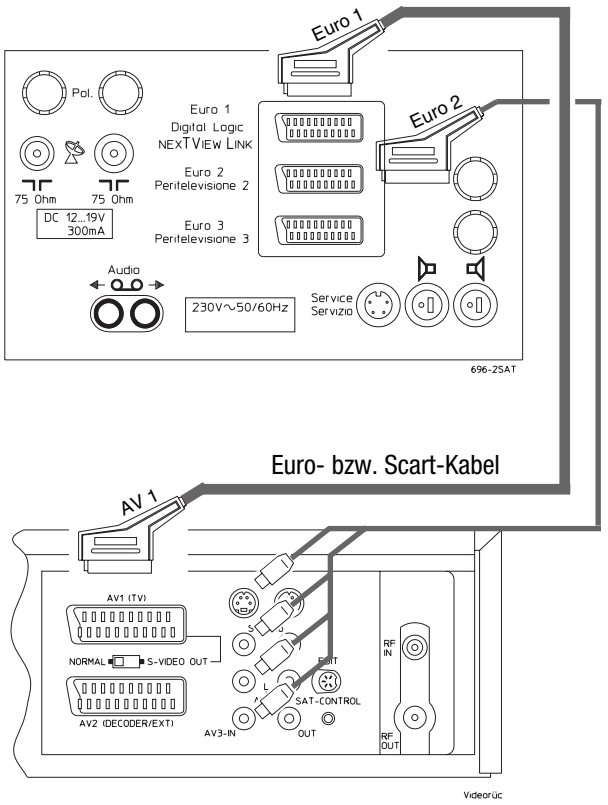
TV-Gerät Vorderansicht



Camcorder (Videocamera)

TV-Gerät Rückansicht





Videorecorder Rückansicht

Metz-Kabel 087928019
nur zum Überspielen von S-VHS/Hi8-Filmen die über die TV-FRONT-Buchsen eingehen oder von EURO 1 (AV 1) auf EURO 3 = AV 3 (Cinch-Eingang)

14. Zusatzgeräte anschließen

Beispiel 1:

Ein S-VHS Videorecorder mit Data Logic soll an das TV-Gerät angeschlossen werden. Gleichzeitig sollen, bei Bedarf, mit einem S-VHS Camcorder Aufnahmen auf den S-VHS Videorecorder überspielt werden.

Anschluß:

- *S-VHS Videorecorder mit Data Logic über ein vollbeschaltetes Scart-Kabel mit der Euro 1-Buchse des TV-Gerätes verbinden. Über diesen Anschluß erfolgt der Datenaustausch (z.B. Sendertabelle, Timeraufnahme) vom TV-Gerät zum Videorecorder.*
- *S-VHS Videorecorder mit Data Logic über Metz Kabel 087928019 mit der Euro 2-Buchse des TV-Gerätes verbinden (siehe Bild Seite 49). Mit Hilfe dieses Kabels werden Bild und Ton des Camcorders über das TV-Gerät an den S-VHS Videorecorder weitergegeben.*

Überspielmöglichkeiten mit S-VHS Camcorder auf S-VHS Videorecorder mit Data Logic:

a) Camcorder mit einem Hosiden-Kabel am Frontanschluß des TV–Gerätes anschließen - Bilder werden überspielt. Camcorder mit einem Cinch-Kabel am Audio-Frontanschluß des TV–Gerätes anschließen - Ton wird überspielt,
oder

b) Camcorder mit einem Hosiden-Kabel am „S-Video in" Frontanschluß des S-VHS Videorecorders mit Data Logic anschließen - Bilder werden überspielt. Camcorder mit einem Cinch-Kabel am Audio-Frontanschluß des S-VHS Videorecorders mit Data Logic anschließen - Ton wird überspielt.

Einstellung des Überspielvorganges, siehe Kapitel **7. AV-Aufnahme**, Camcorder ➜ Videorecorder.

Beispiel 2:

Ein VHS Videorecorder soll an das TV-Gerät angeschlossen werden. Gleichzeitig sollen, bei Bedarf, mit einem VHS Camcorder Aufnahmen auf den VHS Videorecorder überspielt werden.

Anschluß:

VHS Videorecorder über ein vollbeschaltetes Scart-Kabel mit der Euro 1-Buchse des TV-Gerätes verbinden.

Überspielung mit VHS-Camcorder auf VHS Videorecorder:

Camcorder mit einem Cinch-Kabel am Video-Frontanschluß des TV-Geräts anschließen - Bilder werden über TV-Gerät zum VHS Videorecorder überspielt.
Camcorder mit einem Cinch-Kabel am Audio-Frontanschluß des TV–Geräts anschließen - Ton wird über TV-Gerät zum VHS Videorecorder überspielt.

14. Zusatzgeräte anschließen

Geräteanschluß

Im Menü „Geräteanschluß“ kann bestimmt werden, welche AV-Geräte an welchen Buchsen angeschlossen sind. Eine Auswahl der gebräuchlichsten AV-Geräte ist in der Box „Geräte“ beschrieben. An den FRONT-Buchsen kann nur eine begrenzte Auswahl von AV-Geräten angeschlossen werden. ***Die AV-Geräte sind an bestimmten EURO-Buchsen bevorzugt anzuschließen, dies sind:***

EURO 1: *VHS-Videorecorder, S-VHS bzw. VHS-Videorec.+Pay-TV-Decoder, Videorecorder mit Datenaustausch zum TV-Gerät, PC, Spiele (z.B. Nintendo), Laser Disk, Foto CD, SAT-Receiver, Pay-TV-Decoder, SAT/Set Top, S-VHS-Abspielgerät.*

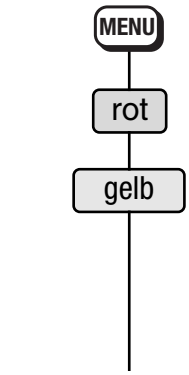
EURO 2: *S-VHS/Hi8-Videorecorder, VHS-Videorecorder, SAT-Receiver.*

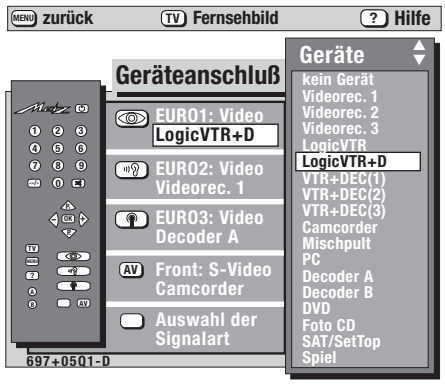
EURO 3: *VHS-Videorec., S-VHS bzw.VHS-Videorec.+Pay-TV-Decoder, Spiele (z.B. Nintendo), Laser Disk, Foto CD, SAT-Receiver, Pay-TV-Decoder.*

Der Geräteanschluß ist bereits werkseitig vorprogrammiert, so wie es das Bild unter Pkt. 1 zeigt.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Geräteanschluß“ aufrufen





Im Menü „Geräteanschluß“ kann den EURO-Buchsen ein AV-Gerät, entsprechend der Geräteauswahl, zugeordnet werden.

Die Abkürzungen in der rechten Box bedeuten:

Videorec. = Videorecorder (max. 3 Stück).
Videorec. 1 ist der Videorecorder, der immer angeschlossen ist. Videorec. 2 und 3 sind Überspielgeräte.

LogicVTR= Videorec. mit Datenaustausch zum TV-Gerät

VTR+Dec.= Videorecorder und Decoder (z.B. Premiere), der Decoder ist nur am Videorecorder angeschlossen.

Camcorder = Videokamera

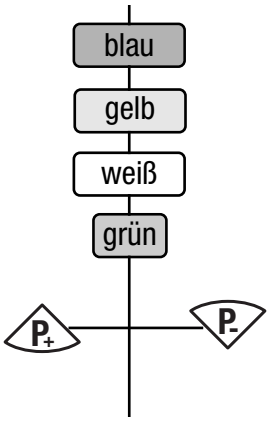
Decoder = Pay-TV-Decoder (z.B. Premiere)

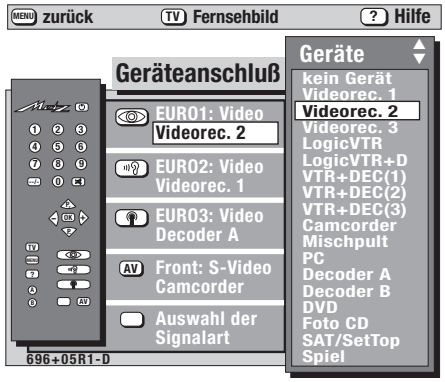
SAT = externer SAT-Receiver (SAT-Empfänger)

Set Top = externer SAT-Receiver für digitales TV

Spiel = Spielecomputer

2. Geräteanschluß verändern



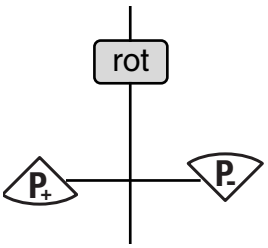


Die werkseitige, empfehlenswerte Grundeinstellung kann nach eigenen Wünschen geändert werden. Beachten Sie dabei jedoch die Ein- und Ausgang Signalbelegung:

	S-VHS / Hi8 (= Y/C =S-Video)		VHS (= Video)		RGB
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang
EURO 1	ja	nein	ja	ja	ja
EURO 2	ja	ja	ja	ja	nein
EURO 3	nein	nein	ja	ja	ja
FRONT	ja	-	ja	-	nein

Zum Ändern der Einstellung die jeweilige EURO-Buchse mit den farbigen Tasten anwählen und mit den P+ P- Tasten eine andere Geräteauswahl treffen.

3. Signalart verändern



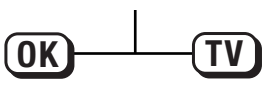
Die Signalart wird bei der Auswahl der Geräte immer auf „Video“ gestellt. Nach Drücken der roten Taste erscheint die Box zur Auswahl der Signalart.

Unterschied der Signalarten:

• **ständiger AV-Betrieb:** Am Bildschirm erscheint das Bild, welches vom AV-Gerät geliefert wird. Die Kanaleinstellung des TV-Gerätes ist unwirksam.

• **. . . steuert AV-Betrieb:** Ist das AV-Gerät auf „Play“ gestellt, erscheint am Bildschirm das Bild, welches vom AV-Gerät geliefert wird. Ist das AV-Gerät auf „Stop“ gestellt, erscheint am Bildschirm das TV–Programm.

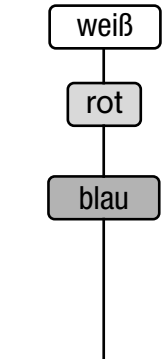
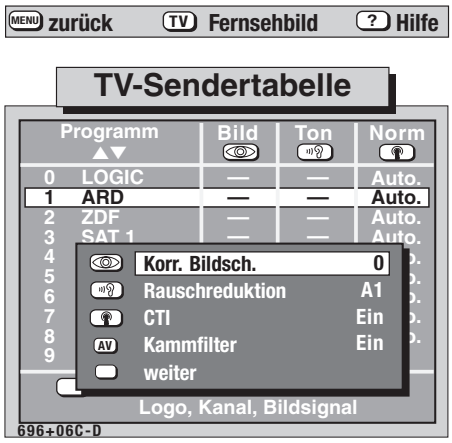
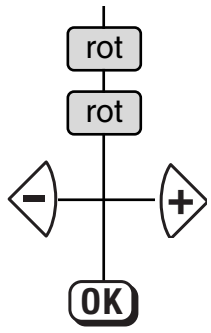
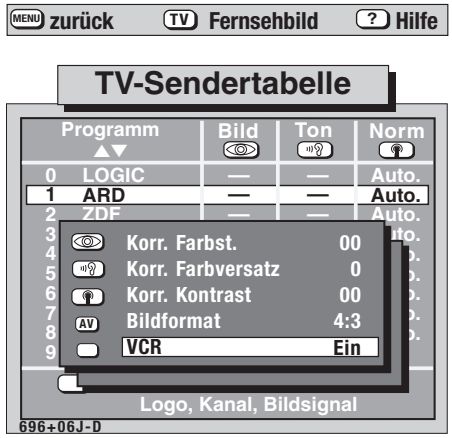
4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



TV-Bild

Anschluß eines Videorecorders über die Antennenbuchse

- Antennenausgang des Videorecorders (RF-out) über Antennenkabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes verbinden.
- Bespielte Kassette in den Videorecorder einlegen.
- Wiedergabe starten oder das Testsignal des Videorecorders einschalten. Das Testsignal der meisten Videorecorder liegt im Bereich der Standardkanäle Ch 30 bis Ch 40 (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders).
- Sendersuchlauf ab Standardkanal 25 starten. Siehe Kapitel **3. Sender einstellen, Sendersuchlauf**.
- Erscheint auf dem Bildschirm das Wiedergabebild der Videokassette oder das Testsignal, dann kann dieser Kanal gespeichert werden. Siehe Kapitel **3. Sender einstellen**.
- Damit eine gute Bildqualität gewährleistet wird, müssen Sie im Menü noch die Einstellung „**VCR Ein**“ wählen. Gehen Sie dazu wie unter beschrieben vor.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Sendertabelle wählen und Bilduntermenü aufrufen 		Auf einem terrestrischen Programmplatz mit Standardkanal kann eine Bildverbesserung für einen Videofilm erzielt werden. **Das Bildsignal dieses Programmplatzes muß auf „Antenne“ stehen.**
2. Zweites Bilduntermenü aufrufen und VCR einstellen 		Damit immer eine optimale Bildqualität gewährleistet wird, muß die Funktion „VCR“ eingeschaltet werden. Die Funktion mit den Tasten ◁▷ auf „Ein“ stellen und mit der Taste OK programmplatzbezogen speichern. Mit der Taste TV wieder zurück zum Fernsehbild schalten.

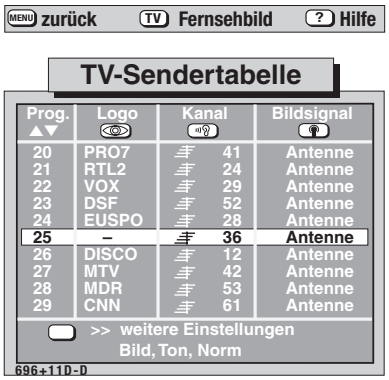
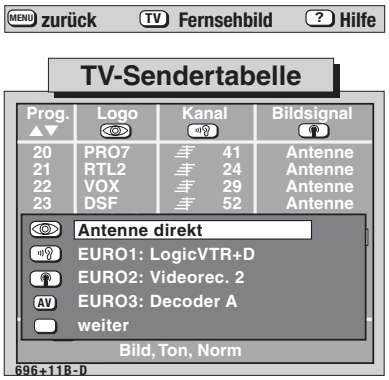
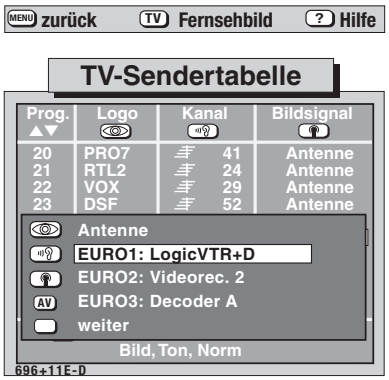
14. Zusatzgeräte anschließen

Videorecorder
Bildsignal

Im folgenden Beispiel soll der Videorecorder 2 an der EURO 1-Buchse angeschlossen werden.

☞ Der Videorecorder 1 ist werkseitig auf EURO 2 programmiert und auf Programmplatz 0 gespeichert - deshalb - diesen Videorec. mit EURO-Kabel an EURO 2-Buchse anschließen, Cassette einlegen, Taste ► drücken und am TV-Gerät das Prog. 0 einstellen.

Beispiel: *Den Videorecorder 2 an der EURO 1-Buchse anschließen, wie im Bild auf Seite 49 oder 54 dargestellt.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Beliebigen Programmplatz wählen und Sendertabelle aufrufen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 weiß		Beliebigen Programmplatz aufrufen (im Beispiel 25).
2. Untermenü Bildsignal aufrufen weiß		Das Bildsignal wird grundsätzlich immer von der Antenne direkt geliefert.
3. Bildsignal „EURO1: Videorec.2“ einstellen gelb		Damit das Bild der laufenden Videocassette auf dem Bildschirm erscheint, muß das Bildsignal auf „EURO1“ gestellt werden. Zusätzlich sollte auch beim Anschluß über ein EURO–Kabel die Funktion „VCR“ auf „ein“ gestellt werden, siehe dazu Seite 52
4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild OK — TV	**TV-Bild**	

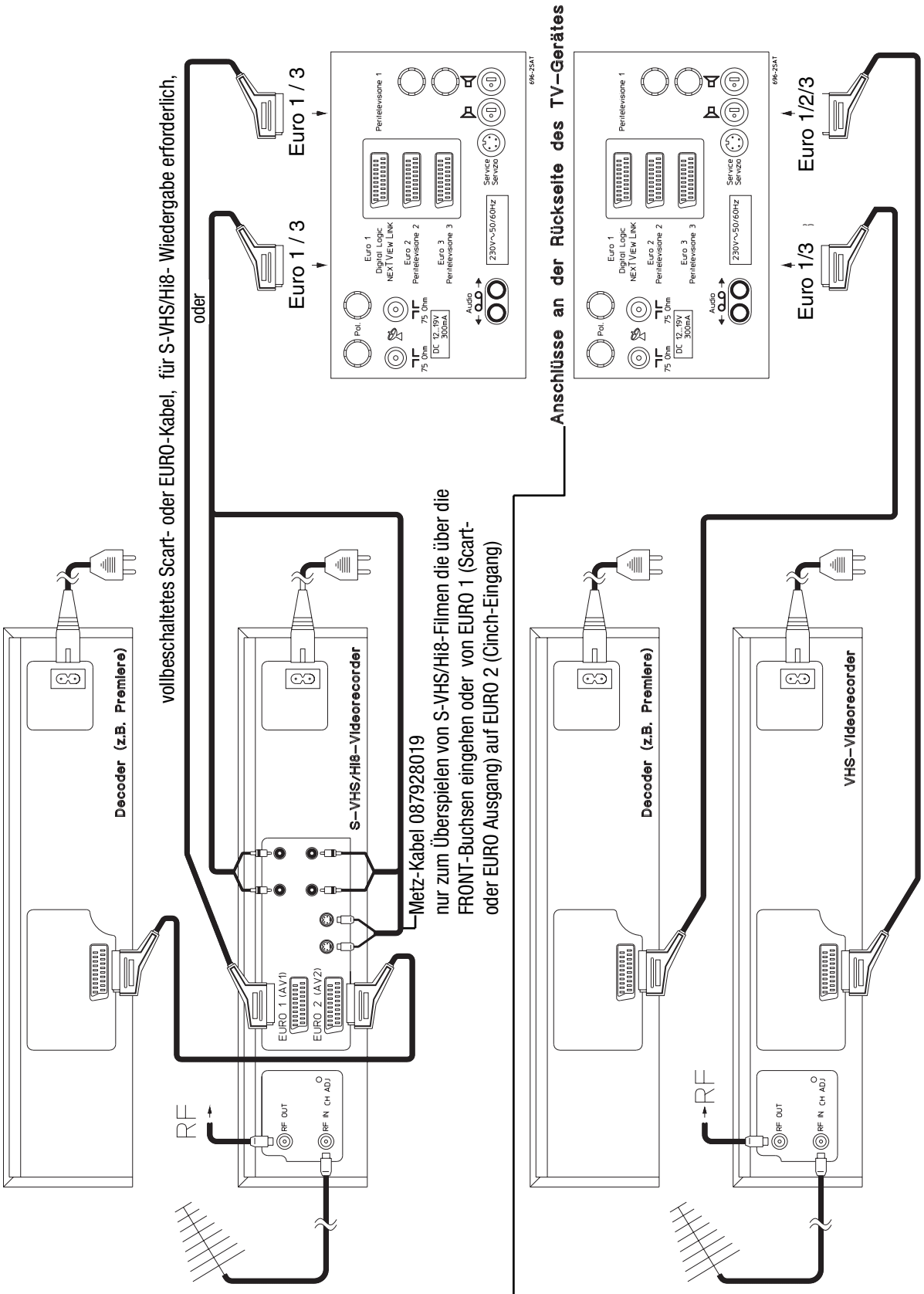
14. Zusatzgeräte anschließen

Pay-TV-Decoder

Mit diesem Zusatzgerät können codiert gesendete Programme (z.B. Premiere-Sender) entschlüsselt und auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. Um einen Decoder anschließen zu können, benötigen Sie ein EURO-Kabel (=Scart), bei dem alle 21 Pole belegt sind.

Wenn Pay-TV-Sendungen auch mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden sollen, empfehlen wir, den Decoder direkt an den Videorecorder anzuschließen. Besteht diese Möglichkeit nicht, so kann der Decoder am TV-Gerät an der EURO 1 bzw. EURO 3-Buchse angeschlossen werden (siehe dazu auch Seite 51 „Geräteanschluß“).

Im Folgenden erklären wir zwei verschiedene Anschlußarten eines Premiere-Decoder Typ G2.



14. Zusatzgeräte anschließen

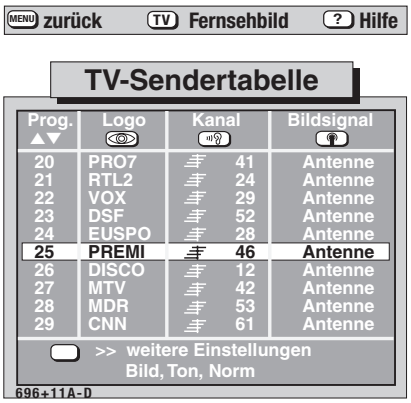
Pay-TV-Decoder
Bildsignal

In der folgenden Erklärung ist der Premiere-Decoder (Decoder A) an der EURO 3-Buchse angeschlossen. Am TV-Gerät sind folgende Einstellungen nötig:

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Premiere-Programmplatz einstellen und Sendertabelle aufrufen

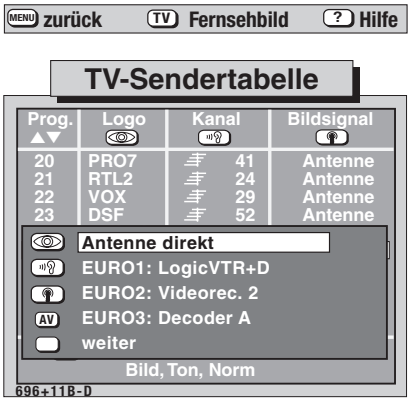
weiß



Den Decoder wie im Bild Seite 54 dargestellt anschließen.
Am TV-Gerät das Menü **Geräteanschluß** aufrufen, siehe Seite 51:
Eine der EURO-Buchsen mit der Anschlußkonfiguration z. B. „Decoder A“ oder „VTR+Dec (1)“, je nach Anschlußart des Decoders, belegen.

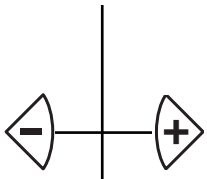
2. Untermenü Bildsignal aufrufen

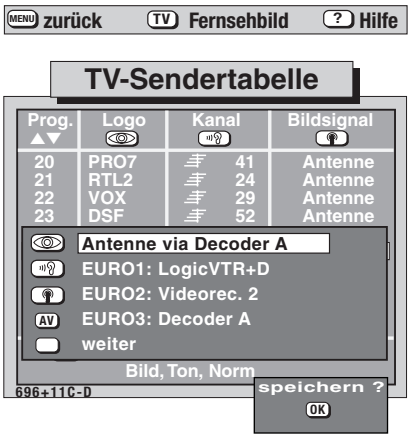
weiß



Das Bildsignal wird grundsätzlich immer von der Antenne direkt geliefert.

3. Bildsignal „via Decoder“ wählen





Bei Verwendung eines **Decoders** muß das Bildsignal zunächst entschlüsselt werden um dann am Bildschirm zu erscheinen.

Mit den ◁▷ Tasten kann das Bildsignal umgeschaltet werden von „Antenne direkt“ auf „Antenne via Decoder“ und umgekehrt.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild

OK — TV

15. Technische Daten

Netzspannung: 230 V~ 50 / 60 Hz

Leistungsaufnahme:

	Leistungsaufnahme (nach CENELEC/TC 59 X)	Musikleistung nach DIN 45324 an 4 Ω bei 1 kHz (Sinusleistung)
Carat Kreta	ca. 135 W	2 x 20 + 40W (2 x 12,5 + 25W)
Taros PIP Astral PIP Spectral 72 PIP	ca. 140 W	2 x 20 + 40W (2 x 12,5 + 25W)
Stratos PIP	ca. 145 W	2 x 20 + 40W (2 x 12,5 + 25W)
Protos PIP	ca. 146 W	2 x 20 + 40W (2 x 12,5 + 25W)
Mondial PIP	ca. 150 W	2 x 20 + 40W (2 x 12,5 + 25W)
Spectral 84 PIP	ca. 170 W	2 x 20 + 40W (2 x 12,5 + 25W)

Energieverbrauch pro Stunde:

Carat, Kreta . . . . . .135 Wh
Taros PIP, Astral PIP, Spectral 72 PIP . . . . . .140 Wh
Stratos PIP . . . . . .145 Wh
Protos PIP . . . . . .146 Wh
Mondial PIP . . . . . .150 Wh
Spectral 84 PIP . . . . . .170 Wh

Stand-by (Alle Geräte): ca. 1,5 W

Antenneneingang: 75 Ohm asymmetrisch DIN 45325
Empfangsbereich: Standardkanäle 2 ... 12, 21 ... 69
Sonderkanäle S1 ... S20, S21 ... S41,
S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

Garantie

Garantie

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr Fachhändler den Gerätepaß komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen.

Bewahren Sie den Gerätepaß zusammen mit der Rechnung gut auf. Denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantieansprüche geltend machen. Zur Werterhaltung Ihres Gerätes empfehlen wir eine sorgfältige Behandlung und Pflege.

15.1 Nachrüstmöglichkeiten

- **Sat-Nachrüstsatz 081 NB 1010**
  für den Empfang von Satellitensendern ohne zusätzlichen Receiver.

- **Sat-Nachrüstsatz 082 NB 1014**
  SAT-Receiver, der das terrestrische Empfangsteil ersetzt.

- **Sat-Nachrüstsatz 083 NB 1018**
  SAT-Receiver, der zusätzlich auch unverschlüsselte **ADR**-Sender (**A**stra-**D**igital-**R**adio) empfangen kann.

- **PIP-Nachrüstsatz 061 NB 1068 (BB-Modul)**
  BILD im BILD Nachrüstsatz. Das zweite Bild liefert:
  - der Videorecorder an der EURO-Buchse.
  - der Camcorder an den Cinch-Buchsen.
  - der zweite TV-Tuner, falls vorhanden.

- **PIP-Nachrüstsatz 062 NB 1061 (BB- und TZ-Modul)**
  BILD im BILD Nachrüstsatz mit einem terrestrischen Tuner.

- **Multi-Standard-Nachrüstsatz 031 NC 1030 (TZ-Modul)**
  für den Empfang von folgenden Sendenormen:
  PAL B/G, PAL I, SECAM L/L, SECAM D/K.

- **VGA-Nachrüstsatz 010 NC 1033**
  zum Betrieb des Fernsehgerätes als VGA-Monitor.

- **DVB-S Nachrüstsatz 018 NE 1011 (Carat, Stratos, Kreta)**
  für den Empfang von analogen und digitalen Satellitensendern für TV, Radio und Astra Digital Radio (ADR) ohne zusätzlichen Receiver.

- **DVB-S Nachrüstsatz 023 NE 1011 (Astral, Taros, Protos, Spectral 72, Spectral 84) ab Softwareversion V2.0**
  für den Empfang von analogen und digitalen Satellitensendern für TV, Radio und Astra Digital Radio (ADR) ohne zusätzlichen Receiver.

Fragen Sie für weitere Nachrüstsätze Ihren Fachhändler.

16. Fachchinesisch

2-Tonkanal-Sendung

Getrennte Wiedergabe von 2 Tonkanälen (z. B. 2 verschiedene Sprachen).

Audio

Ausdruck für den Hörbereich (lat. "ich höre"). Die vom Menschen hörbare Frequenz liegt etwa zwischen 60 und 20000 Hz.

Basisbreite

Bei Stereo-Sendungen kann die Basisbreite (räumlicher Abstand zwischen den Lautsprechern) künstlich erweitert werden, um ein größeres Stereo-Dreieck zu erreichen.

Camcorder

Kompakteinheit aus Videokamera und Videorecorder.

Cinch

Einpolige Steckverbindung für getrennte Audio- und / oder Videoüberspielung.

Decoder

Einrichtung zum Entschlüsseln von TV-Signalen; wird zum Empfang von TV-Übertragungen benötigt, die verschlüsselt sind (z. B. PREMIERE).

Dual-Band-LNC

LNC, der zwei Transponderfrequenzbereiche (11 GHz und 12 GHz) gleichzeitig verarbeiten kann.

Signalart Video = FBAS-Signal

F = Farb-, **B** = Bild-, **A** = Austast-, **S** = Synchron-Signal.

Funktionstasten Fernsehen

- *ohne Funktion*
  die Taste erfüllt im Betrieb keine Funktion.
- *Logo*
  Einblenden des Senderlogo. Nur sinnvoll, wenn ein PIP-Nachrüstsatz eingebaut ist.
- *Bildformat*
  Umschalten von 4:3 auf 16:9 – Format.
- *Kammfilter*
  Ein- und Ausschalten der Kammfilterfunktion (siehe auch Seite 24)
- *Lupe*
  Bild etwa auf doppelte Größe zoomen und wieder zurück
- *Zeitlupe*
  Funktion zum Aufrufen von 9 kleinen Bildern, die Momentausschnitte des Films zeigen.
- *Neun-Bild*
  Funktion zum Aufrufen von 8 kleinen Bildern, die Momentausschnitte des Films zeigen. Das neunte Bild zeigt den laufenden Film.
- *Sprache-Musik*
  Absenkung von Bässe und Höhen bei Einstellung „Sprache“.
- *Ton-Effekte*
  Aktivieren oder Ausschalten von Raumklang bzw. Basisbreite
- *Stereo/Ton 1-2*
  Umschalten auf Mono bei Stereo-Sendungen. Wahl zwischen Ton 1 u. Ton 2 bei 2-Ton-Sendungen.
- *Muting -12dB*
  Absenken der Lautstärke um 12 dB
- *Infotext*
  Vom TV-Bild zur selbst gesetzten Marke 1, Marke 2 usw.
- *Untertitel*
  Einblendung des Untertitels bei entsprechenden Sendungen.
- *Untertitel groß*
  Einblendung des um 100% vergrößerten Untertitels bei entsprechenden Sendungen.

Funktionstasten Videotext:

- *ohne Funktion*
  die Taste erfüllt im Betrieb keine Funktion.
- *Antwort*
  Antwortfreigabe oder Rätseltaste, die verborgene Texte aufdeckt.
- *Große Schrift*
  Umschalten auf doppelte Schriftgröße im Videotext.
- *Seite Stop*
  Bei Mehrfachseiten, die über 15 Teilseiten haben, blättern die Seiten automatisch durch. Mit „Seite Stop“ kann die Seite angehalten und manuell weitergeblättert werden.

NF-Betriebsart

Die Art und Weise, in welcher das Tonsignal verarbeitet wird.

OSD (On Screen Display)

Übersichtliche Anzeige aller Funktionen zum Einstellen des TV-Gerätes auf dem Bildschirm. Dabei werden diese in das laufende Programm eingeblendet.

Progressive Scan

Dies ist eine Funktion zur Verbesserung des Schärfe- und Kontrasteindruckes speziell bei Filmen von DVD-Playern.

Im normalen Fernsehbetrieb ist diese Funktion immer auszuschalten.

Raumklang

Bei Mono-Sendungen kann ein künstlicher Stereo-Effekt erzeugt werden.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von großflächigen Bildern.

RGB-Ansteuerung

R = rot, **G** = grün, **B** = blau ; steht für getrennte Verarbeitung der Farbsignale.

Stand-by (oder Bereitschaftsstellung)

TV-Gerät wurde mit der Fernbedienung ausgeschaltet oder hat sich selbständig ausgeschaltet.

Standardkanäle

02-12 u. 21-69 können über die Antenne und über die Kabelanlage empfangen werden.

Timer

Zeitschaltvorrichtung, z. B. bei Videorecordern und TV-Geräten, mit der eine automatische Aufnahme programmiert werden kann oder automatisch zu einer bestimmten Zeit ein- oder ausgeschaltet wird.

17. PIP-Funktion – Bild im Bild

Übersicht

Mit der PIP-Funktion (Picture in Picture = Bild im Bild) kann in das große Fernsehbild ein zweites, kleineres Bild eingeblendet werden. Beide Bildinhalte können bewegte Bilder sein.

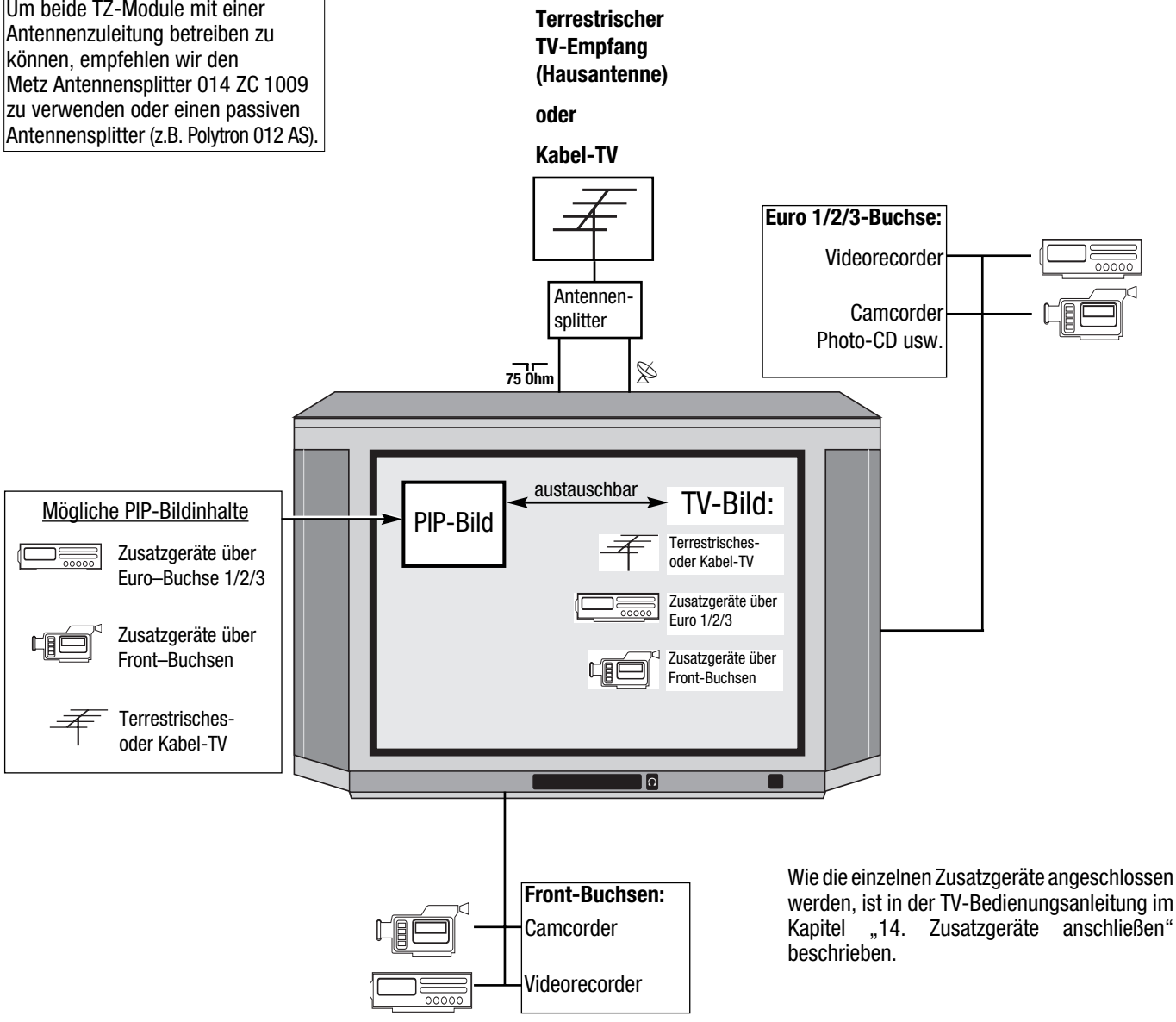
Das kleinere Bild kann ein anderer terrestrischer- oder Kabel-TV Programmplatz, ein Videofilm vom angeschlossenen Videorecorder oder das Bild eines laufenden Camcorders sein. Die unten stehende Grafik zeigt eine Übersicht der Möglichkeiten

So kann beispielsweise das Kinderzimmer mit einem Camcorder, der am TV-Gerät angeschlossen ist, überwacht und gleichzeitig ein TV–Programm angesehen werden.

⚠ **Eine SAT-Nachrüstung ist nur anstelle eines- oder beider terrestrischer Empfangsteile möglich.**

Hinweis für den Fachhändler:

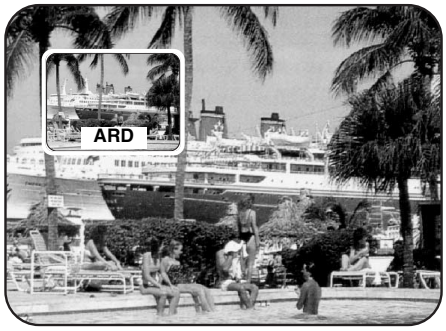
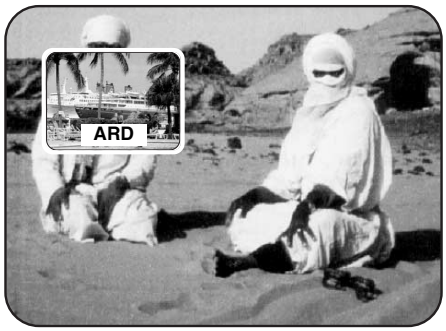
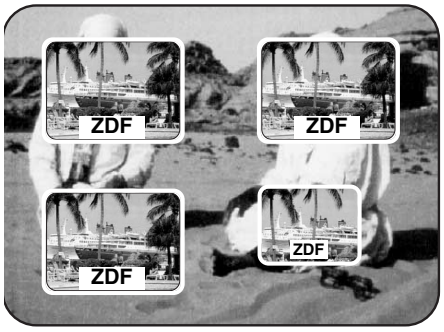
Um beide TZ-Module mit einer Antennenzuleitung betreiben zu können, empfehlen wir den Metz Antennensplitter 014 ZC 1009 zu verwenden oder einen passiven Antennensplitter (z.B. Polytron 012 AS).



Wie die einzelnen Zusatzgeräte angeschlossen werden, ist in der TV-Bedienungsanleitung im Kapitel „14. Zusatzgeräte anschließen“ beschrieben.

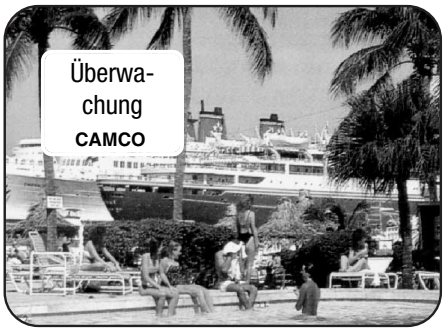
17. PIP-Funktion

Bild im Bild

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. PIP-Bild aufrufen rot		Nach dem Drücken der roten Taste erscheint das kleine Bild. Der Bildinhalt des kleinen Bildes entspricht dem des großen Bildes. Folgende Einstellungen sind möglich: • Großes Bild terrestrisches- oder Kabel-TV Programm, kleines Bild: -ein anderer terrestrischer- oder Kabel-TV Programmplatz. -der EURO 1/2/3-Programmplatz. -der Cinch-Programmplatz.
2. Programmplatz verändern 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Mit den numerischen Tasten kann nur im großen Bild ein anderer Programmplatz angewählt werden.
3. Bildinhalte vertauschen PRG. ⮌		Mit der Taste PRG. ⮌ können die Bildinhalte der angezeigten Bilder vertauscht werden.
4. PIP- Bildgröße und Position verändern II ⇳		Die PIP-Bildposition kann mit der Taste **II** in die 4 Ecken des Bildschirmes verschoben werden. Die PIP-Bildgröße kann mit der Taste ⇳ um ca. 25% verkleinert werden. Taste ⇳ nochmals drücken um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren. Die geänderten Einstellungen können mit der Taste OK gespeichert werden.
5. PIP-Funktion ausblenden rot TV		Mit Drücken der roten Taste wird die PIP-Funktion ausgeblendet und der Programmplatz des kleinen Bildes bleibt erhalten. Mit Drücken der Taste TV wird die PIP-Funktion ausgeblendet und der Programmplatz des großen Bildes bleibt erhalten.

17. PIP-Funktion Überwachung mit Videokamera

Im folgenden Beispiel wollen wir Ihnen zeigen, was gemacht werden muß um eine Videoüberwachung durch einen Camcorder (Videokamera) durchzuführen.
Schließen Sie einen Camcorder an das TV-Gerät an (siehe Kapitel 14 der TV-Anleitung).

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Camcorder Programmplatz wählen und Camcorder einschalten 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Der Programmplatz zur Überwachung mit einem Camcorder muß zuerst programmiert werden, dazu: 1. Mit Taste ⓘ die Sendertabelle aufrufen. 2. Mit Taste ⓘ das Untermenü Bildsignal aufrufen. 3. Mit der entsprechenden farbigen Taste die Buchse anwählen, an der „Camcorder“ steht. Im Menü „Geräteanschluß“ muß vorher jedoch ein Camcorder programmiert werden.
2. PIP aufrufen und gegebenenfalls auf anderen Programmplatz umschalten rot		Nach Aufrufen der PIP-Funktion sind beide Bildinhalte gleich. Wenn mit den Zifferntasten ein anderer Programmplatz angewählt wird, so bleibt im PIP-Bild das Camcorderbild erhalten und im großen Bild erscheint der angewählte Programmplatz.
3. Bildinhalte austauschen PRG. ⮌	 Überwachung	Mit der Taste PRG. ⮌ können die Bildinhalte ausgetauscht werden. Zum Ausblenden der PIP-Funktion die rote Taste oder die Taste ⓣⓥ drücken.

18. Data Logic

Was ist Data Logic?
Bisher waren Videorecorder und TV-Gerät zwei verschiedene Geräte, die ihr Eigenleben führten. Mit dem neuen „Data Logic“ wurde ein Dialogsystem geschaffen, mit dem Videorecorder und TV–Gerät miteinander Daten austauschen können.

Metz-Videorecorder mit Data Logic System bieten:

- automatische Übernahme der TV-Sender bei terrestrischem oder Kabel-Empfang.
- Sofortaufnahme (Direct TV REC) der Videorecorder nimmt auf, was der TV–Bildschirm zeigt, egal ob terrestrisches-, Kabel- oder SAT-Programm.
- NexTView-Programmierung anhand der elektronischen Programmzeitschrift kann der Video- bzw. der TV-SAT-Timer programmiert werden.
- direkte Aufnahmesteuerung des Videorec. über das Menü „AV-Aufnahme“ oder „Timeraufnahme“.
- Statusmeldungen (nicht bei VC-Serie) werden vom Videorec. zum TV-Gerät übertragen und dort angezeigt (z.B. „Timeraufnahme hat begonnen“).
- automatisches Umschalten auf den AV-Platz.
- automatisches Ausschalten (nicht bei VC-Serie) des Videorec. wenn das TV-Gerät in Stand by geschaltet wird.

Der herausragende Vorteil der Metz Videorecorder der aktuellen Serie in Verbindung mit einem Metz TV-Gerät mit SAT-Ausstattung liegt darin, das problemlos SAT-Sendungen aufgenommen werden können.

1. Data-Logic Videorecorder an das TV-Gerät anschließen

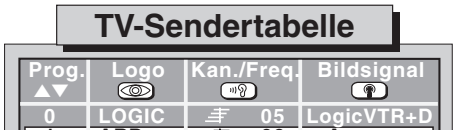
- **AV-1** Buchse des Videorec. mit einem vollbeschaltetem Scart-Kabel mit der **Euro 1**-Buchse des TV–Gerätes verbinden.

Nur die Verbindung AV-1 nach Euro-1 gewährleistet „Data Logic“.

- Videorecorder einschalten.

2. Einstellungen am TV-Gerät

- TV-Gerät auf Programmplatz 0 einschalten.
  Das TV-Gerät ist für den Videorec.-Betrieb werkseitig auf Pr 0 eingestellt.
  Zur Kontrolle auf Programmplatz 0 mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen. Das Bildsignal des Programmplatz muß auf „EURO1: LogicVTR“ oder „EURO1: LogicVTR+D“ stehen.



Ist das Bildsignal anders eingestellt, dann muß vorher im Menü „Geräteanschluß“ auf EURO 1 „LogicVTR“ oder „LogicVTR+D“ programmiert werden (siehe Bed. Anl. Seite 51).

Automatische Übernahme der TV-Sender

nur bei terrestrischen oder Kabel-Empfang !

Mit der automatischen Übernahme der TV-Sender sparen Sie sich die mühsame Arbeit der Programmierung des Tuners im Videorecorder. Nach der Übernahme der TV-Sender können auch Timeraufnahmen mit dem Videorecorder programmiert werden.

1. Menü „Sendereinstellungen“ am TV-Gerät aufrufen

MENU

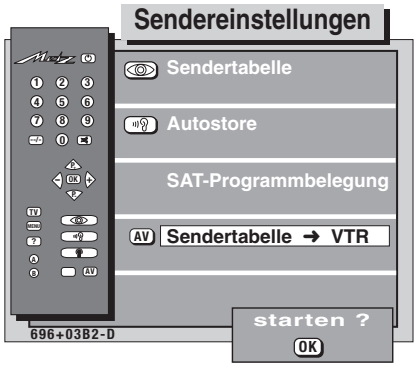
weiß

grün

OK

2. Menü ausblenden und am Videorec. Datum/Uhrzeit einstellen

TV



TV-Gerät auf Videoprogrammplatz, werkseitig Pr 0, schalten !

Sendertabelle ➜ VTR

Menüzeile ist nur wählbar, wenn ein vollbeschaltetes Scart-Kabel angeschlossen ist.

Wenn der Videorecorder noch keine Sender gespeichert hat, kann die TV-Sendertabelle auf den Videorecorder übertragen werden.

Sollen die TV-Sender übertragen werden, dann:

- Videorecorder einschalten.
- Menüzeile „Sendertabelle ➜ VTR“ anwählen.
- Menüzeile „Sendertabelle ➜ VTR“ mit Taste OK bestätigen - im Hintergrund erscheint das Hauptmenü des Videorec.
- Nach Übernahme der TV-Sender erscheint im Hintergrund ein blaues Menü des Videorec.
- Menü „Sendereinstellungen“ mit der Taste TV ausblenden.
- Datum und Uhrzeit am Videorec. einstellen und speichern.

19. NEXTVIEW

NEXTVIEW ist eine elektronische Programmzeitschrift für alle wichtigen Programmanbieter. Diese Programmzeitschrift wird von verschiedenen Sendern ausgestrahlt (z.B. RTL 2) und enthält auch die Daten der anderen Sendeanstalten.

Zum **erstmaligen** Einsammeln der umfangreichen Datenmengen benötigt das TV-Gerät 20 Minuten.

- Bei TV-Geräten mit nur einem Empfangsteil:

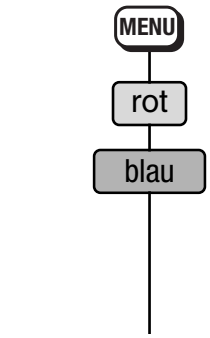
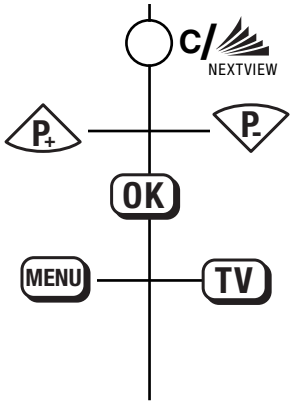
- muß der NEXTVIEW-Programmplatz für min. 20 Min. eingeschaltet bleiben, oder

- die Daten werden im Stand-by Zustand nachts ab 02:00 Uhr eingesammelt.

- Bei TV-Geräten mit zwei Empfangsteilen geschieht der Sammelvorgang während des Betriebs mit Hilfe des zweiten Empfangsteils (siehe dazu auch nächste Seite).

Nach dem Einsammeln legt das TV-Gerät die Programmzeitschrift in einem Speicher ab. Die Programmzeitschrift in diesem Speicher wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, solange das TV–Gerät nicht mit der Netztaste ausgeschaltet wird. Bei TV-Geräten mit zwei Empfangsteilen geschieht die Aktualisierung während des Betriebs, bei TV-Geräten mit einem Empfangsteil werden die Daten nachts ab 2 Uhr eingesammelt oder aktualisiert.

19.1 NEXTVIEW installieren

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Funktionstasten“ aufrufen 		Das Menü zeigt die momentane Programmierung der Funktionstasten an.
2. NEXTVIEW Funktionstaste festlegen und speichern 		Die Funktion „NEXTVIEW“ kann nur auf der Taste **C** programmiert werden. Deshalb erscheint „NEXTVIEW“ auch nur dann in der Auswahl, wenn die Taste **C** vorher gedrückt wurde.

19.1 NEXTVIEW installieren

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

3a. NEXTVIEW Programmplatz festlegen (Sender unbekannt)

rot

grün

oder

Bei allen Programmplätzen, auf denen NEXTVIEW empfangen wird, erscheint nach einiger Zeit die im Bild ersichtliche Meldung.

Das TV-Gerät fragt damit, ob dieser Programmplatz für das Einsammeln der Daten für die NEXTVIEW Programmzeitschrift genutzt werden soll.

Rote Taste für „Nein“ drücken - der Prog.-Platz wird nicht als NEXTVIEW angenommen. Die Meldung erscheint auf allen Progr.-Plätzen die NEXTVIEW empfangen wieder.

Grüne Taste für „Ja“ drücken - der Prog.-Platz wird als NEXTVIEW angenommen. Die Meldung erscheint danach nicht mehr.

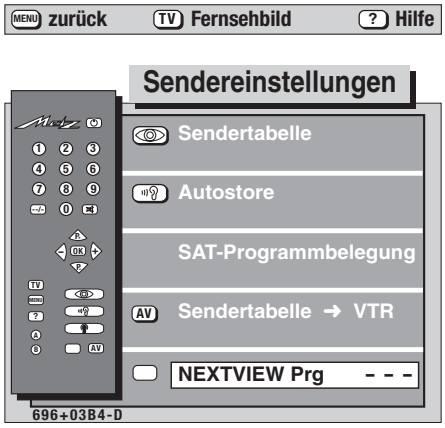
3b. NEXTVIEW Programmplatz festlegen (Sender bekannt)

MENU

weiß

rot

0 9



Wenn der NEXTVIEW Prog.-Platz bekannt ist, kann er mit den Zifferntasten auch numerisch eingegeben werden.

Vorhandene Prog.-Platz Nummern können auch überschrieben oder mit der Taste **C** gelöscht werden.

19.2 NEXTVIEW-Daten einsammeln

Die NEXTVIEW Programmzeitschrift wird in Zukunft von verschiedenen Sendeanstalten ausgestrahlt. Dementsprechend wird sich auch der informative Inhalt unterschiedlich gestalten. Sie haben somit die Wahl zwischen verschiedenen NEXTVIEW Programmzeitschriften.

- Bei TV-Geräten mit einem Empfangsteil:

  Auf den NEXTVIEW Programmplatz schalten.
  Danach 20 Minuten lang ***nicht umschalten*** !

- Bei TV-Geräten mit zwei Empfangsteilen:

  Das TV-Gerät versucht mit dem zweiten Empfangsteil die NEXTVIEW-Daten zu sammeln.

Der Sammelvorgang wird unter-/ bzw. abgebrochen wenn:

- der Prog. Platz von terrestrisch auf SAT oder umgekehrt gewechselt wird.
- die „Bild im Bild“ Funktion aufgerufen wird.
- Megatext aufgerufen wird.
- im Menü „AV-Aufnahme“ eine Aufnahme programmiert ist.
- eine „Timeraufnahme“ läuft oder in einer Stunde beginnt.
- die Megatext-Funktionen „Untertitel“ oder/und „News-Flash-Seiten“ eingeschalten sind.

☞ Wenn das TV-Gerät während des Sammelns in Stand-by geschaltet wird, erscheint in der Daueranzeige „NEXTVIEW“ oder „EPG“ als Hinweis, dass der Sammelvorgang noch läuft.

Besondere Hinweise:

Sender, die in der TV-Sendertabelle des Gerätes mit einem automatischen Logo (werden automatisch vom TV-Gerät gesetzt) aufgeführt sind, werden auch in der Programmzeitung aufgeführt. Sender die einem Zeitsplitting unterliegen z.B. arte/Kinderkanal müssen auf zwei Programmplätzen gespeichert werden.

Sender, deren Logo von Hand erstellt oder verändert wurden (z.B. Leerzeichen vor Logo), erscheinen in der TV-Sendertabelle nicht oder werden nach der Logo-Änderung nicht mehr aktualisiert.

Auf diese Art können Sender, von denen Sie keine Daten wünschen, ausgeschlossen werden.

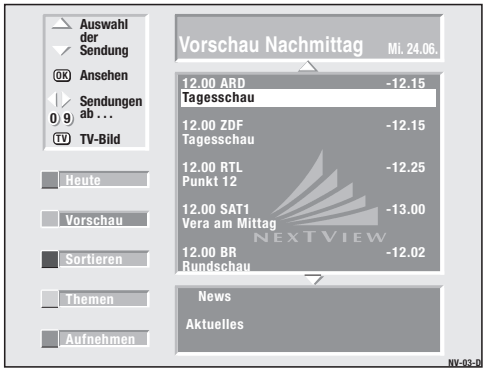
Wenn die Senderdaten eines ausgeschlossenen Senders wieder in der Programmzeitschrift erscheinen sollen, dann führen Sie die „Direkte Kanaleingabe“ durch (siehe Kap. 3.), denn dadurch wird in der Sendertabelle wieder ein automatisches Logo erstellt. Nach der nächsten Aktualisierung der Programmzeitschrift erscheinen die Daten wieder.

19.3 NEXTVIEW anwenden

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. NEXTVIEW im TV-Betrieb aufrufen

C/ NEXTVIEW



*Die Tageszeiten sind in 5 Gruppen eingeteilt: 00:00 - 04:59 Uhr (Nacht)
05:00 - 11:59 Uhr (Vormittag)
12:00 - 17:59 Uhr (Nachmittag)
18:00 - 19:59 Uhr (Vorabend)
20:00 - 24:00 Uhr (Abend)

Wenn die Daten vollständig vorhanden sind, erscheint nach dem Drücken der Taste **C** die NEXTVIEW-Programmzeitschrift und weist auf die momentan laufende Sendung dieses Programmplatzes hin.

In der linken Spalte sind die Tasten angezeigt, die eine Funktion erfüllen:

P+ P- Sendung auswählen

OK angewählte Sendung sehen oder daran erinnern

◁ ▷ Tageszeit* vor-/zurückblättern

0-9 Uhrzeit eingeben für Auswahl der Sendungen ab . .

TV zurück zum TV-Bild

blau: Programmauswahl des heutigen Tages

gelb: Programmauswahl für die nächsten Tage (Tageweise vor-/zurückblättern)

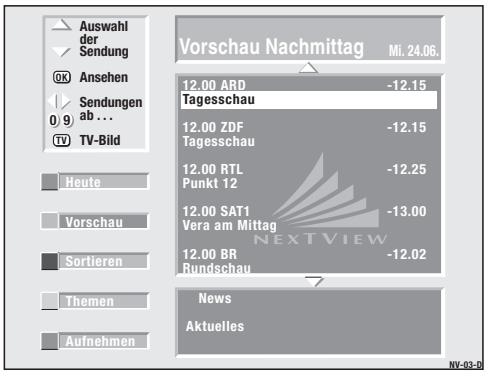
weiß: sortiert die Programmzeitung entsprechend den ausgewählten Themen.

grün: Themenauswahl öffnen.

rot: gewählte Sendung steht zur Aufnahme bereit.

2. Sendung auswählen ansehen erinnern

P+ P- OK

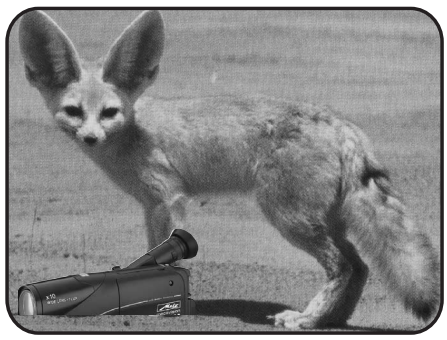


In der Programmzeitung kann mit den P+ P- Tasten eine Sendung ausgewählt werden.

- Taste OK drücken und angewählte Sendung
- sehen, wenn die Sendung bereits läuft.
- oder daran erinnern lassen, wenn die Startzeit noch in der Zukunft liegt. Vor der Startzeit erscheint ein grüner Haken.

3. Zurück zum TV-Bild Erinnerungsfunktion

TV



Im laufenden Fernsehbetrieb erscheint, bei eingeschalteter Erinnerungsfunktion, ca. 2 Min. vor Beginn der Sendung eine Hinweisbox.

Mit der roten Taste kann diese Meldung ausgeblendet werden.

Mit der grünen Taste wird auf diese Sendung umgeschaltet.

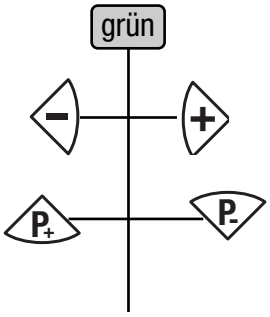
19.3 NEXTVIEW anwenden

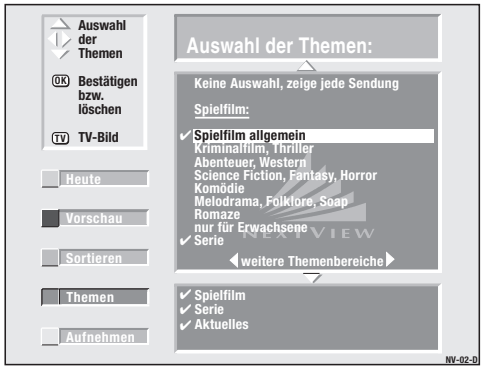
Themen auswählen
Sendungen sortieren

Es wird Ihnen die Möglichkeit angeboten, die elektronische Programmzeitschrift nach Themengebieten zu gliedern.
Sie haben somit die Möglichkeit, nur die Sendungen anzeigen zu lassen, deren Inhalte für Sie interessant sind.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Themen auswählen





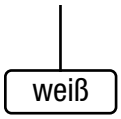
Die Themenbereiche sind grob gegliedert in:
Spielfilm / Aktuelles und Soziales / Shows / Freizeit und Hobby / Sport / Kinder, Jugend, Schule / Bildung und Wissenschaft / Musik, Ballet, Tanz / Kunst und Kultur.

Aus diesen Themenbereichen können Sie bis zu 8 Sachthemen auswählen.

Mit den ◁▷ Tasten können die Themenbereiche weitergeblättert werden.

Mit den Tasten P△ P▽ können in den Themenbereichen die gewünschten Sachthemen gewählt werden. Ein gewähltes Sachthema muß mit der Taste OK markiert werden. Als Markierung erscheint ein grüner Haken vor dem Sachthema.

2. Programmzeitschrift nach Themen sortiert anzeigen



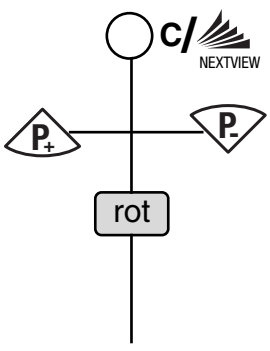
Nach dem Drücken der weißen Taste, wird die Programmzeitschrift entsprechend der von Ihnen getroffenen Themenauswahl angezeigt.

19.4 Sendung aufnehmen

Die NEXTVIEW Programmzeitschrift bietet, bei Verwendung eines Metz-Videorecorders Dialogsystem, den großen Vorteil, mit einem Knopfdruck eine Aufnahme zu starten.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Sendung mit Logic-Videorecorder aufnehmen



NEXTVIEW Programmzeitschrift aufrufen und mit den Tasten P△ P▽ Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.

Wenn ein **Videorecorder mit Dialogsystem** angeschlossen ist:

- Videorecorder einschalten.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken.

Sendung wird aufgenommen!

TV-Timer wurde programmiert.
Aufnahmegerät ist Logic-VTR.

<u>Bei terrestrischen Sendungen:</u>
Der Timer im Videorecorder wird programmiert.

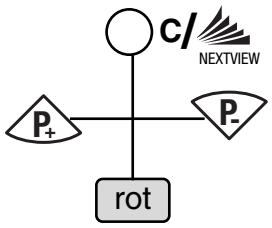
<u>Bei SAT-Sendungen:</u>
Der TV-Timer wird programmiert.
Die Steuerung der Aufnahme wird automatisch durchgeführt. Das TV-Gerät darf nicht mit der Netztaste ausgeschaltet werden.

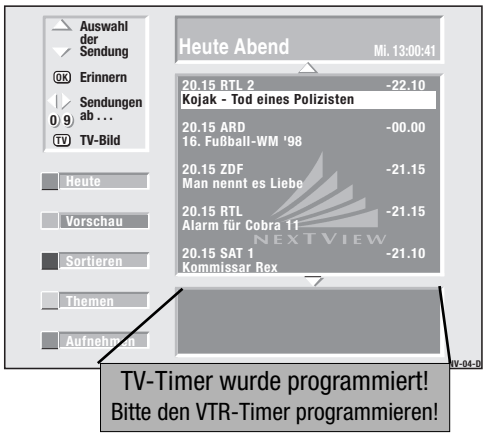
* VTR-Timer = der Timer im Videorecorder selbst

19.4 Sendung aufnehmen

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

2. Sendung mit Videorecorder aufnehmen





NEXTVIEW Programmzeitschrift aufrufen und mit den P+ P- Tasten eine Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.

Wenn ein **Videorecorder** angeschlossen ist:

- Videorecorder einschalten.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken.
- der TV-Timer wird programmiert.
- am Videorecorder auf dem AV-Programmplatz einen Timer mit Datum und Uhrzeit programmieren, damit das vom TV-Timer gelieferte Programm aufgezeichnet werden kann.

VTR-Timer = der Timer im Videorecorder selbst

Meldungen	Ursache	Abhilfe
Timer konnte nicht programmiert werden !	Der VTR-Timer im Videorecorder selbst konnte nicht programmiert werden.	•Videorecorder einschalten •Rote Taste auf der TV-Fernbedienung nochmal drücken.
Keine Daten vorhanden !	Der Sender stellt keine Daten zur Verfügung.	Taste **C** einige Minuten später nochmal drücken - oder - anderen Nextview-Sender einstellen (siehe „Nextview installieren“)
TV-Timer wurde programmiert! Bitte den VTR-Timer programmieren!	Der Sender ist im Empfangsteil des Videorecorders nicht gespeichert. Die Daten der Sendung wurden im TV-Timer abgelegt und werden dem Videorecorder zum Startzeitpunkt zur Verfügung gestellt.	Die Ein- und Ausschaltzeit des TV-Timer auf dem AV-Programmplatz des Videorecorders programmieren.

20. Stichwortverzeichnis

Antennenanschluß 5
Antwortfreigabe (HiText) 43
Audio 23, 57
Autostore-Funktion 12
Ausschaltzeit 29
AV-Aufnahme 26
AV-Geräte anschließen 49

Balance. 16, 17
Basisbreite 20, 57
Bässe. 16, 17
Bedienhilfe 9
Bildformat. 25, 57
Bildnormwerte 17
Bildschärfe 16, 24

Camcorder anschließen 50
Cursor-Seitenwahl 36
CTI-Funktion 24

Data Logic. 61
Direkte Seitenanwahl. 37
Decoder anschließen. 54, 55
Doppelte Schriftgröße 38

Einschaltzeit, Erinnerungszeit. 28

Fachchinesisch 57
Farbnorm 10
Farbstärke 16, 17, 25
FBAS 57
Feinabstimmung 14
Fernbedienung. 3, 4
Fernbedienung für Videorecorder 48
Funktionstasten 18
Formatanpassung 44
Film im Foto 45

Garantie 56
Geheimzahl (Codenummer) 31
Gerätekonfiguration 18
Gewitter 5

Helligkeit 16, 17
Hitext (Videotext) 34
HiFi-Anlage 22
Höhen 16, 17

Infotext. 41

Kammfilter 24
Kanaleingabe. 11
Kindersicherung. 30
Kontrast 16, 17
Kopfhörer, Kopfhörer-Tonwahl 33
Kopieren (Programmplätze). 13
Kühlung 5

Lautsprecher, externe 5
Lautstärke-Anpassung 22
Lautstärke 16, 17
Lautstärkekorrektur 23
Löschen (Programmplätze) 13
Logo, Logoeinblendung 15
Lupe 45

Marken setzen 39
Markenweise blättern. 41
Marken löschen 42
Mehrfachseiten 36

Nachrüstmöglichkeiten 56
NexTView. 62
Netzanschluß 5
Neun-Bild 45

OSD-Anzeige 21

Premiere-Decoder. 54, 55
Programmwahl. 7
Progressive Scan. 16, 57

Rätseltaste 43
Raumklang. 20, 57
Rauschreduktion 24, 57
Reinigen. 68
RGB-Vorrang 21

Seite Stop 57
Sender einstellen 11
Sendestandard. 10
Sendersuchlauf (siehe auch Autostore). 11
Sendeschluß 6
Sommerzeit, Winterzeit 28
Sprachwahl (für TV-Menü). 6
Standbild 3, 47
Stand-by. 6
Sender sortieren, verschieben, vertauschen, kopieren 13

Technische Daten 56
Timer 32
Ton 1 / Ton 2 33
Toneffekte 16
Tonnormwerte 17
Tonstopp 4, 16, 20
TV-Menü 6, 9

Überspielen. 26, 27, 49
Uhrzeit manuell einstellen 29
Untertitel. 43

Verschieben (Programmplätze) 13
Videorecorder anschließen 49
Videotext (siehe HiText) 34

Winterzeit, Sommerzeit 28

Zeiteinstellungen. 28
Zeitlupe 46
Zeitlupe-Zeit. 46
Zusatzgeräte 49
Zoom, variabel (Formatanpassung). 44
Zwangsmono 23

Änderungen im Sinne des Technischen Fortschrittes und Irrtümer vorbehalten!

Abhilfe bei Störungen, Pflege

Hintergrundbeleuchtung (nur bei Protos)

In seltenen Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass die Hintergrundbeleuchtung nach dem Einschalten mit der Taste ☼ dunkel bleibt. Die Schutzschaltung verhindert die Stromzufuhr zur Lampe.

Sollte dieser Fall eintreten und Sie haben die Taste ☼ mehrmals gedrückt, wissen Sie nicht ob die Lampe ein- oder ausgeschaltet ist. Zur Kontrolle können Sie das TV–Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Betrieb schalten.

Im Stand-by Betrieb erscheint:

- ein roter Punkt für den Stand-by Betrieb ohne Lampe
- „LAMP ON“ für den Stand-by Betrieb mit Lampe.

Wenn „LAMP ON“ angezeigt wird und die Lampe nicht leuchtet, dann drücken Sie die Taste ☼ und schalten die Lampe aus - roter Punkt leuchtet.

Die Hintergrundbeleuchtung kann jetzt, **nach einer Wartezeit von min. 10 Sekunden**, mit der Taste ☼ wieder eingeschaltet werden.

Sollte die Lampe trotz der oben genannten Maßnahmen nicht funktionieren, so liegt eine technische Störung vor.

Sicherheitshinweis

Sollte eine technische Störung eintreten, darf der Austausch der gesamten Leuchteinheit **nur** von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden!

Öffnen des Gerätes und Reparaturen dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.

ACHTUNG ! LEBENSGEFAHR.

Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.

Unsachgemäße Eingriffe können ein Erlöschen der Betriebs-erlaubnis sowie den Verfall des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Die entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt (siehe Hinweis auf der Rückwand).

Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr der Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

Reinigung des Gerätes

Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !

Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

Pflegehinweis

für hochglanzlackierte Oberflächen

Reinigen:

- mit einem weichen antistatischen Tuch
- mit einem ***feuchten*** Lappen und einem milden Spülmittel (z.B. Pril).

Pflegen:

- mit einem weichen Tuch und Möbelpolitur
- kleinere Kratzer können mit einer handelsüblichen Autopolitur für neuwertige Lacke (ohne Zusatz von Schleifpartikeln) auspoliert werden.

Batterie-Entsorgung

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines vorhandenen Rücknahmesystems.
Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.
Batterien/Akkus sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

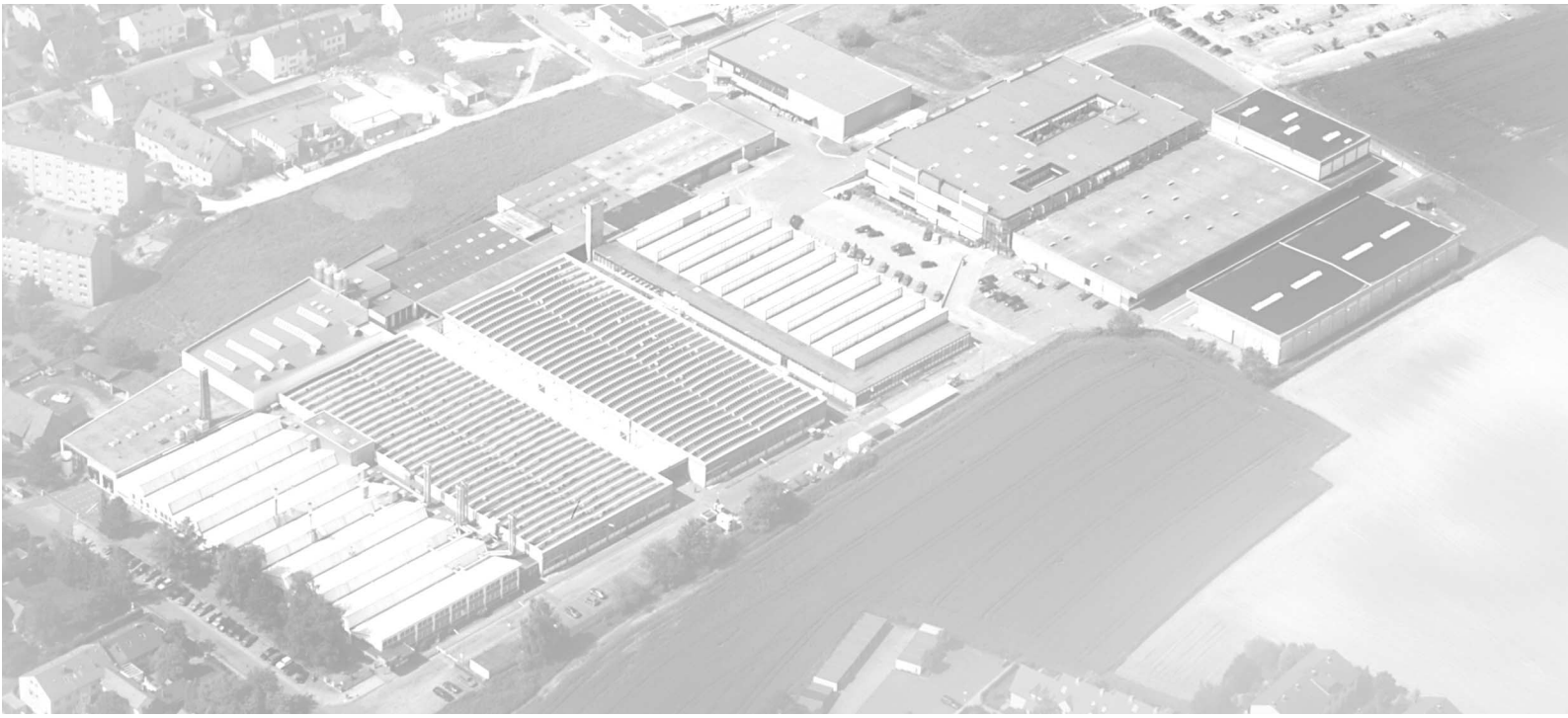
- abschaltet und signalisiert „Batterien leer“
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.
Sie können Ihre alten Batterien überall dort unengeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden.
Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.
Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber
Li = Batterie enthält Lithium

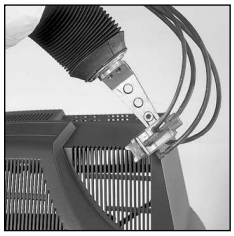
TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ



Metz - Werke GmbH & Co KG • Postfach 1267 • D-90506 Zirndorf • info@metz.de • www.metz.de

Unterhaltungselektronik

Fotoelektronik



Kunststofftechnik

Industrieelektronik

Metz. Immer erster Klasse.

01/46/12

Ⓓ 699 47 0154.A3